



Gemeindeblatt Hohenbrunn

Februar
2017





Trauerdienste Schmid

BESTATTUNG · VORSORGE · TRAUERBEGLEITUNG

MENSCHLICHKEIT · INDIVIDUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT · KOMPETENZ · VERTRAUEN



*„Niemand spricht gern darüber,
aber irgendwann wird jeder mit
einem Trauerfall konfrontiert –
und dann kommt es darauf an,
in guten Händen zu sein.“*

*Alexander Schmid,
Geprüfter Bestatter*

und Thomas Schmid



In guten Händen

089/68 30 68
www.musik-und-trauer.de



OTTOBRUNN

Rosenheimer Landstraße 63

MÜNCHEN-TRUDERING

Bajuwarenstraße 142

Grußwort des Bürgermeisters	Seite 5
Telefonverzeichnis / Ärztedienst	Seite 7
Veranstaltungen	Seite 12
Rathaus	Seite 16
Bürgersprechstunde	
Seniorenbus Hohenbrunn	
Fundsachen	
Hohenbrunner Beratungstage	
Hallenbad Riemerling - Wiedereröffnung evtl. Ende Februar	
Neue Mitarbeiterinnen	
Ehrung der Ehrenamtlichen 2017	
Behindertenbeirat Hohenbrunn	
Errichtung einer zweiten Teichanlage	
Diebstähle auf dem Friedhof Hohenbrunn	
Fälligkeit Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer	
Hundeleben mit Abgaben	
180. Geburtstag - die Schulz-Schwestern	
Rückblick Christkindlmarkt Hohenbrunn	
Gemeinde gratuliert zur Geburt	
Energie & Umwelt	Seite 24
Kinder & Jugend	Seite 27
Senioren	Seite 32
Vereine & Einrichtungen	Seite 36
Pfarreien	Seite 62
Agenda 21	Seite 68
Parteien	Seite 71
Kunst, Kultur & Gewerbe	Seite 75
Landkreis	Seite 77





Wintermärchen Skandinavien

ab
2269,-

Reiseverlauf: **1. Tag,** Taxi-Transfer nach München-Flughafen und Flug nach Ivalo mit Umsteigen. Anschließend fahren wir mit unserem Reisebus nach Saariselkä (2x HP). **2. Tag,** Ausflug Rentierschlitten-Safari und Siida Museum: Durch tief verschneite Wildnis der Polarregion zu fahren, ist ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis. Anschließend besuchen wir das Siida-Samen-Museum. Heute geht's auf Polarlichtsuche. **3. Tag,** Ausflug Husky Farm: die Schlittenhunde ziehen uns durch eine traumhafte Winterlandschaft (1x HP). **4. Tag,** lassen Sie sich in den Bann der traumhaften Weite des Landes ziehen (1x HP). **5. Tag,** Ausflug Lofoten und Einschiffung auf die Hurtigrute: Die Lofoten sind ein atemberaubendes Highlight. Gegen Abend heißt es dann „Leinen los!“, denn Sie gehen an Bord der Hurtigrute (2x HP). **6. Tag,** an Bord der Hurtigrute. **7. Tag,** Stadtführung Trondheim (1x HP). **8. Tag,** Trondheim-Lillehammer-Oslo (1x HP). **9. Tag,** Stadtführung und Einschiffung auf die Color Line (1x HP). **10. Tag,** Ausschiffung und Heimreise.

Leistungen und Highlights:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Taxi-Service
- Flug von München nach Ivalo
- 6x HP in den Hotels
- 2x HP auf der Hurtigrute
- 1x HP auf der Fähre
- Rentier- und Huskyschlittenfahrt
- Eintritt Siida-, Wikingermuseum, Nidarosdom
- Stadtführung Trondheim, Oslo
- DZ p.P. 2269,- | EZ-Zuschlag 320,-

Berlin, Spreewald

ab
449,-

Reiseverlauf: **1. Tag,** Anreise nach Berlin (4x ÜF). **2. Tag,** Stadtrundfahrt mit dem Reichstag, Schloß Charlottenburg (jeweils von außen), Brandenburger Tor, Unter den Linden, Gendarmenmarkt mit seinen Domen und dem Schauspielhaus, Moskauer Zuckerbäckerbauten, East Side Gallery (künstlerisch bemalte ehem. Grenzmauer an der Spree). Freizeit. **3. Tag,** Fahrt nach Potsdam: Wir besichtigen Schloß Sanssouci bei einer Führung (innen und außen) sowie Schloß Cecilienhof (außen). Nach der Besichtigung haben Sie Gelegenheit zur Dampferfahrt nach Berlin-Wannsee. **4. Tag,** Ausflug Oberspreewald mit Kahnfahrt: Wir fahren über Königs Wusterhausen, Schlepzig (Dorfkirche 18. Jh.) nach Lübben (Aufenthalt). Weiter nach Lübbenau. Mit der „Mollibahn“ fahren wir zur Anlegestelle, 3-stündige Kahnfahrt mit Mittagspause in Lehde. Nach der Kahnfahrt Zeit zur freien Verfügung am Großen Hafen und Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Danach mit der Mollibahn zum Parkplatz und mit dem Bus zurück zum Hotel. **5. Tag,** Heimreise.

Leistungen und Highlights:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Taxi-Service
- Kleines Frühstück am Abreisetag
- 4x ÜF im zentralen 4-Sterne Hotel
- Stadtführung am 2. Tag
- Reiseleitung am 3., 4. Tag
- Eintritt inkl. Führung Schloss Sanssouci
- Spreewaldausflug
- DZ p.P. 449,- | EZ-Zuschlag 99,-

Toskana

ab
469,-

Reiseverlauf: **1. Tag,** Anreise nach Montecatini Terme (5x HP). **2. Tag,** heute fahren Sie ins kleine Bergdörfchen S. Andrea di Compito bei Lucca. Entdecken Sie die uralten Gärten mehrerer Villen, z.B. der Villa Orsi, mit ihren von Blüten übersäten, riesigen Kamelienbäumen. Danach Besichtigung der prachtvollen Villa Torrigiani. **3. Tag,** Stadtbesichtigung Florenz, die Hauptstadt der Region Toskana. Die meisten Sehenswürdigkeiten von Florenz findet man im historischen Zentrum, das 1982 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen wurde. Die Stadt verfügt über einen Reichtum an Museen, Palästen und Denkmälern. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. **4. Tag,** Ausflug Pisa und Lucca: Vormittags besichtigen wir Pisa, weltbekannt durch den schiefen Turm. Weiter nach Lucca zur Besichtigung der historischen Stadt, mit romanischem Dom und sehr gut erhaltener Altstadt. **5. Tag,** Ausflug „Chiantiand“: Besichtigung Siena, mit der Piazza del Campo, die zu den welt schönsten Plätzen zählt, und dem romanisch-gotischen Dom. **6. Tag,** Heimreise.

Leistungen und Highlights

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Taxi-Service
- Kleines Frühstück am Abreisetag
- 5x HP im 3-Sterne Hotel in Montecatini Terme
- Bettensteuer
- Örtlicher Reiseleiter vom 2. - 5. Tag
- DZ p.P. 469,- | EZ-Zuschlag 59,-

Polen, Masuren

ab
1559,-

Reiseverlauf: **1. Tag,** Taxi-Transfer nach München-Flughafen und Flug nach Breslau (1x HP). **2. Tag,** halbtägige Stadtbesichtigung in Breslau und Weiterfahrt nach Krakau (2x HP). **3. Tag,** halbtägige Stadtbesichtigung in Krakau inkl. Wawel Kathedrale und Marienkirche. **4. Tag,** Besichtigung Kloster Tschenstochau und weiter nach Warschau (1x HP). **5. Tag,** Stadtrundfahrt Warschau und Weiterfahrt in die Masuren. **6. Tag,** Masurenrundfahrt inkl. Orgelkonzert in der Hl. Linde: Die Masurische Seenplatte zählt wohl zu den bekanntesten Regionen Polens. **7. Tag,** Marienburg - Sie stehen vor der mächtigsten Burganlage des europäischen Kontinents und Weiterfahrt nach Danzig (2x HP). **8. Tag,** ganztägige Dreistadtbesichtigung, inkl. Mole und Oliwathedrale mit Orgelkonzert: Danzig - das Juwel Polens, Gdingen - umtriebige Geschäftsstadt mit dem einst größten und modernsten Hafen an der Ostsee, Zoppot - mit ihrem Erscheinungsbild einer rönischen Kurstadt. **9. Tag,** Heimreise: Transfer zum Flughafen Danzig, Rückflug, Taxirücktransfer nach Hause.

Leistungen und Highlights

- Taxi-Service
- Flug München-Breslau und Danzig-München
- 8x HP in 3-Sterne Hotels
- Eintritt Marienkirche, Wawel-Kathedrale, Marienburg, Mole in Zoppot
- Klosterbesichtigung Tschenstochau
- Masurenrundfahrt
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- DZ p.P. 1559,- | EZ-Zuschlag 229,-

10 TAGE: 18.03. - 27.03.2017

5 TAGE: 14.06. - 18.06.2017
19.07. - 23.07.2017

6 TAGE: 07.03. - 12.03.2017

9 TAGE: 18.06. - 26.06.2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sprichwörtlich „eiskalt“ hat uns der Januar heuer mit frostigen Temperaturen und großen Schneemassen erwischt. Trotz des plötzlichen und harten Wintereinbruchs hatte unser Bauhof die Lage im Griff. Ich wurde oft angesprochen und war auch selbst sehr erfreut, wie zuverlässig unser Winterdienst funktioniert und das die Straßen und öffentlichen Wege - gerade die Schulwege unserer Gemeinde - stets frei geräumt sind. Den Mitarbeitern unseres Bauhofes, deren Arbeitstag in dieser Zeit bereits ganz früh morgens beginnt, möchte ich dafür herzlich danken.

Das Jahr hat auch für all die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung mit zahlreichen Aufgaben begonnen. Da der Gemeindehaushalt vom Gemeinderat im Dezember pünktlich verabschiedet wurde, sind die Auftragsbücher nun gefüllt. Bei den Sanierungen von Bauhof und Feuerwehrhaus beginnen jetzt die Planungen und Ausführungen für die zweiten Bauabschnitte, nachdem die ersten Bauabschnitte im letzten Jahr jeweils termingerecht abgeschlossen werden konnten.

Auch das Planungsteam für den Sportcampus in Riemerling, das wir in der Dezember Sitzung ausgewählt hatten, hat seine Arbeit aufgenommen. Beim ersten Treffen ging es insbesondere um die Frage, wie man die unterschiedlichen Nutzer von Hallenbad und Turnhalle, aber auch den Gemeinderat und die Bürger bei der Entwicklung der ersten Planentwürfe am effektivsten einbinden kann. Die Herausforderung ist groß, da man möglichst viel Nutzen aus dem nicht unbegrenzten Grundstück gewinnen möchte. Ob die Gebäude nebeneinander oder in Stapelbauweise ausgeführt werden, ob eine Zweifach- oder Dreifach-Turnhalle entsteht, als Mehrzweckhalle und Versammlungsstätte, welche Räume für die Mittagsbetreuung und sonstige Zwecke, wie ein kleines Café zur Verfügung stehen – all diese Frage müssen in diesem Jahr noch beantwortet werden. Zwar erscheint der vorgesehene Baubeginn Ende 2018 / Anfang 2019 noch weit entfernt. Für eine ordentliche Planung eines Projektes dieser Größe, ist der Zeitraum von gut anderthalb Jahren jedoch keineswegs zu großzügig bemessen. Das neue Sportgebäude soll dann im Jahr 2021 fertig gestellt sein.

Das Jahr 2017 beginnt also für die Gemeindeverwaltung alles andere als ruhig, aber ich freue mich schon sehr auf die Herausforderungen, die uns heuer erwarten und hoffe, dass dieses Neue Jahr für uns alle ein gutes Jahr werden möge.

In diesem Sinne, grüßt Sie sehr herzlich

Ihr



Dr. Stefan Straßmair
Erster Bürgermeister





Bestattungstradition seit 1844

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- auf Wunsch Hausbesuche
- Erledigung aller Behördengänge
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Organisation würdevoller und individueller Trauerfeiern
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und Todesanzeigen

***Wir sind Tag & Nacht
für Sie erreichbar***

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

Im eigenen Interesse und dem Ihrer Angehörigen hilft eine Vorsorge, die letzten Dinge zu regeln

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- rechtzeitige Umsetzung, da vor einer Testamentseröffnung

Wir beraten Sie zum Thema Vorsorge telefonisch oder in allen Geschäftsstellen der TrauerHilfe DENK. Kommen Sie zu uns, wir sind immer in Ihrer Nähe - 25 x in München und Umgebung:

Ottobrunn | Unterhachinger Straße 1 | 089 / 608 610 30
Neubiberg | Auf der Heid 6 | 089 / 660 115 83

BESTATTUNGEN • VORSORGE • ÜBERFÜHRUNGEN

Notrufnummern

Rettungsdienst, Notarzt bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen, Feuerwehr	112
Polizeinotruf	110
Polizei Ottobrunn	089/ 629 80-0
Bestellung von Kranken-transporten (Rettungsleitstelle, keine Notfälle)	089/ 19 222
Johanniter-Behindertenfahrt	089/ 192 14
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der KVB	116 117
Wochenende Sa. 7.00 - Mo. 7.00 Uhr	
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD	01805 / 30 45 05
Apothekenauskunft ebenfalls über die Nummer der KVB	01805 / 19 12 12
Ärztliche Notarztpraxis Ottobrunn, Karl-Stieler-Str. 6	089/ 600 19 600
Sa., So., Feiertage: 9.00-13.00 Uhr	
Werktags:	0.00-24.00 Uhr
Zahnarztnotdienst	089/ 723 30 93
Gift-Notruf	089/ 192 40
Sozialpsychiatrischer Dienst Ludwig-Thoma-Str. 46, 85521 Ottobrunn	089/ 60 50 54

Störungsstellen

Kanalwache Zweckverband München-Südost	089/ 608 09 10
Gaswache München	089/ 15 30 16/17
Bayernwerk	0941/ 28 00 33 66

Stromversorgung

Bayernwerk AG, Zentrale	0941/201 00
Bayernwerk AG,	
Regionalleitung Oberbayern	089/52 08-0

Wasserwerk

Wasserwerk Hohenbrunn	08102/ 77 36 93
Hohenbrunner Str. 102	

Feuerwehr Hohenbrunn

Kommandant R. Paul	08102/ 99 76-23
Gerätehaus	Fax 08102/ 99 76-25
Siegertsbrunner Str. 3, 85662 Hohenbrunn	

Abfall- und Abwasserbeseitigung

Zweckverband Mü-Südost 089/ 60 80 91-0

Forstdienststelle Brunnthäl

Karl Martin Einwanger
Gemeindehaus, Münchner Str. 5, Brunnthäl
Sprechzeiten: Mittwoch 8.00-12.00 Uhr
Tel. 08102/ 99 66 78, Fax 08102/ 99 66 79

Gemeindeverwaltung

Pfarrer-Wenk-Platz 1
85662 Hohenbrunn
Tel. 08102/ 800-0
Fax: 08102/ 800-13
E-Mail: info@hohenbrunn.de
Internet: www.hohenbrunn.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	8.00-12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	15.00-16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Unser **Bürgerbüro** hat zusätzlich geöffnet:
Montag und Donnerstag ab 7.15 Uhr
Mittwochnachmittag bis 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister

Dr. Stefan Straßmair

Vorzimmer	800-27+28
Privat	08102/ 77 77 71

Zweiter Bürgermeister

Benno Maier 08102/ 44 35

Dritte Bürgermeisterin

Regina Wenzel 089/ 60 41 99

Geschäftsleitung

Thomas Wien

Vorzimmer Geschäftsleitung / Sitzungsdienst	800-25+26
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	800-23
Veranstaltungen	800-27+28
Personalstelle	800-29

Bauleitplanung

Leitung	800-44
Erschließungsbeiträge	800-47
Energie und Umwelt	
Bauverwaltung	800-45



Bautechnik

Leitung Stefan Forster 800-44
 Bautechnik, Hoch- und Tiefbau 800-41/43

Hauptamt

Leitung Thomas Wien
 Bürgerbüro 800-0
 (Gewerbe-, Pass-, Fund- und
 Standesamt, Friedhofswesen,
 Senioren, Soziales)
 Ordnung, Wahlen, Verkehrswesen 800-16
 Senioren, Soziales, Schulen 800-18

Finanzverwaltung

Leitung Nadja Marx 800-36
 Kasse 800-30/-31
 Gewerbesteuer, Hundesteuer,
 Grundsteuer 800-32
 Anordnungen, Wassergebühren 800-33
 Liegenschaftsverwaltung 800-34

Bauhof

Leitung Alexander Walter 08102/ 746 99

Hallenbad

Hallenbad 089/ 60 28 55
 Cafeteria 089/ 600 13 180

Kinderbetreuung

Gemeindl. Fachstelle Kindertagesstätten
 Am Schulgarten 4, Hohenbrunn 780 590-10/12

Hohenbrunn

AWO Hort „Phantasia“ 72 92 40
 Siegertsbrunner Str. 11
 Kindergarten „Kinderwelt“ 780 590 20
 Kinderkrippe „Kinderwelt“ 780 590 15
 Am Schulgarten 4
 Das Wichtelhaus e.V. 780 590 27
 Am Schulgarten 2
 AWO Mittagsbetreuung 89 54 91/
 Schulhaus Hohenbrunn 777-2894

Riemerling/Ottobrunn

Das Wichtelhaus e.V. 089/ 678 469 35
 Sommerstr. 3a, 85521 Riemerling
 Kinderkrippe u. -garten 089/ 678 469 29
 „Am Waldpark“, Sommerstr. 3a
 Haus des Kindes 089/ 606 23 34
 Georg-Kerschensteiner-Str. 5
 AWO Waldkindergarten 0176/ 831 959 12
 „Die Waldmeister“, Waldfläche Am Gangsteig
 AWO Waldhort Outback 089/ 288 577 18
 Friedrich-Hofmann-Str. 8
 Tollhaus e.V. Großtagespflege 089/60669559
 Bahnhofstr. 1, 85521 Ottobrunn
 Kath. Hort u. Kindergarten 089/ 600 795 91
 St. Magdalena, Hermann-Löns-Str. 31,
 85521 Ottobrunn



Ihre Textilreinigung und Wäscherei

– alles aus einer Hand in unserem Haus –

Fleckenputzer

sauber und rein, so soll es sein

★ Öffnungszeiten ★

Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr
 Samstag 9 – 14 Uhr

Neubiberg • Hauptstraße 19 • Tel: 089/60 08 74 15
Höhenkirchen • Am Markt 2 • Tel: 08102/777 64 65

Hemdenkarten:

30 Stück

52,00 €

Schulen

Hohenbrunn

Grundschule 08102/ 895 49-20
Siegertsbrunner Str. 11
AWO Mittagsbetreuung 08102/ 89 54 91

Riemerling

Grundschule Georginenstr. 4 089/ 60 57 98
Mittelschule Georginenstr. 2 089/ 60 32 26
AWO Mittagsbetreuung 089/ 600 603 97
Montessorischule Otto-Hahn-Str.36 089/6086470

Weiterführende Schulen

Realschule Neubiberg 089/ 660 11 70
Buchenstr. 4
Gymnasium Neubiberg 089/ 606 66 40
Cramer-Klett-Str. 10
Gymnasium Ottobrunn 089/ 606 66 50
Karl-Stieler-Str. 1
Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Bahnhofsplatz 4 08102/ 99 35-0

Musikschulen

3klang e.V. 08102/ 777 28 96
Siegertsbrunner Str. 11, Hohenbrunn
Musikschule Unterhaching 089/ 611 18 58
Jahnstr. 1
Musik, Tanz und 089/ 60 80 84-11
Bewegung GmbH Rosmarie-Theobald-Musik-
schule und Ballettschule Ottobrunn, Rathaus-
platz 2, info@rtm-ottobrunn.de

Volkshochschule SüdOst 089/ 44 23 89-0

Infothek, Haidgraben 1c
InfoZentrum Ottobrunn, Rathausplatz 2
InfoZentrum Neubiberg, Rathausplatz 8
www.vhs-suedost.de, info@vhs-suedost.de

Jugend

Träger: Kreisjugendring München-Land

089/ 600 133 44 & 0151/42 21 83 85
srhohenbrunn@gmail.com

Jugendsozialarbeit an Schulen

Grundschule: Muriel Höhl
089/ 600 133 44 & 0151/42 21 83 70
Carl-Steinmeier-Mittelschule
Katharina Menig u. Vinzenz Hörl 089/ 600 132 79
jas.csm@awo-kvmucl.de

Gebundene Ganztagsklassen

089/ 600 133 44
ggshohenbrunn@kjr-ml.de

Ferienbetreuung

0151/ 42 21 83 67
ferieninsel@jugendarbeit-hohenbrunn.de

Jugendtreff Hohenbrunn

www.jugendarbeit-hohenbrunn.de
info@jugendarbeit-hohenbrunn.de

Senioren

Ev. Pflegezentrum Lore Malsch 089/60 05-0

Friedrich-Hofmann-Str. 2-4, Riemerling
www.lore-malsch.de
aph-riemerling@im-muenchen.de

Seniorentreff Kaiserstiftung 089/60807905

Rudolf-Diesel-Str. 9, Riemerling
Leitung Mindy Konwitschny 0176/ 167 20878

Wohnen für Hilfe im Landkreis 089/ 1392-841920

wfh@seniorentreff-neuhausen.de

Seniorenbeirat Hohenbrunn

Vorsitzender Herr Krämer 089/ 60 59 81

Einladung zu einer neuen Sicht auf das Leben

mit individueller Beratung und Begleitung schwierige
Lebensphasen meistern

Hinter die Dinge sehen und verstehen - belastende Situationen verändern
Heilung auf allen Ebenen erfahren - die Zukunft bewusst gestalten
Lebensfreude und Selbstvertrauen erlangen ...

Neue Wege gehen - Zeit für Veränderung!



Praxis für Lebensberatung und Geistiges Heilen

Hohenbrunn · Telefon 0163 5425880 · info@herzstrahl-heilung.de



Rückenprobleme?



Kein russisch Roulette beim Matratzenkauf!

Bevor Sie sich 8 Jahre auf der falschen Matratze quälen - machen Sie besser vorher **die Rückenanalyse auf dem Dosigraph von Lattoflex**. Sie erleben und sehen mit eigenen Augen, wie die Wirbelsäule und Ihr Rücken auf unterschiedliche Lösungen reagieren. **Damit die Matratzenwahl kein Glücksspiel ist.**

lattoflex

Heinrich-Wieland-Str. 87 · 81735 München
Telefon 089 / 673 25 73
www.das-matratzen-haus.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr



Praxis für Physiotherapie - Hohenbrunn

„Qualität durch Erfahrung und Weiterbildung“



unsere Extra's:

(Cranio-Sacrale-) Osteopathie
FOI (Funktionelle Orthonomie und Integration)
KG-Neuro. nach Bobath
Kiefergelenksbehandlung
Kopfschmerz- und Schwindelbehandlung
Triggerpointbehandlung
Sportphysiotherapie

Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Krankengymnastik, Massage, Fango, Elektro., usw.

H. van Bussel & Kollegen, Dorfstraße 6, Hohenbrunn, Tel. 08102-777620
www.physiohohenbrunn.de

Anästhesie

Gabriele Heemken
Rosenheimer Landstraße 129a
(089) 608 752-0

Chirurgie

Dr. med. Ralph Heemken
Chirurg und Durchgangsarzt
Dr. med. Kerstin Hüppens
Fachärztin für Viszeralchirurgie
Rosenheimer Landstraße 129a
(089) 60 87 52-0

Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde

Dr. med. Arvid Beckmann
Rosenheimer Landstraße 129a
(089) 60 87 52-0

Dr. med. Rainer E. Golms
Rosenheimer Landstraße 107
(089) 609 65 24

Hebammen

Sigrid Klusak
Am Baumgarten 39, (08102) 89 78 30
Christine Prause
Asterstraße 41, (089) 125 928 76
Christina Werner
Nelkenstr. 66, Riemerling, (0173) 827 58 99

Heilpraktikerinnen

Michaela Anthofer
Dorfstraße 10a, (08102) 89 77 03
Katharina Alice Bergel
Erikastraße 18a, (089) 642 087 65
Leandra Miller
Münchner Straße 22, (089) 60 85 50 27
Beate Faust
Grasbrunner Weg 5, (08102) 77 90 60
Martina Hilmer
Georg-Kerschensteiner-Straße 30
(089) 435 747 47
Bettina Weiss-Spencer
Weissdornbogen 4, (08102) 780 800
Dipl.-Biol. Regine Böhm Plättner
Friedrich-Bergius-Str. 15c, (089) 614 667 66
Barbara Waigt
Brennereistraße 53, (08102) 80 13 38
Sigrid Klusak
Am Baumgarten 39, (08102) 89 78 30
Annie Müller-Sommerauer
Otto-Hahn-Str. 11, (089) 613 29 09
Roswitha Heim
Rosenheimer Landstr. 107, (089) 660 90 662
Claudia Neff
Notinger Weg 39, (089) 90 50 58 00

Sylvia Schmid
Jäger-von-Fall-Str. 22, (08102) 89 57 48
Vera Zuber
Dorfstr. 4, (08102) 874 65 44
Sabine Zutter
Notinger Weg 10, (089) 606 19 18

Innere Medizin/Naturheilverfahren

Dr. med. Katharina Steinmann
Jäger-von-Fall-Str. 5, (08102) 874 72 31

Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. med. Rainer Gillessen
Rosenheimer Landstr. 107, (089) 609 17 77

Praktische Ärzte

Dr. med. Hans Joachim Wild
Rosenheimer Landstr. 107, (089) 609 65 23

Dr. med. Ursula Wirth-Giacomelli
Dorfstr. 10a, (08102) 89 62 90

Iris Philippsen, Ärztin für Homöopathie
Erikastr. 7, (089) 29 43 73

Psychotherapie/-analyse

Birgit Gauger
Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapeutin
Carl-Zeiss-Str. 47, (089) 66 000 896
Dipl. Psychologin Barbara Kroiss
Notinger Weg 32, (089) 601 47 84
Monika Hubbauer
Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapeutin,
AKJP, Jäger-von-Fall-Str. 5, (08102) 72 97 07
Jasmin Soudan
Kinder-/Jugendlichen-Psychotherapie
Rosenstr. 43b, (089) 61 18 02 80
Uta Kreikle-Körner
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Friedrich-Bergius-Str. 15c, (08102) 737 13 15

Physiotherapie

Henry van Bussel
Dorfstr. 6, (08102) 77 76 20

Hildegard Vender-Schokolinski, nur Privatliqui-
dationen, keine gesetzlichen Krankenkassen
Münchener Str. 26, (089) 608 158 56

Tierheilkunde

Dr. med. vet. Lothar Knopf
Dorfstr. 14, (08102) 710 20

Zahnärzte

Dr. med. dent. Daniel Kottke
Rosenheimer Landstr. 107, (089) 609 67 67
Elena Heer
Rosenheimer Landstr. 113, (089) 609 64 69
Dr. med. dent. Hans R. Seidenz
Dorfstr. 10, (08102) 48 91



Februar

05.02.2017, 10:30, SPD-Jazzfrühschoppen, Alter Wirt, Hohenbrunn, SPD OV Hohenbrunn-Riemerling

05.02.2017, 18:30, Kirche neu hören, St. Stephanus, Pfarrgemeinde

06.02.2017, 19:00, Vortrag Heizungsoptimierung, Feuerwehrhaus Hohenbrunn, Sachverständiger/Klimaschutzmanagerin

06.02.2017, 19:30, Stammtisch, La Vigna, Frauen Union Hohenbrunn-Riemerling

07.02.2017, 10:00, Fasching, Staudach, Seniorenclub Luitpoldsiedlung

08.02.2017, 10:00 - 11:30, Seniorenbus, Friedhof, Gemeinde Hohenbrunn

08.02.2017, 09:00-11:00, Frau Dr. Pfisterer-Haas „Frauen am Brunnen“ in Kunst/Märchen/Bibel, Pfarrheim St. Magdalena, Offener Frauentreff St. Magdalena

08.02.2017, 14:00, Clubnachmittag (Fasching), Halle K, Die Privaten Seniorenfreunde

15.02.2017, 14:00, Clubnachmittag, Pfarrsaal St. Stephanus, Seniorenclub „Hohenbrunn Dorf“

17.02.2017, 19:00, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Schützenheim, Schützengesellschaft Gemütlichkeit

19.02.2017, 18:30, Kirche neu hören, St. Stephanus, Pfarrgemeinde St. Stephanus

22.02.2017, 10:00 - 11:30, Seniorenbus, Friedhof, Gemeinde Hohenbrunn

22.02.2017, 18.00, Kameradschaftsabend, Alter Wirt, Hohenbrunn, Krieger- u. Soldatenkameradschaft

22.02.2017, 19:00, Vortrag Bienenrassen u. Vererbungslehre, Lehrbienenstand Hohenbrunn, Imkerverein

24.02.2017, 16:00, Faschingsparty, Jugendtreff, Jugendtreff Hohenbrunn

24.02.2017, 15:00, Jahreshauptversammlung, Alter Wirt Hohenbrunn, VdK

26.02.2017, 14:00-18:00, Buntes Faschingstreiben, Dorfstraße, Gemeinde Hohenbrunn

Ambros 
ERLEBNIS HOLZHAUS

HOLZHAUS & SANIERUNG

**„Kostüme an,
denn Fasching bei uns,**

**das wird ganz groß,
das ist famos.“**



„Wir wünschen Allen viel Spaß beim närrischen Treiben!“

Für Sie in Höhenkirchen, 08102-7783230
www.ambros-haus.de, info@ambros-haus.de

März

01.03.2017, 14:00, Tagesfahrt zum Fischessen, Halle K, Die Privaten Seniorenfreunde

01.03.2017, 09:00-11:00, Besuch der Ausstellung in der Lutherkirche, Offener Frauentreff St. Magdalena

05.03.2017, 18:30, Kirche neu sehen, St. Stephanus Kirche, Pfarrgemeinde St. Stephanus

07.03.2017, Clubnachmittag, Halle K, Seniorenclub Luitpoldsiedlung

08.03.2017, 10:00 - 11:00, Seniorenbus, Friedhof, Gemeinde Hohenbrunn

08.03.2017, 14:00, Clubnachmittag, Halle K, Die Privaten Seniorenfreunde

08.03.2017, 18:00, Stammtisch VdK, Pizzeria Bella Sicilia Höhenkirchen-Siegertsbrunn, VdK OV Höhenkirchen u. Umgebung

09.03.2017, 20.00, Benefizkonzert, Herkulesaal, Krieger- u. Soldatenkameradschaft

15.03.2017, 14:00, Clubnachmittag, Pfarrsaal St. Stephanus, Seniorenclub „Hohenbrunn Dorf“

17.03.2017, 19:00, Zimmerstutzen Schießen, Schützenheim, Schützengesellschaft

19.03.2017, 18:30, Kirche neu begreifen, St. Stephanus Kirche, Pfarrgemeinde St. Stephanus

22.03.2017, 10:00 - 11:00, Seniorenbus, Friedhof, Gemeinde Hohenbrunn

22.03.2017, 18:00, Kameradschaftsabend, Alter Wirt, Krieger- u. Soldatenkameradschaft

24.03.2017, 19:00, Pokal Schießen, Schützenheim, Schützengesellschaft

31.03.2017, 19:00, Endschießen, Schützenheim, Schützengesellschaft

Termine ändern sich möglicherweise während der Produktion dieses Heftes. Nicht immer können Änderungen noch berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen im Veranstaltungskalender unserer Homepage www.hohenbrunn.de.



Ihre Bäcker-Familie
Back Genuss pur!
Fiegert

Ihr Bäckermeister Werner Fiegert:
Unsere Krapfen sind Spitze

Ja, das weiß ein jeder Kenner,
Fiegert's Krapfen sind der Renner
Ottobrunn - Neubiberg
Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Unterhaching - Hofolding



Valentinstag

Dienstag, 14.2.2017
von 9.00 - 18.00 Uhr
geöffnet.



Wanda Dziki
Pfarrer-Wenk-Platz 4
85662 Hohenbrunn
Telefon 0 81 02/5057
Fax 0 81 02/777 686
info@oxalis-blumenkunst.de
www.oxalis-blumenkunst.de
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Eine gute Steuerberatung ist wie Fasching:

MIT DEM PASSENDEN PARTNER GIBT'S KEINE KATERSTIMMUNG!

Steuern und Finanzen sind Vertrauenssache!
Wir unterstützen und beraten Sie kompetent
und zuverlässig.

- | | |
|--------------------|----------------------|
| + Steuerberatung | + Finanzbuchhaltung |
| + Existenzgründung | + Lohnbuchhaltung |
| + Jahresabschluss | + Unternehmen online |



Roman Tietz Treuhand GmbH

Steuerberatungsgesellschaft | Erfahrung. Wissen. Engagement.

Dorfstraße 6
85662 Hohenbrunn

Telefon (08102) 7432-0
Fax (08102) 7432-30

hohenbrunn@kanzlei-tietz.de
www.kanzlei-tietz.de

BUNTES FASCHINGSTREIBEN



**SONNTAG,
26. FEBRUAR 2017
14:00 – 18:00 UHR**

VOR DEM RATHAUS HOHENBRUNN

**14:00 UHR : AUFTRITT DER FASCHINGSGARDE
MÜNCHNER GESELLSCHAFT NARHALLA E.V.**

FÜR STIMMUNG SORGEN
DIE „**PARTY LUMPEN**“



FRISCHES POPCORN

KINDERSCHMINKEN



FÜR DIE KLEINEN
KOMMT DER KASPERL
15:00, 16:00 UND 17:00 UHR





BÜRGERSPRECHSTUNDE – FÜR SIE DA !

Die Bürgersprechstunde findet in der Regel jeweils am 1. Mittwoch des Monats von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

Die nächsten Termine sind am
1.3.2017
5.4.2017

Nutzen Sie die Möglichkeit ohne vorherige Terminabsprache Ihre Anliegen mit dem Ersten Bürgermeister Dr. Straßmair zu besprechen.

Seniorenbus in Hohenbrunn

Die Gemeinde Hohenbrunn bietet einen Senioren-Bus an, mit dem alle älteren sowie auch alle gehbehinderten Bürgerinnen und Bürger kostenlos zum Friedhof Hohenbrunn und wieder zurück fahren können. Unser Bus wird Sie 14-tägig immer mittwochs von 10 Uhr bis 11:30 Uhr von zu Hause abholen und dann zum Friedhof Hohenbrunn und wieder nach Hause fahren. Um den Service nutzen zu können, müssen Sie lediglich zuvor bei der Gemeinde Hohenbrunn (Tel. 08102 800-0) anrufen, Ihre Adresse mitteilen und eine Abholzeit vereinbaren.

An folgenden Terminen (immer mittwochs) bieten wir unseren Fahrdienst an:

08. und 22. Februar 2017
08. März 2017

Fundsachen - Dezember 2016

- Zwei Sonnenbrillen: eine Sonnenbrille mit Schmetterlingen; eine Alpina grau
- Zwei Fahrräder (für Kinder): ein grünes Fahrrad, ohne Gepäckträger, ein dunkelrotes Fahrrad „Funliner“ → beide Fahrräder sind angerostet



Das
Landhaus
Trachtenmode



*Die perfekte Ergänzung
zu Ihrer Tracht.*

Rosenheimer Str. 7 · 85635 Höhenkirchen · Tel. 08102/ 46 50

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10-12.30 und 15-18 Uhr
Mo-, Mi- u. Samstagnachmittag geschlossen · Inh. Ursula Katze

Hohenbrunner Beratungstage

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeinde Hohenbrunn möchte das Beratungsangebot für Sie erweitern. Daher haben wir die Hohenbrunner Beratungstage ins Leben gerufen. Folglich werden wir mit verschiedenen Stellen jeweils einmal im Monat einen Tag anbieten, an dem Sie sich fachspezifisch beraten lassen können. Das Beratungsangebot wird zu den unten angegebenen Terminen im **Rathaus Hohenbrunn, Trau- und Besprechungszimmer, Pfarrer-Wenk-Platz 1, 85662 Hohenbrunn** stattfinden.

Hierzu haben wir folgende Sprechstunden festgelegt:

Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Werner Ulbricht dient als ehrenamtlicher Berater in der Deutschen Rentenver-

sicherung und berät nunmehr seit mehr als 15 Jahren Bürgerinnen und Bürger des Landkreises München in Sachen Rentenversicherung. Herr Ulbricht unterstützt Sie natürlich auch beim Ausfüllen von Rentenansprüchen. Die Terminvergabe für eine Rentenberatung oder Rentenantragstellung erfolgt über die Gemeinde Hohenbrunn: 08102/800-0

Mittwoch, 22.02.2017, 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, 22.03.2017, 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde der rechtlichen Betreuungsstelle

Die Betreuungsstelle ist eine Fachabteilung vom Landratsamt München und bietet kostenlose Beratungen und Informationen über die gesetzliche Vertretung Erwachsener Menschen an. Die Anmeldung für die unten genannten Termine erfolgt verbindlich bei Frau Rauh, Tel.: 089/6221-1705

Mittwoch, 15.02.2017, 08.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 29.03.2017, 08.30 – 11.30 Uhr



Wolfgang Hörmann
Malermeister
Tel. 089 - 6 09 87 31
 malereibetrieb-hoermann@t-online.de

Werterhaltung und Wohngefühl durch fachgerechte und hochwertige **Malerarbeiten vom Meisterbetrieb.**



Wir legen Wert auf Qualität und Sauberkeit !



Hallenbad Riemerling – Wiedereröffnung schon Ende Februar 2017 geplant !

Das Hallenbad in Riemerling ist seit Ende Dezember 2016 nach einem Brand im Schaltkasten geschlossen. Die Reparatur erweist sich aus heutiger Sicht als weniger aufwändig als zunächst erwartet. Die Verwaltung erteilte bereits die Reparaturaufträge. Wenn alles planmäßig verläuft, kann der Schwimmbetrieb voraussichtlich schon Ende Februar wieder aufgenommen werden.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage: www.hohenbrunn.de

Verstärkung im Rathaus – Neue Mitarbeiterinnen werden begrüßt

Gleich zu Jahresbeginn freute sich der Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair, zwei neue Mitarbeiterinnen im Rathaus begrüßen zu dürfen. Da sich eine Mitarbeiterin in Elternzeit befindet wurde die vakante Stelle im Rahmen des Jobsharings in zwei Teilzeitstellen umgewandelt.

Frau Inga Volk-Uhlmann ist Dipl. Kauffrau und war im internationalen Marketing tätig. Sie sitzt gemeinsam mit der langjährigen Mitarbeiterin Frau Petra Seeger im Vorzimmer des Bürgermeisters und wird gemeinsam mit ihr das Sekretariat leiten, die Veranstaltungen organisieren und die Vereinsarbeit koordinieren.

Dipl. Kulturwirtin Frau Ilka Straube-Imming kommt aus der PR und TV Branche und übernimmt die Presse & Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde. Hierzu zählt unter anderem das Verfassen von Pressemitteilungen sowie die Erstellung des Gemeindeblattes, der Bürgerbroschüre und des Ferienprogrammes.

Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen einen erfolgreichen Start, viel Freude in ihren neuen Aufgabengebieten und eine gute Zusammenarbeit.



Ilka Straube-Imming, Dr. Stefan Straßmair und Inga Volk-Uhlmann



*Der kompetente
Partner für:*

- **Privat**
- **Gewerbe**
- **Industrie**

**Installation
Neuanlagen**

**Kundendienst
Sanierung**

**Reparatur
IT-Netzwerk**

Pfarrer-Wenk-Platz 6 • 85662 Hohenbrunn • Telefon 08102 / 54 54
email: info@ehp-elektroanlagen.de

Ehrung der Ehrenamtlichen 2017



Wie bereits in den letzten Jahren möchte sich die Gemeinde bei den Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde im Rahmen einer festlichen Feier bedanken.

Bei dieser Veranstaltung wird die Gemeinde auch heuer gemäß dem Gemeinderatsbeschluss von 2012 ein Ehrenzeichen für langjährige Vereinstätigkeit (ab 10 Jahre) und besondere ehrenamtliche Leistungen verleihen.

Jede Person kann Ehrungsvorschläge für besonderes ehrenamtliches Engagement mit einer ausführlichen Begründung bis zum **10.03.2017** bei der Gemeinde einreichen. Der Vorschlag muss neben den Personalien des zu Ehrenden auch Anlass, Art, Tag bzw. Zeitraum und Ort der zu ehrenden Leistung enthalten.

Alle bisherigen Träger der Ehrennadel finden Sie unter www.hohenbrunn.de.

Bitte schriftliche Vorschläge an:

Gemeinde Hohenbrunn, z. Hd. Fr. Petra Seeger, Pfarrer-Wenk-Platz 1, 85662 Hohenbrunn oder per Mail an pseeger@hohenbrunn.de.



Walter & Weiss
Garten- und Landschaftsbau

Meisterbetrieb



Holger Weiss & Tobias Walter

Unsere Leistungen

- 🍃 Gartenpflege (Rasenmähen, Beetpflege, Düngergabe)
- 🍃 Hecken- und Gehölzschnitt
- 🍃 Pflanzarbeiten
- 🍃 Terrassenbau
- 🍃 Pflaster- und Wegebau
- 🍃 Winterdienst für Privat und Gewerbe
- 🍃 Baumfällarbeiten
- 🍃 Häckselservice
- 🍃 Erdbewegung
- 🍃 Mähroboter
- 🍃 Zaunbau

Neu ab 1.2.2017

Weidenstr. 7, 85662 Hohenbrunn
Telefon: 08102 / 80 10 667
info@walter-weiss-gartenbau.de
Finde uns auf 

www.walter-weiss-gartenbau.de



Behindertenbeirat Hohenbrunn

Wie Sie sicher bereits gehört oder gelesen haben, gibt es in unserer Gemeinde seit März 2016 einen Behindertenbeirat.

Ihm gehören Frau Maria Künzel, Frau Gudrun Tomlinson und meine Person als dessen Vorsitzender an.

Damit Sie wissen, wer hinter den Namen steht, stellen wir uns in dieser sowie den beiden folgenden Ausgaben des Gemeindeblattes kurz vor.



Mein Name ist Wolfgang Matthis, ich bin 55 Jahre alt und wohne seit Juli 1968 in Riemering.

Von Beruf bin ich Versicherungskaufmann

und seit September 1982 in einem großen Versicherungskonzern tätig. Neben meiner Arbeit als Sachbearbeiter bringe ich mich dort ehrenamtlich im Betriebsrat sowie in der Schwerbehindertenvertretung ein. Aufgrund einer frühkindlichen Masernerkrankung bin ich selbst schwerbehindert und auf Krücken bzw. den Rollstuhl angewiesen.

Mit meinem von persönlichen Erfahrungen geprägten Engagement im Hohenbrunner Behindertenbeirat möchte ich anderen Betroffenen das Leben in der Gemeinde erleichtern, indem wir gemeinsam mit Ihnen versuchen, Barrieren im Alltag und in den Köpfen zu beseitigen.

Die Bereiche Arbeitswelt, Mobilität und Öffentlichkeitsarbeit sind dabei meine Aufgabenschwerpunkte.

Rückfragen oder Anliegen können Sie jederzeit gerne unter behindertenbeirat@hohenbrunn.de oder telefonisch unter 089/66 55 07 87 an mich richten.

SICHERHEIT MIT SYSTEM

Privathaus - Büro - Geschäftsobjekt

Smartphones, RFID-Ausweise und elektronische Türzylinder bieten das aktuelle Höchstmaß an Komfort und Sicherheit für Ihr Objekt.

Einfache Handhabung, geringe Kosten sowie höchste Sicherheit für Ihr Objekt, auch in Verbindung mit einer von uns errichteten Video-Sicherheitsüberwachungsanlage ...

**... Sie brauchen mehr,
... Sie brauchen es grösser,
... Sie brauchen es komplexer?
Auch dafür haben wir eine Lösung!**

Sprechen Sie uns einfach an, unser Service für Sie: Kostenfreie einstündige Objektbesichtigung und Beratung vor Ort, sowie eine kostenfreie Angebotserstellung.

diSOFT



DISOFT EDV-Programme GmbH

Hauptstr. 97
D-85579 NEUBIBERG

Tel. + 49(0) 89 60 60 82 - 0
Fax: + 49 (0) 89 60 60 82 - 90
WEB: www@disoft.eu

Ihr Ansprechpartner in Oberbayern:

Herr Dipl.-Ing. Walter Donner
Mail: wd@disoft.de

Errichtung einer zweiten Teichanlage

Geschafft! Zwei neue Teiche für Hohenbrunn's Amphibienwelt

Rechtzeitig für die Laichsaison 2017 konnten zwei neue Gewässer für die heimischen Amphibien, aber auch für andere Arten, fertig gestellt werden.

Die Herstellung der Weiheranlagen am Grasbrunner Weg wurde notwendig, da ein in unmittelbarer Nähe gelegenes Gewässer durch fortschreitende Verlandung voraussichtlich nur noch wenige Jahre als Laichgewässer zur Verfügung stehen wird.

Die Gestaltung der beiden neuen Teiche erfolgte naturnah. Außerdem weisen sie eine Wasserfläche von 180m² und 120m² auf.

Neben den Beteiligten der Gemeinde Hohenbrunn, trug die ausführende Firma Goldwerk Garten- und Landschaftsbau GmbH

(Waldperlach/ Putzbrunn) mit ihrem naturschutz- und gartenbaulichen Fachwissen zu einem harmonischen und guten Gelingen bei.

Wie die Entwicklung der Teichanlagen aussehen wird und welche Tier- und Pflanzenarten dort eine neue Heimat finden werden,

wird erst die Zukunft zeigen. Ein erster Anfang ist gemacht!

Was sich aber schon jetzt mit Sicherheit sagen lässt, ein Plattbauch (Libellenart) wird wohl dabei sein, da er an sehr vielen heimischen Gewässern zu sehen ist.

Wir möchten Sie bitten, zur Laichzeit der Kröten und Frösche im März bis April, auf gewässernahen Straßen u. a dem Grasbrunner Weg, vor allem mit erhöhter Aufmerksamkeit und reduzierter Geschwindigkeit zu fahren.

Das Thema Umwelt betrifft uns alle! Deswegen **„Augen auf und Fuß vom Gas“** Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



v.l.: Gemeindemitarbeiter Alexander Walter; Herr Zöbel, ausführender Baustellenleiter, Fa. Goldwerk GmbH; Frau Büngen, Geschäftsführerin Fa. Goldwerk GmbH; Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair, Herr Hans Reiters BUND Naturschutz und Gemeindemitarbeiter Sascha Backhaus

Diebstähle auf dem Friedhof Hohenbrunn

In letzter Zeit kam es auf dem Gemeindefriedhof Hohenbrunn wieder häufiger zu Diebstählen. Dabei wurden nicht nur Blumen entwendet. Vor allem Grabschmuck in Form von Steinen oder Figuren fielen den Dieben zum Opfer.

Die Friedhofsverwaltung Hohenbrunn bittet daher die Besucher des Friedhofes um erhöhte Aufmerksamkeit.

Auffälligkeiten können dem Friedhofsamt (Tel.: 08102/800-0) mitgeteilt werden.



Bitte die Fälligkeit der Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer zum 15.02.2017 nicht versäumen!

Die Gemeinde Hohenbrunn möchte Sie darauf hinweisen, dass jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. die vierteljährlichen Zahlungen für die Grund- und Gewerbesteuern fällig sind. Für Jahreszahler der Grundsteuer gilt der 01.07. Die Zahlung der jährlichen Hundesteuer wird am 15.02. fällig.

Bei allen Gebührenpflichtigen, die am SEPA-Lastschriftmandatsverfahren teilnehmen, werden am Fälligkeitstermin unter der SEPA Gläubiger ID-Nr. DE47ZZZ00000066150 die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Selbstzahler der Gemeinde Hohenbrunn werden gebeten, die Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde Hohenbrunn zu überweisen oder bei der Kasse der Gemeinde einzuzahlen.

Sollten die Steuern nicht rechtzeitig errichtet werden, so möchten wir Sie informieren, dass wir gesetzlich verpflichtet sind, Säumniszuschläge in Höhe von 1 % des rückständigen Betrages für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag ab, zu berechnen.

Bitte nehmen Sie auch zur Kenntnis, dass die entsprechenden Mahngebühren und ggf. Zwangsvollstreckungskosten zu tragen sind. Bitte halten Sie die genannten Fälligkeitstermine ein, um Ihnen diese Unannehmlichkeiten und unnötigen Kosten zu ersparen.

Hundeleben mit „Abgaben“

In der Gemeinde Hohenbrunn fühlen sich ca. 370 Hunde „pudelwohl“ und genießen ihr Hundeleben. Ob im Garten, auf Grünflächen, im Wald oder auf Wiesen, sie toben in unserer Gemeinde – ihrem Revier!

Aber wo ein Hund ist, wird auch markiert und ab und zu ein „Häufchen“ hinterlassen. Um den öffentlichen Grund sauber zu halten, haben unsere aufmerksamen Hundehalter oftmals beim Gassigang einen Beutel zum Entsorgen des Hundekots parat. Sollte dies jedoch mal nicht der Fall sein, so können sie sich kostenlos an den Hundekotbeutel Spendern bedienen.

Wir freuen uns sehr, dass flächendeckend über das gesamte Gemeindegebiet 16 Hundetoiletten bereit stehen. Diese sind mit einem Hundekotbeutelspender sowie Abfallbehälter ausgestattet und werden einmal wöchentlich von den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde Hohenbrunn neu bestückt, geleert und entsorgt.



Hierbei fallen Kosten in den Bereichen Arbeitszeit, Material, Reparatur, Reinigung und Transport an, die in den letzten Jahren gestiegen sind und folglich eine Anpassung erforderten.

Herrchen und Frauchen erhielten zu Beginn dieses Jahres erstmalig seit 2005 einen Bescheid über die Erhöhung der Hundesteuer. Für einen Hund stieg der Betrag von 40€ auf 60€ pro Jahr während Besitzer von zwei Hunden künftig mit 80€ pro Hund zu rechnen haben. Im Vergleich zur Stadt München, in der die Hundesteuer 100€ für einen Hund beträgt, ist der neue Betrag durchaus vertretbar.

Feierliche Adventsstimmung auf Christkindlmarkt in Hohenbrunn



Vorweihnachtliche Stimmung herrschte am 11.12.16 in Hohenbrunn. Um 11 Uhr eröffnete traditionsgemäß Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair unter musikalischer Begleitung vom „Hohenbrunner Blechbläserquartett“ den Christkindlmarkt vor dem Rathaus. Auch der Nikolaus unterstützte ihn dabei, zwickte ihm ins Ohr, scherzte und hatte für die Kleinen Überraschungen im Sack.

Nach dem Motto „Von Hohenbrunnern für Hohenbrunner“ präsentierten sich über 20 Vereine und Verbände aus Hohenbrunn an ihren Ständen. Ob Basteleien, Herzhaftes oder Süßes, beim Schlendern über den Markt kam jeder auf seine Kosten. Glüh-

weinduft lag in der Luft und die gemütliche Atmosphäre lud viele Besucher zu einem netten Plausch mit Freunden und Nachbarn ein.

Für adventlichen Zauber sorgten die Weihnachtslieder der Kindergartenkinder und des „Hohenbrunner Kinderchors“, der erstmalig auftrat. Auch der Behindertenbeirat lieferte einen wundervollen musikalischen Beitrag. Am Nachmittag ertönten wie

jedes Jahr weihnachtliche Klänge von der „Kirtablas“.

Für die zahlreichen kleinen Besucher präsentierte das Kasperltheater vier unterhaltsame Stücke im Rathaus. Großen Anklang fand auch das Basteln von Weihnachtskarten mit einer Mitarbeiterin des Kreisjugendringes, das dieses Jahr zum ersten Mal angeboten wurde. Für strahlende Kinderaugen sorgte die Eisenbahnausstellung der „Eisenbahnfreunde“, die auch viele Erwachsene ins Rathaus lockte.

Der besinnliche Tag fand mit einem Konzert des „Sängerkreises Ottobrunn“ in der Pfarrkirche St. Stephanus feierlich seinen Abschluss.

180. Geburtstag – die Schulz-Schwestern !

Die Zwillinge Emma und Johanna Schulz bekamen zu ihrem 90. Geburtstag am 18.01.2017 Besuch vom Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair. Strahlend nahmen sie die Blumen entgegen und freuten sich über die persönlichen Glückwünsche.





Termin-Hinweis

Vortrag Heizungsoptimierung und hydraulischer Abgleich

Sie haben Informationsbedarf bei den Themen Austausch der Heizungs- / Warmwasserzirkulationspumpe, hydraulischer Abgleich, Heizungssanierung und -optimierung und den aktuellen Fördermöglichkeiten dazu?

Wir haben gemeinsam mit dem Landkreis München einen Sachverständigen für technische Gebäudeausrüstung nach Hohenbrunn eingeladen, der im Rahmen eines Vortrages dazu umfassend informiert und sich Ihren Fragen stellt.

**Montag, 06. Februar 2017, 19.00 Uhr
Feuerwehrhaus Hohenbrunn**

Um Anmeldung wird gebeten:
klimaschutz@hohenbrunn.de,
 Tel.: 08102/800-46

Im Anschluss an den Vortrag besteht zudem die Möglichkeit sich an Infoständen der lokalen Experten aus Hohenbrunn und Umgebung zu informieren.

Bringen Sie Ihre Heizung auf den neuesten Stand!

Eine Heizung, die erst Stunden nach dem Aufdrehen warm wird, seltsame gluckerende und krachende Heizungsgeräusche oder eine hohe Energieabrechnung sind deutliche Anzeichen für einen Optimierungsbedarf bei Ihrer Heizung. Eine hocheffiziente Heizungsanlage sorgen für einen optimalen Betrieb und reduzieren Ihren Energiebedarf und die damit verbundenen Kosten deutlich.

Bei der Wärmeversorgung gibt es großes Potential zur Steigerung der Energieeffizienz – häufig auch ohne größeren baulichen Aufwand.

Seit 01. August 2016 fördert das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhr-



kontrolle) mit dem Programm „Heizungsoptimierung“ diese effizienzsteigernden Maßnahmen mit einem Zuschuss von bis zu 30 Prozent. Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie bei der BAFA-Hotline 06196908-1001 oder unter machts-effizient.de/heizungsoptimierung. Weitere Informationen zum Thema, wie auch Handwerker finden Sie unter www.29plusplus.de Stichwort: Heizungspumpen-Tauschaktion. Informieren Sie sich jetzt zu sinnvollen Maßnahmen, Kosten, Förderungen und mehr.

Wohlig warm mit Kaminofen – wie heize ich umweltfreundlich?

Ein Holzfeuer im Kaminofen sorgt für gemütliche Wärme. Im Winter qualmt es jedoch meist stark aus den Schornsteinen, die Nachbarn fühlen sich belästigt und die frische Landluft ist mit Schadstoffen versetzt.

Unabhängig von der gewählten Holzsorte ist für Wärme, Raumklima und Emissionen der Grad der Feuchtigkeit in den Holzschei-

ten entscheidend. Laut Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) darf die maximale Holzfeuchte von Brennholz bei 25 Prozent liegen, was einem Wassergehalt von 20 Prozent entspricht.

Grundsätzlich gilt: Je feuchter das Holz, desto höher ist die Konzentration umwelt- und gesundheitsschädlicher Stoffe im Abgas (Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe, Feinstaub, Ruß). Beim Verbrennen verdampft zunächst das Wasser im Holz, was zu einer Schädigung der Atemwege, viel Qualm, weniger Heizenergie und einer schlechteren Verbrennung führen kann.

Frisches Holz sollte gespalten und rund zwei Jahre trocken gelagert werden, bevor es im Kamin zum Einsatz kommt. Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft ist zum Wohl der Umwelt zu bevorzugen. Von Gebrauchtholz mit Anteilen von Lackierungen, Holzschutzmitteln oder Anstrichen sollte man die Finger lassen, da diese besonders umweltschädliche und teils krebserregen-



de Stoffe bei der Verbrennung in die Luft abgeben. Außerdem sind für die Verbrennung im Kaminofen ausschließlich naturbelassenes Scheitholz und Holzbriketts aus naturbelassenem Holz zugelassen.

Selbst mit gut vorgetrocknetem Holz heizen manche Kaminöfen nur wenig effizient und stoßen hohe Schadstoffmengen aus. Achten Sie also schon beim Kauf des Kaminofens auf die angegebenen Abgaswerte und die Einhaltung der BImSchV-Höchstgrenzen für Kohlenmonoxid und Staub. Ein Feinstaubfilter sollte in jedem Fall ein Muss sein.

Umwelt- gerechte und kostensparende Heizsysteme vom Fachmann

GSG

Elektro-Heizung-Lüftung/Klima-Sanitär

Meister- und Innungsbetrieb

- **Kompl. Heizungssanierung inkl. Elektrotechnik**
- **Heizungsreparatur und Heizungswartung**
- **24-Stunden-Notdienst**

GSG Haustechnik

Otto-Hahn-Strasse 11

D-85521 Riemerling

Tel.: 089/203 35 206



Wohin mit den alten Energiespar- und LED-Lampen?

Auf diese Frage wissen viele Verbraucher spontan keine Antwort. So landen nur die wenigsten Altlampen in der Wiederverwertung. Aufgrund ihres Quecksilbergehalts sind Energiesparlampen immer mal wieder in den Medien. Sowohl Energiesparlampen als auch LED-Lampen enthalten elektronische Bauteile und fallen somit unter das „Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“, kurz ElektroG.

Die fachgerechte Entsorgung und die Zuführung der Wertstoffe in einen Recycling-Kreislauf sind wichtig für die Umwelt und die Ressourcenschonung. Viele wertvolle Bestandteile der Lampen, wie Glas, metallische Komponenten, Kunststoffe, Leuchtstoffpulver oder Quecksilber gehen so

nicht komplett verloren, sondern können wiederverwertet werden.

Energiespar- und LED-Lampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern zu speziellen Sammelstellen.

Hersteller von Energiespar- und LED-Lampen sind laut ElektroG verpflichtet, alte Lampen nach dem Gebrauch wieder zurück zu nehmen. Sammelstellen für Altlampen sind beispielsweise Baumärkte, Elektrofachgeschäfte und Wertstoffhöfe. Auch im Rathaus der Gemeinde Hohenbrunn wird es künftig eine Sammelbox für alte Leuchtmittel geben!

Eine Übersicht zu weiteren Sammelstellen sowie noch mehr Informationen zum Thema finden Sie hier: <http://www.lightcycle.de/>

Weitere gesondert zu entsorgende Lampenarten: Leuchtstofflampen, HID-Lampen, Speziallampen (z.B. Xenon)

Wir haben Verstärkung:

Herzlich willkommen im Team!



Dominik Spötzl
als Auszubildender



Kirchenweg 1
85635 Höhenkirchen

Telefon: 0 81 02 37 77 kaspar-werner@t-online.de
Telefax: 0 81 02 35 35 www.kaspar-werner.de

- Heizung
- Bäder
- Solartechnik



Grundschule Hohenbrunn

Schuleinschreibung
Schulhaus Riemerling
Georginenstr. 4, 85521 Riemerling
Schulhaus Hohenbrunn
Siegertsbrunner Str. 11, 85662 Hohenbrunn
Tel. 089 / 605798, Fax 089 / 60 40 22
Grundschule_Riemerling@t-online.de

Die zukünftigen Schulanfänger aus beiden Gemeindeteilen (Riemerling und Hohenbrunn), geboren bis zum 30.09.2011 werden am 04.04. und 05.04.2016 von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Schulhaus Riemerling eingeschrieben.

Kinder, deren Geburtstag in der Zeit vom 01.10.2011 bis 31.12.2011 liegt, können ebenfalls zum Schulbesuch angemeldet werden.

Der Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger findet am **20.02.2017** um **19.30 Uhr** in der Aula der **Grundschule Riemerling** statt.

Ilse Schwarzbeck / Rektorin

GYMNASIUM OTTOBRUNN

Liebe Eltern,
das Gymnasium Ottobrunn möchte Sie über folgende Termine informieren:

Informationsabend

Mi., 22.02.2017, 19 Uhr (nur für Eltern)
Aula

Nachmittag der offenen Tür
Do., 23.03.2017, 13.30-16.30 Uhr

Das **Gymnasium Ottobrunn** lädt alle interessierten Eltern und Kinder ein, sich im neuen Schulgebäude, die Arbeit der verschiedenen Fächer anzusehen.

Einschreibung

Haupteinschreibetag Di., 09.05.2017 von 9-12 und 15-18 Uhr (kleine Aula). Mitzubringen sind: Übertrittszeugnis (Original), Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbescheid

Die Schuleinschreibung wird in weiten Teilen durch ein Online-Verfahren abgewickelt - viele Unterlagen sind elektronisch auszufüllen und können bereits zu Hause in Ruhe vorbereitet werden (Link über die Startseite der Schulhomepage www.gymnasium-ottobrunn.de ca. ab Mitte April 2017).

Modellbau Spielwaren

Vordermaier





WWW.MODELLBAU-VORDERMAIER.DE

Ottostraße 26
85521 Ottobrunn
Tel. 089/23718683
info@spielwaren-vordermaier.de

Mo. - Fr. 09.00 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Bergstraße 2
85521 Ottobrunn
Tel. 089/60850777
info@modellbau-vordermaier.de















Weitere Einschreibungsmöglichkeiten (nur in zwingenden Ausnahmefällen): 08.05. - 12.05.2017, Mo., Mi., Do. von 8.30-15 Uhr, Fr. von 8.30-11.30 Uhr.

Bei der Einschreibung werden Sie informiert, mit welchen Verkehrsmitteln (Schul- oder MVG-Busse, S-Bahn) Ihr Kind das Gymnasium Ottobrunn erreichen kann. Die notwendigen Formulare erhalten Sie bei der Einschreibung.

Probeunterricht:

Di. 16.05. - Do. 18.05.2017 mit schriftlichen und mündlichen Arbeiten

Beginn: Jeweils **08.00 Uhr**; **Ende:** Jeweils ca. **11.30 Uhr**

Bei allen Veranstaltungen können Sie mit Mitgliedern des Direktorats und Lehrern persönliche Gespräche führen. Die Schulfamilie des Gymnasiums Ottobrunn freut sich auf Ihr Kommen.

Achim Lebert, OstD, Schulleiter



Montessorischule Hohenbrunn

Eigene Erkenntnis – gepaart mit Fakten Tag der offenen Tür in der Montessorischule Hohenbrunn

„Warum warum warum?“ – mit dieser Frage, eingebettet in ein Lied, eröffnete der Schulchor den diesjährigen Tag der offenen Tür in der Montessorischule Hohenbrunn. Eine passende Frage, weil Montessoripädagogik nicht beim sturen Faktenlernen stehenbleibt. Vielmehr geht es um das Verstehen und die eigene Erkenntnis – fächerübergreifend und ganzheitlich.

Sehr schön zu erleben war das in der Vorführung der Freiarbeit in den Klassen. Die Apotheke und das Schachbrett, die Blue Box und die Positive Schlange – zentral in der Montessoripädagogik sind Materialien, die es den Kindern erleichtern, Rechen-

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Zukunft ist einfach.



www.kskmse.de

Giro Flex: das mitwachsende Jugendkonto.

Genau auf das Lebensalter zugeschnittene Vorteile. Und das Beste ist: Das Konto ist für Minderjährige, Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bis zum Alter von 27 Jahren kostenlos. Jetzt im Internet oder bei Ihrem Berater informieren!

 Kreissparkasse

operationen zu verstehen, Wörter zu bilden und Zusammenhänge zu erkennen. Sie unterstützen den Lernprozess schon durch ihre ausgeklügelte Konzeption. Die Kinder sehen direkt, ob ihr Ergebnis richtig oder falsch ist. Damit lernen sie nicht nur Mathematik oder Deutsch, sondern dabei ganz organisch viele Schlüsselqualifikationen, die für das spätere Leben wichtig werden. Die selbstständige Auswahl des Materials, der sorgsame Umgang damit und das Aufräumen stärken die Eigenverantwortung, schärfen den Ordnungssinn und fördern die Strukturierung der Arbeit. Dazu gibt es einen Wochenplan und die gemeinsame Einschätzung des Geschafften mit den Lehrern. Das vermittelt die Grundlagen des Zeitmanagements und der Selbstorganisation sowie der kritischen Evaluierung der eigenen Arbeit.

Ganz wichtig ist auch das Ansprechen verschiedener Sinne beim Lernen, z.B. durch das haptische Erlebnis von Holz, Metall und Papier, oder die nötige Feinmotorik beim Umgang mit dem Material. Zugrunde liegt die Erkenntnis, daß Lerninhalte umso besser verankert werden, je mehr Sinne beteiligt sind. Und am besten lernt man durch eigenes Tun.

Auch im Betreuungsangebot außerhalb des Unterrichts zeigen sich die lebenspraktisch orientierten Leitlinien der Montessoripädagogik. Großer Wert wird hier darauf gelegt, daß die Kinder lernen, bei sich selbst zu sein, sich auf eine Sache zu konzentrieren, diese mit Genauigkeit zu betrachten und auszuführen. Das aufmerksame Kind soll Dinge selbst können, unabhängig von ständiger Unterstützung durch Erwachsene. Deshalb werden hier auch praktische Grundfähigkeiten gestärkt, die in digitalen Zeiten mitunter vernachlässigt werden, aber doch eigentlich selbstverständlich sind.

In der Montessoripädagogik werden keine klassischen Noten verteilt und keine herkömmlichen Tests oder Klausuren ge-



schrieben. Stattdessen geben individuelle Bewertungen dem Schüler ein realistisches Bild seines Lernfortschritts. Damit gelingt das Lernen in einem angstfreien Umfeld ohne Druck, statt dem Hinpaucken auf gute Zensuren steht hier die eigene Erkenntnis und Einsicht im Mittelpunkt.

An Montessorischulen sind immer auch die Eltern gefragt. Denn nur über deren Mitarbeit in Vorstand und Arbeitsgemeinschaften läßt sich eine Schule in freier Trägerschaft führen. Diese Teilhabe schafft ein besonderes Gefühl der Zusammengehörigkeit, tatsächlich eine Art Schulfamilie. Am Tag der offenen Tür präsentierten sich folglich die verschiedenen AGs nicht nur mit eigenen Ständen, sondern ganz wesentlich über die Organisation und Durchführung der Veranstaltung selbst.

Der Herbstmarkt mit Kunst, Kerzen, Mützen, Taschen, Büchern, Adventskränzen und Kräutersäckchen, das Angebot der von Schülern geführten Schulfirma „Montefactory“ sowie die vielseitige Verköstigung bildeten einen schönen Rahmen für die Unterrichtsstunden, das Englische Theater, die Choraufführung, die Physikexperimente und das Wortartenmärchen der Schülerinnen und Schüler.

Nach vollen Zimmern von Beginn an und vielen Gesprächen mit interessierten Eltern freut sich die Schule auf die Bewerber für das neue Schuljahr. Termine und Anmelde-schluß siehe Website!

www.montessorischule-hohenbrunn.de

Ach so, das Lied -- vielleicht hieß es ja eigentlich doch „badum badum badum“... so oder so, wenn Erkenntnis mit Freude



einhergeht: umso besser! Und umso passender für den Geist an dieser Schule, hier bleibt es anders: vom Kinde aus.

Besuch aus Spanien: Austauschschüler im Dezember zu Besuch an der Montessorischule Hohenbrunn

Die Wochen seit unserem Besuch in Zaragoza waren schnell vergangen - und die Vorfreude auf den spanischen Gegenbesuch aus Zaragoza war groß.

Das Programm war besprochen und letzte Vorbereitungen erledigt, als am Freitag, den 9.12. abends gegen 20:30 Uhr unsere Schüler, Eltern und Lehrer mit einem riesigen Willkommens-Plakat und Klängen von „Feliz Navidad“ die spanischen Schüler und ihre Lehrer Carmen und Alejandro am Münchner Flughafen begrüßten.

Nach dem Wochenende in den Familien wurde am Montagmorgen in der Schulküche von den 64 Neunt- und-Zehntklässlern ein gemeinsames Frühstück zum ersten Mal mit Weißwürsten, Brezen und Senf vorbereitet,

das federführend Amelie mit den Klassen A, B und C organisiert hatte. In der Assembly hieß die ganze Schulgemeinschaft die spanischen Gäste herzlich willkommen. Filme über München und Bayern, ein Englisches Theaterstück der Klasse



E, die Cooking-Show der Klasse X sowie Abduls Break Dance bereicherten das übliche Programm. Nach einer ausführlichen Schulhausführung kam das Kernstück des



Wir bringen Sie zum Lächeln - in jeder Hinsicht.

Kieferorthopädie
Höhenkirchen-Siegertsbrunn
— Dr. Julian Klos —

Bahnhofstr. 21
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Fon: 08102 - 9968200
Mail: praxis@kfo-siegertsbrunn.de
Web: www.kfo-siegertsbrunn.de

„Schultages“, der Besuch der spanischen Schülerinnen und Schüler zu zweit in den einzelnen Klassen, die sich engagiert auf die Besucher eingestimmt und vorbereitet hatten. Dieses Highlight krönte der köstliche Schweinebraten unserer Köchin, Frau Pöschl, deren Sohn in diesem Jahr selbst am Austausch teilnahm. Am Nachmittag gab es Angebote in Sport mit Fuß- und Basketball sowie in Kunst, wo eine Collage den Austausch der Montessorischule Hohenbrunn mit dem Collegio Montessori Zaragoza dokumentierte.

Auffahrt auf den Olympiaturm, die BMW-Welt, eine Stadt-Rallye, der Besuch der Allianz-Arena und der Tagesausflug nach Regensburg rundeten das Programm ab. Zum Abschied am Freitag gab es Plätzchen aus dem Plätzchen-Wettbewerb vom Mittwoch und eine Foto-CD.

Die Zeit mit den spanischen Gästen haben wir als sehr bereichernd empfunden. Die Unternehmungen und der Austausch haben uns viel Spaß gemacht.

Auf Wiederseh'n bis zum nächsten Jahr!

Carl-Steinmeier-Mittelschule

Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn sammelt für Johanniter Weihnachtstrucker

Einige Klassen der Carl-Steinmeier-Mittelschule packten auch dieses Jahr wieder mit Hilfe einer Packliste eifrig die Pakete für die Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter. Es konnten so am 21.12.2016 insgesamt 9 Weihnachtstrucker-Pakete an die Sammelstelle der Johanniter übergeben werden. Lebensmittel wie Mehl, Zucker und Nudeln sowie diverse Alltagsgegenstände, wie zum Beispiel Hygieneartikel, befinden sich in den Paketen. Jedes Jahr zu Weihnachten sammeln die Johanniter diese Pakete und fahren sie dann in die Zielregionen. Die Pakete der Mittelschule werden nach Auskunft der Johanniter an



bedürftige Familien in Albanien und Rumänien weitergegeben.

Mittelschüler setzen ein Zeichen für's Lesen!

Am 18.11.2016 fand der bundesweite Vorlesestag, welcher jährlich durch „DIE ZEIT-Stiftung“ und die „Deutsche-Bahn-Stiftung“ ausgeschrieben wird, statt.

27 Schülerinnen und Schüler der 7. und 9. Klassen der Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn leisteten einen besonderen Beitrag zur Freude am (Vor-)lesen und die Förderung der Lesekompetenz. Mit Kinderbuch-Klassikern wie „Pippi Langstrumpf“ oder „Geschichten vom Franz“ aber auch mit aktueller Literatur wie „Die wilden Kerle“ hatten sie so einiges im Angebot. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule an der Friedenstraße in Ottobrunn wiederum profitierten von dieser großen Auswahl. So konnten sie sich eine Stunde lang von den Vorlesern in lustige, spannende oder nachdenkliche Welten entführen lassen. Beide Seiten hatten großen Spaß an der Aktion und vielleicht gibt es im nächsten Jahr eine Wiederholung dieses Vorlesestages.





Seniorenterminkalender Februar 2017

Datum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
07.02.2017	Fasching	Staudach	Seniorenclub Luitpoldsiedlung
08.02.2017 14.00 Uhr	Clubnachmittag	Halle K	Die Privaten Seniorenfreunde
08.02.2017 14.00 Uhr	Seniorenbus zum Friedhof und zurück		Gemeinde Hohenbrunn
15.02.2017 14.00 Uhr	Clubnachmittag	Pfarrsaal St. Stephanus	Seniorenclub Hohenbrunner Dorf
15.02.2017 8.30-11.30 Uhr	Beratung Betreuungsstelle	Rathaus	Gemeinde Hohenbr./Landratsamt
22.02.2017 15-18 Uhr	Beratung Deutsche Rentenversicherung	Rathaus	Gemeinde / Deutsche Rentenversicherung
22.02.2017	Seniorenbus zum Friedhof und zurück		Gemeinde Hohenbrunn
01.03.2017 14.00 Uhr	Tagesfahrt zum Fischessen		Die Privaten Seniorenfreunde
07.03.2017	Clubnachmittag	Halle K	Seniorenclub Luitpoldsiedlung
08.03.2017	Seniorenbus zum Friedhof und zurück		Gemeinde Hohenbrunn
08.03.2017 14.00 Uhr	Clubnachmittag	Halle K	Die Privaten Seniorenfreunde

Wussten Sie schon?!

Achtsamkeit im Straßenverkehr

Der heutige Straßenverkehr stellt an uns alle immer höhere Anforderungen. Das bringt besonders für die älteren Verkehrsteilnehmer vermehrt Probleme mit sich, denn sie verbinden die Teilnahme am Straßenverkehr immer öfter mit Stress. Da gerade bei tödlichen Unfällen diese Altersgruppe am meisten betroffen ist, bitten wir Sie die folgenden Tipps zu beachten und anzuwenden, um möglichst sicher und aktiv am Straßenverkehr teilzunehmen. Als Fußgänger sollten Sie nicht zwischen parkenden Fahrzeugen oder hinter Kurven auf die Fahrbahn treten, benutzen Sie lieber die Fußgängerampel oder einen Zebrastreifen. Tragen Sie als Radfahrer immer eine Kopfbedeckung und benutzen Sie die für Radfahrer gekennzeichneten Verkehrswege. Das Autofahren stellt an die älteren Verkehrsteilnehmer höchste Anforderungen. Die Fähigkeiten eines guten Reaktionsvermögen und schneller Entscheidungen, werden durch den Alterungsprozess verlangsamt. Lassen Sie daher Ihre Seh- und Hörfähigkeit regelmäßig von einem Arzt überprüfen. Wählen Sie eine defensive Fahrweise und überlegen Sie sich rechtzeitig auf ein anders Fortbewegungsmittel zu wechseln. Vor allem im Winter sollte darauf geachtet werden, dass das Auto den Witterungsbedingungen entspricht. Winterreifen sind daher ein Muss und die Scheibenwischanlage sollte stets mit Frostschutzmittel aufgefüllt sein. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.



KAISERSTIFTUNG
Seniorentreff

Wir suchen für unseren Seniorentreff „KAISERSTIFTUNG“ in Riemerling

Hobbyköchinnen / Hobbyköche!

Wer hätte Zeit und Lust, ungefähr 1 x Monat von ca. 10 bis 14 Uhr ehrenamtlich beim Kochen zu helfen. Gemeinsam kochen wir für ca. 20 bis 25 Personen ein Menü
- reichlich Unterstützung ist vorhanden!

Wir freuen uns über Ihren Anruf, gerne können Sie auch persönlich in der Zeit von 10 bis 15 Uhr vorbeikommen, um sich die modernen Gegebenheiten vor Ort anzuschauen.

Kontakt und weitere Informationen:

Seniorentreff „Kaiserstiftung“, Mindy Konwitschny
Rudolf-Diesel-Str. 9, 85521 Riemerling, Tel. 089 6080 7905

eMail: sbs.riemerling@awo-kvmucl.de

<http://www.awo-kvmucl.de/senioren/awo-kaiserstiftung-riemerling/>

APOTHEKE



AM BAHNHOF

Dr. Hans Poehlmann
Roseggerstraße 34
85521 Ottobrunn
Fon 0 89 / 6 01 59 23
Fax 0 89 / 6 01 24 15



GAST & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Rosenheimer Straße 27
85635 Höhenkirchen
Tel. 08102/74 36-0

Zweigstelle Neuhauser Straße 15
80331 München
Tel. 089/23 23 88 99-0

e-Mail: RAe@gastcollegen.de

BEATE GAST

FA in Familienrecht
FA in Erbrecht

W. ERICH RAITHEL

FA Verwaltungsrecht
FA Bau- und Architektenrecht

MARTIN MAYR

FA Steuer- u. Arbeitsrecht



Die Privaten Seniorenfreunde Hohenbrunn e.V.

Tagesfahrt am Mittwoch, 07. Dez. 2016 zum Weihnachtsmarkt in Abensberg

Bei wunderschönem, sonnigem und frostigen Wetter fuhren wir auf der Autobahn Richtung Flughafen Erding. Die Bäume und Wiesen waren von Raureif bedeckt und glitzerten in der Sonne. Ab dem Erdingermoos wurde die Wolkendecke grau und es begann neblig zu werden. Die Fahrt ging durch Weihmichl. Dort wurde dem bayerischen Komiker, Roider Jakl (von Beruf Förster), besonders populär mit seinen humorvollen Liedern, ein Denkmal gesetzt. Um ca. 12:00 Uhr waren wir beim Gasthof/ Hotel "Eisvogel", An der Abens, in Bad Gögging. Bad Gögging ist ein Kurort mit Thermalquellen. Schon die Kelten und Römer (zur Zeit der Limes Grenzbefestigung) wussten diese Annehmlichkeiten des Thermalwassers zu schätzen. Im Gasthof haben wir zu Mittag gegessen. Auf der reichhaltigen Speisekarte fand jeder ein leckeres Essen. Abfahrt zum Weihnachtsmarkt in Abensberg war ca. 13:45 Uhr. Abensberg ist ein bekanntes Spargelanbaugebiet und zählt zu den ältesten in Europa. Erste Erwähnungen des Sandgürtels rund um Abensberg gehen bis ins Jahr 1730 zurück. Rund um den "Kuchlbauer Turm" befand sich in stimmungsvoller Atmosphäre die "Kuchlbauer Turmweihnacht". Das Architekturprojekt von diesem imposanten Turm wurde von dem österreichischen Künstler und Graphiker "Friedensreich Hundertwasser", sein eigentlicher Name war: Friedrich Stowasser, für die Brauerei Kuchlbauer entworfen, die es in Auftrag gegeben hatte. Leider konnte der Künstler Hundertwasser sein Werk nicht mehr sehen, da er im Jahr 2000 auf dem Schiff "Queen Mary" im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Sein Architekt und Freund Peter Pelikan, hat dieses künstlerisch, einzigartige Bauwerk weitergebaut und wurde im Jahr 2012 fertig

gestellt. In der "Brauerei Kuchlbauer", im Ursprungsland des Bieres mit jahrhundertalter Geschichte und Tradition und den besten Rohstoffen direkt vor der Türe, entstehen die "Kuchlbauer Weißbierspezialitäten".

Rund um den "Kuchlbauer Turm" fand man an den Weihnachtsständen Kunsthandwerk, Keramiken, Holzkunst, Bienenwachskerzen, Seifen, Mützen, Schals, Schmuck etc..

Die Handwerker zeigten ihr Können und boten eine reiche Auswahl an selbstgefertigten Dekorationsartikeln an. Auch kulinarisch hatte die Turmweihnacht allerhand zu bieten: ob Spezialitäten, wie Würstl, Backschinken, Flamlachs, Steckerlfisch, Lebkuchen, Crepes, Baumstrizl und Schokofrüchten. Verschiedene Glühweinsorten, Punsch oder auch ein frisches "Kuchlbauer Weißbier" standen natürlich auch zur Auswahl. Es war ein gemütlicher Weihnachtsbummel, bei der auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk gekauft wurde. Das Wetter war den ganzen Tag ziemlich grau in grau. Die Sonne schaffte es nicht, ihre Strahlen durch die dichte Wolkendecke zu schicken. Es war dennoch ein interessanter und schöner Ausflug. Wir kamen gegen 18:00 Uhr wieder zu Hause an.

Clubnachmittag, Mittwoch, 14. Dez. 2016 mit Weihnachtsfeier

Am Vortag ist die "Halle K" und der Christbaum liebevoll von unseren Helfern geschmückt worden. Die Tische wurden mit weißen Tischdecken gedeckt und mit Tannenzweigen, Kerzen etc. dekoriert. Der ganze Raum tauchte in eine festliche Atmosphäre ein.

Die Vorstandschaft freute sich sehr, dass zur Weihnachtsfeier 118 Mitglieder, Gäste und Ehrengäste anwesend waren. Der Erste Vorsitzende, Herr Krämer, konnte leider nicht teilnehmen, da er mit einer Erkältung zu kämpfen hatte. Aber unsere Zweite Vorsitzende, Frau Erika Becker, hielt die Stellung und begrüßte die Senioren, Gäste

und Ehrengäste ganz herzlich.

Unter den Ehrengästen befanden sich der Erste Bürgermeister von Hohenbrunn, Herr Dr. Straßmair, die Zweite Bürgermeisterin von Ottobrunn, Frau Modrow-Lange, der Zweite Bürgermeister von Neubiberg, Herr Buck mit seiner Frau Gemahlin und Frau Helbing von der Johanniter-Unfall-Hilfe. Unser Ehrengast, Herr Thomas Schmid, begrüßte alle Anwesenden und führte uns durch das vorgesehene Programm. Die Veeh-Harmoniker, unter der Leitung von Frau Hamberger, bereicherten mit weihnachtlichen Klängen unsere Feier. Herr Schmid begeisterte uns mit besinnlichen und fröhlichen Geschichten. Die Damen-Singgruppe hatte Weihnachtslieder einstudiert und vorgetragen. Wir freuten uns auch sehr über die schöne Erzählung von Frau Resi Hubert und der Geschichte von Frau Erika Becker. Zur vorgerückten Stunde kam dann der Nikolaus. Aus seinem dicken Buch las er einiges über den Seniorenverein vor und lobte auch die gute Organisation. Der Nikolaus brachte zur Überraschung der Anwesenden einen Sack mit Geschenken, aus dem jeder ein Präsent herausnehmen durfte.

Für das leibliche Wohl gab es Stollen, Lebkuchen, Kaffee und Tee. Gemeinsam wurden zum Ausklang der Feier noch Weihnachtslieder gesungen. Anschließend sind die Blumenkalender für 2017 verteilt worden. Unsere Weihnachtsfeier war sehr

schön und hat bei den Senioren und Ehrengästen großen Anklang gefunden.

Clubnachmittag, Mittwoch, 11.01.2017

Bei winterlichem Wetter sind die Mitglieder und Gäste zum ersten Clubnachmittag zusammengekommen. Herr Krämer und Frau Becker begrüßten alle Anwesenden ganz herzlich und wünschten für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Mit einem Glas Sekt wurde auf das Jahr 2017 angestoßen. Zum Essen gab es Würstchen und Semmeln. Unsere Mitglieder hatten sich wieder viel zu erzählen. Es wurden auch einige Geschichten vorgelesen, die zum schmunzeln waren. So verging der Nachmittag wieder viel zu schnell.

Vorschau für Februar und März 2017

Unsere Clubnachmittage finden immer am 2. Mittwoch eines Monats, in der "Halle K", im Gewerbegebiet Hohenbrunn von: 14:00 bis 16:15 Uhr statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Auskunft zu den Tagesfahrten erhalten Sie unter der Tel.: 089/ 601 12 09, ab 18:00 Uhr.

Mittwoch, 08. Februar 2017

Clubnachmittag (Fasching)

Mittwoch, 01. März 2017 (Aschermittwoch)

Tagesfahrt zum Fischessen

Mittwoch, 08. März 2017

Clubnachmittag

e. bscheid GmbH

Heizölvertrieb · Erdbau · Kies · Humus · Transporte



Qualitäts-Heizöl
schwefelarm

Münchner Straße 12
85649 Brunnthal
Telefon 0 81 02 / 82 48



Vereinsübersicht

Für die Angaben sind die Vereine verantwortlich. Änderungen bitte an die Redaktion melden unter presse@hohenbrunn.de.

Traditionelle Vereine

Burschenverein

1. Vorstand Florian Ahlert
(0176) 326 284 39
info@bv-hohenbrunn.de
www.bv-hohenbrunn.de

Freiwillige Feuerwehr

1. Vorstand Leonhard Sigl
(0160) 947 464 48
sigl@feuerwehr-hohenbrunn.de
www.feuerwehr-hohenbrunn.de

Hohenbrunner Wasserbüffel

1. Vorstand Albert Geser
(08102) 61 08

Krieger- und Soldatenkameradschaft

1. Vorstand Alexander Bujak
(089) 60 51 85
www.ksk-hohenbrunn.de

Sportliche Vereine

Kart-Verein Hot Wheels 05 e.V.

1. Vorstand René Schwaiger
(08102) 99 48 99
www.hotwheels05.de

Pfeifenclub-Wanderfreunde und Stockschützen Hohenbrunn

1. Vorsitzender Andreas Schlick
(08102) 99 83 20
www.pfeifenclub-hohenbrunn.de

Schützenverein „Gemütlichkeit“ Hohenbrunn e.V.

Schützenmeister Lothar Birkner
(08106) 89 89 73
www.sg-hohenbrunn.de

Sportfischer-Club Hohenbrunn e.V.

1. Vorstand Thomas Modschig
(08092) 232 84 41
www.fischer-hohenbrunn.de

Tennisclub Riemerling e.V.

1. Vorsitzende Dr. Hildegard Popp-Ginsbach
(089) 431 10 91
hpoppginsb@aol.com

TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V.

1. Vorstand Sinaida Heckmaier
(089) 601 64 86
www.tsv-hohenbrunn-riemerling.de

Fit in Hohenbrunn e.V.

Daniela Friesecke
(08102) 77 94 48
daniela@friesecke.de
www.fitinhohenbrunn.de

Reitverein Hohenbrunn e.V.

1. Vorstand Clemens Braunegger
info@rv-hohenbrunn.de
www.rv-hohenbrunn.de

Kirchliche Einrichtungen

Pfarrverband Vier Brunnen St. Stephanus und St. Magdalena Ottobrunn

(089) 60 60 93-0
www.vierbrunnen.de

Kirchenpfleger St. Stephanus

Jürgen Blöching (08102) 1408
bloechinger@web.de

Pfarrgemeinderat St. Magdalena

Ursula Werner (089) 760 36 57
wernur@t-online.de

Pfarrgemeinderat St. Stephanus Hohenbr.

Dr. Johanna Feldmeier (08102) 56 84
johanna.feldmeier@feuerwehr-hohenbrunn.de

Helferkreis St. Stephanus Hohenbrunn

Frau Remig (08102) 14 75
ch.remig@t-online.de

Helferkreis St. Magdalena Riemerling

Frau Gollwitzer (089) 64 01 40

Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn

Diakon Karl Stocker (089) 42 00 179 01
info@helferkreis-asyl.com

Ministranten St. Magdalena u. St. Stephanus

Gemeindereferent Nicolas Gkotses
(089) 60 60 93-1

Kirchenchor Hohenbrunn

Josef Gailler (089) 688 83 70

Lesestube St. Stephanus Hohenbrunn

Taufkirchener Str. 1,
(0176) 51 51 74 85

Chorgemeinschaft St. Magdalena

Chorleiterin Margret Joswig
(089) 60 60 15 55

Kath. Jugendstelle Dekanat Ottobrunn
(089) 611 990 37
www.jugendstelle-ottobrunn.de

**Evang.-Luth. Michaelskirchengemeinde
Ottobrunn-Neubiberg-Hohenbrunn**

Michaelskirche Ottobrunn
(089) 66 03 91 20
pfarramt.michaelskirche@elkb.de

Corneliuskirche Neubiberg
(089) 60 40 40
pfarramt.corneliuskirche@elkb.de

Jugendhaus EJO Ottobrunn
(089) 609 58 69
jugendhaus.ottobrunn@elkb.de

Kirchenmusik der Michaelskirchengemeinde
Kantor Christoph Demmler
0152 31 88 62 75
christoph.demmler@elkb.de

**Evang.Luth. Kirchengemeinde
Kreuz-Christi-Kirche**
Pfarrer Thomas Lotz (08102) 78 08 58
pfarramt.hoehenkirchen@elkb.de

**Evang. Diakonieverein
Neubiberg-Ottobrunn-Höhenkirchen e.V.**
Vorsitzender Dr. Christian Einsele
(08102) 99 86 10

**Diakoniewerk Hohenbrunn
Pflegezentrum St. Michael Diakonie**
Ambulante Pflege - Tagespflege
Einrichtungsleitung Barbara Richter
barbara.richter@dw-hohenbrunn.de

Seniorenclubs

Die Privaten Seniorenfreunde Hohenbrunn e.V.
1. Vorsitzender Paul Krämer (089) 60 59 81

Seniorenclub Hohenbrunn
Marianne Fritzmaier (08102) 16 03

Seniorenclub Luitpoldsiedlung
Waltraut Gringel (08102) 18 38

Sonstige Einrichtungen für Kinder u. Jugendliche

**Elternkreis Montessorischule
München-Land e.V.**
1. Vorsitzender Stefan Emmerling
(089) 60 86 47-0
www.montessorischule-hohenbrunn.de

Das Tollhaus e.V. - Großtagespflege
(089) 606 695 59 info@dastollhausev.de

AWO-Kindertagespflege
(089) 72 63 20 57
kindertagespflege@awo-kvmucl.de

Johanniter Jugend
(089) 60 87 88-0 www.johanniter-riemerling.de

Lebenshilfe München Kind u. Jugend GmbH
(089) 60 44 80
hpt-sve-rie@lebenshilfe-muenchen.de

**Sozialpädagogische Wohngruppen Riemerling
der Evangelischen Kinder- u. Jugendhilfe Feld-
kirchen für unbegleitete Flüchtlinge**
Kontakt: Ursula Zenker
(089) 120 218 4-24 uzenker@im-muenchen.de

Soziale bzw. caritative Einrichtungen

Alzheimer Gesellschaft LKR München e.V.
Selbsthilfe Netzwerk Demenz, Unterhaching
(089) 660 59 222 www.aglm.de

AWO Ortsverband Ottobrunn-Hohenbrunn
1.Vorsitzende Birgit Biehn
(089) 99 01 66 96 und (0160) 111 31 96
info@awo-nbb.de

AWO Nachbarschaftshilfe
(089) 99 01 66 96 info@awo-nbh.de

Klawotte Ottobrunn
Alte Landstr. 5, Ottobrunn
(0151) 20 60 46 32 und (0176) 16 72 08 78
klawotte@awo-kvmucl.de

**AWO Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**
(089) 601 93 64 www.awo-obb.de

Caritas Haus Ottobrunn
Sozialstation, Ambulante Pflege
(089) 61 45 21 17

Dienste
Soziale Beratung (089) 60 85 20-10
cz-ottobrunn@caritasmuenchen.de
Freiwilligenzentrum (089) 60 85 20-12
fwz-ottobrunn@caritasmuenchen.de
Mobile Werkstatt (089) 60 85 20-10
Caritas-Tisch Südost (089) 60 85 20-10
tisch-lkr/muenchen-suedost@caritasmuenchen.de
Schuldnerberatung (089) 60 85 20-34
schuldnerb-tfk@caritasmuenchen.de
Migrationsberatung (089) 60 85 20-60
friederike.hauck@caritasmuenchen.de
Unterstütztes Wohnen (089) 608 520 10
cz-ottobrunn@ caritasmuenchen.de



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Ortsverband Ottobrunn-Riemerling
(089) 60 87 88-0 www.johanniter-riemerling.de

Wohnungsnotfallhilfe FOL

(089) 402 87 97-20, Fax -19
stefan.wallner@awo-kvmucl.de

Förderverein der Grundschule Riemerling-Hohenbrunn e.V.

1. Vorsitzende Katja Hafner
www.fv-gs-riemerling-hohenbrunn.de

Hilfswerk Lions-Club Ottobrunn

Schatzmeister Dr. Albert Schmöger
(089) 609 63 89

Hilfswerk Lions-Club München-König Otto e.V.

Vorsitzender Reimer Rohwer
(089) 60 85 05 64

Hospizkreis Ottobrunn e.V.

(089) 66 55 76 70,
www.hospizkreis-ottobrunn.de

brustkrebs-muenchen e.V.

(089) 60 19 09 23
www.brustkrebs-muenchen.de

Brustkrebs Deutschland e.V.

(089) 41 61 98 00
www.brustkrebsdeutschland.de

Luitpold u. Ludwig Rothenanger-Stiftung

Rathaus Hohenbrunn
Herr Heinzig (08102) 800-10
Frau Sedlbauer (08102) 800-18
www.rothenanger-stiftung.de

Malteser Essen auf Rädern

(089) 66 62 88-0,
www.maltaeser-taufkirchen.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

München-Land-Süd (089) 60 50 54

Krisendienst Psychiatrie (0180) 655 30 00

Regenbogen Arbeit gemeinnützige GmbH

Schuldner- und Insolvenzberatung
(089) 45 69 83-0
schuldnerberatung@regenbogen-arbeit.de

Sozialverband VdK Bayern

OV Höhenkirchen und Umgebung

1. Vorsitzende Maria Künzel
(08102) 601 092, mkuenzel@web.de

Sozialverband VdK Bayern

OV Ottobrunn-Riemerling

1. Vorsitzender Herbert Seubert
2. Vorsitzende u. Schriftführerin Silvi Huber
(089) 609 29 49 silvi.huber@gmx.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern e.V.

Bezirksverband Oberbayern
Fachstelle für pflegende Angehörige
(089) 62 21 21-28 oder -26 oder -27
www.muenchen.paritaet-bayern.de

Tauschring Talente Brunnen

team@talente-brunnen.de
www.talente-brunnen.de

Sozialer Bürgerservice LRA München

(089) 6221-2392, -2134, -2888, -2404, -2781
sozialerbuergerservice@lra-m.bayern.de

Überörtliche Vereine

American Football Verein

Taufkirchen Lions

Teamleiter Jugend-Flagfootball Rudi Stix
(0172) 923 42 84

ars musica Chor Ottobrunn

Jutta Wirth
(089) 66 00 26 82 jutta.wirth@t-online.de

Bund Naturschutz

1. Vorstand Maximiliane Königer-Reuß
(089) 601 93 40
bn.ottobrunn@mnet-online.de

Eigenheimervereinigung

Ottobrunn-Hohenbrunn e.V.

1. Vorsitzender Gerald Hammerschmidt
(089) 601 82 29
hammerschmidtg@t-online.de

Eisenbahnfreunde München-Land e.V.

1. Vorstand Franz Mikudim
(089) 637 70 46
www.eisenbahnfreunde-muenchenland.de

ERSCO

Eis- und Rollsport-Club Ottobrunn e. V.

1. Vorstand Günther Kopperger
info@ersco.de www.ersco.de

Imker-Verein Ottobrunn und Umgebung e.V.

1. Vorsitzende Ulrike Windsperger
(089) 811 48 26
www.imkerverein-ottobrunn.de

MAC e.V. (Music & Art Comp.)

Wilfried Schwaighofer
(08102) 897 91 20
mac.ev@t-online.de

Mittelalterverein Gründwalder Ritter

Trossleiter Hohenbrunn Michael Geiß
(0175) 936 20 29

Natur & Umwelt Südost e.V.

1. Vorstand Rüdiger Berger
 (089) 601 56 11
www.naturundumweltsuedost.de

Reservistenkameradschaft Haar-Ottobrunn

Vorsitzender Christian Huber
christian@huberboeden.de
www.rk-haar-ottobrunn.de

Sängerkreis Ottobrunn e.V.

1. Vorstand Peter Seeberg
 (0157) 509 81 757
www.saengerkreis-ottobrunn.de

Schachklub München-Südost e.V.

1. Vorstand Michael Podleska
 (089) 609 02 83
www.schachklub.info

Skatclub „Contra Re“ Höhenkirchen

1. Vorsitzender Hans-Berndt Schittek
 (08106) 330 28
www.skatclub-hoehenkirchen.de

Volksbühne Neubiberg-Ottobrunn e.V.

1. Vorsitzender Ralf Hiltwein
 (089) 60 82 41 98
www.volksbuehne-neubiberg-ottobrunn.de

Wirtschaftliche Vereine und Verbände

Apfel & Honigmarkt e.V.

1. Vorsitzende Vera Schempp
 (08102) 718 80

Bayerischer Bauernverband

Ortsobmann Lorenz Ballauf
 (08102) 52 42

Gewerbeverband Hohenbrunn/Riemerling

1. Vorstand Jürgen Gott
 (089) 608 768-0
info@gewerbe-hohenbrunn.de
www.gewerbe.hohenbrunn.de

FRIEDHOFSGÄRTNEREI SCHMID

PARKFRIEDHOF OTTOBRUNN – FRIEDHOF HOHENBRUNN



Grabanlagen – Grabpflege

Mitglied „Treuhandgesellschaft Bayerischer Friedhofsgärtner“

Mit Fachberatung für Trauerfloristik und Grabanlagen sind wir persönlich von Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr für Sie da oder nach telefonischer Absprache.

Drosselstraße 24 · 85521 Ottobrunn

Telefon 0 89 / 609 45 02 · Telefax 0 89 / 609 18 75

www.friedhofsgaertnerei-schmid.de



Outlander Diamant Edition 2.0
MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang
21.990 EUR

ASX Diamant Edition 1.6
MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang
18.990 EUR

Space Star Diamant Edition
1.0 MIVEC 5-Gang
9.290 EUR



L200 Doppelkabine Diamant Edition
2.4 DI-D* 4WD 6-Gang
36.990 EUR

Pajero 3-Türer Diamant Edition
3.2 DI-D 4WD Automatik
36.990 EUR

Abb. zeigt Outlander Diamant Edition* 2.2 DI-D 4WD Automatik, ASX Diamant Edition* 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang, Space Star Diamant Edition* 1.0 MIVEC ClearTec 5-Gang, L200 Doppelkabine Diamant Edition* 2.4 DI-D* 4WD Automatik und Pajero 3-Türer Diamant Edition 3.2 DI-D 4WD Automatik.

Diamanten kaufen leicht gemacht. Heute:

Erst der Schriff macht jeden einzelnen zum Unikat.

- | | | | | |
|---|--|---|--|---|
| <p>Outlander Diamant Edition</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Komfortabel und geräumig ▶ Zwei-Zonen-Klimaautomatik ▶ Sitzheizung ▶ Rückfahrkamera ▶ Leichtmetallfelgen u. v. m. | <p>ASX Diamant Edition</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kompakt und übersichtlich ▶ 18"-Leichtmetallfelgen ▶ Klimaautomatik ▶ Sitzheizung vorn ▶ Rückfahrkamera u. v. m. | <p>SpaceStar Diamant Edition</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Klimaanlage ▶ Audiosystem inkl. Radio und CD-/MP3-Funktion ▶ Zentralverriegelung mit Fernfernbedienung ▶ Sehr sparsam und wendig ▶ 6 Airbags u. v. m. | <p>L200 Diamant Edition</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast ▶ Allradantrieb „Super Select 4WD-II“ ▶ Markanter Offroad-Look ▶ Sitzbezüge in schwarzem Leder ▶ Navigationssystem u. v. m. | <p>Pajero Diamant Edition</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast ▶ Allradantrieb „Super Select 4WD-II“ ▶ Sitzbezüge in schwarzem Leder¹ ▶ Infotainment-System mit Smartphone-Anbindung ▶ Xenon-Scheinwerfer u. v. m. |
|---|--|---|--|---|



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Outlander Diamant Edition 2.0 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,4; außerorts 5,7; kombiniert 6,7. CO₂-Emission kombiniert 154 g/km. Effizienzklasse D. Outlander Diamant Edition* 2.2 DI-D 4WD Automatik Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 5,2; kombiniert 5,8. CO₂-Emission kombiniert 154 g/km. Effizienzklasse B. ASX Diamant Edition 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang und ASX Diamant Edition* 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. Space Star Diamant Edition 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. Space Star Diamant Edition* 1.0 MIVEC ClearTec 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 4,6; außerorts 3,6; kombiniert 4,0. CO₂-Emission kombiniert 92 g/km. Effizienzklasse B. L200 Doppelkabine Diamant Edition 2.4 DI-D* 4WD 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 6,1; kombiniert 6,9. CO₂-Emission kombiniert 180 g/km. Effizienzklasse C. L200 Doppelkabine Diamant Edition* 2.4 DI-D* 4WD Automatik Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 9,1; außerorts 6,6; kombiniert 7,5. CO₂-Emission kombiniert 196 g/km. Effizienzklasse D. Pajero 3-Türer Diamant Edition 3.2 DI-D 4WD Automatik Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 10,3; außerorts 8,3; kombiniert 9,0. CO₂-Emission kombiniert 238 g/km. Effizienzklasse E.

¹ Leder in Kombination mit hochwertiger Ledernahtbildung

** Quelle: „Diamantene Hoch-Zett“ in AUTO TEST der Kaufberater Nr. 5 August/September 2016 zum Platz 1 der Marke MITSUBISHI MOTORS in der J.D. Power 2016 Germany Vehicle Dependability Study (VDS)



RADLMAIER GMBH
AUTO | MOBIL | ERFAHREN

Karl Radlmaier GmbH
Putzbrunner Str. 89 • 81739 München
Tel. 089/6734900 • www.autohaus-radlmaier.de



Freiwillige Feuerwehr Hohenbrunn

Einsatzstatistik 2016

Im Jahr 2016 wurden durch die Feuerwehr Hohenbrunn insgesamt 437 Einsätze abgearbeitet. Die Einsätze teilen sich in 118 Feuerwehreinsätze und 319 First-Responder-Einsätze.

Die 281 Einsätze der Technischen Wehr (ohne First Responder) teilen sich dabei auf in 60 technische Hilfeleistungen, elf Brände, 21 Brandmeldealarme, drei Sicherheitswachen und 23 sonstige Einsätze.

Bei genauerer Betrachtung der einzelnen Einsatzbereiche kam es statistisch zu fünf Kleinbränden, einem Mittelbrand und einem Großbrand. Dreimal war ein Eingreifen der Feuerwehr nicht mehr notwendig, einmal wurde kein Brand festgestellt.

Im Bereich der technischen Hilfeleistungen (60 Einsätze) teilen sich die Einsätze in alle möglichen Arten (Unfälle, Wasserschäden, Verkehrsunfälle, etc.) auf, den größten Anteil nahmen mit 12 Einsätzen Unfälle mit Straßenfahrzeugen ein.

Bei Brandeinsätzen musste vergangenes Jahr keine Person durch die Feuerwehr Hohenbrunn gerettet werden, auch waren bei Brandeinsätzen keine toten Personen zu beklagen. Bei den technischen Hilfeleistungen konnten zwei Personen gerettet werden, fünf Personen wurden durch die Feuerwehr bis zum Eintreffen des RD betreut. Im Bereich First Responder wurden

insgesamt 200 Personen gerettet, in 16 Fällen kam die Hilfe leider zu spät.

Neues First-Responder-Fahrzeug in Dienst gestellt

Mitte Dezember des vergangenen Jahres konnte erfolgreich das neu angeschaffte First-Responder-Fahrzeug in Dienst gestellt werden. Der neue BMW X3, Baujahr 2016 löst in seiner Funktion ein Vorgängermodell aus dem Baujahr 2005 ab. Wie das bisherige Fahrzeug auch, ist das neue Modell wieder mit dem notwendigen medizinischen Equipment, wie z.B. Defibrillator, Sauerstoff und Notfallrucksack, ausgerüstet.

Die First Responder sollen das „therapiefreie Intervall“ zwischen einem medizinischen Notfall z.B. bei einer Atemstörung, einem Herzinfarkt oder einem Unfall und dem Eintreffen des Rettungsdienstes verringern. Dabei ist es vor allem wichtig, dass die Einsatzkräfte den Patienten zum Beispiel mit Sauerstoff versorgen und damit irreparable Schäden, gerade für das Gehirn, mindern oder sogar vermeiden können. Im Falle einer notwendigen Reanimation kann durch das frühzeitige Eingreifen der First Responder die Chance auf eine erfolgreiche Wiederbelebung massiv verbessert werden.

Das bisherige Fahrzeug wird umgewandelt in einen Mannschaftstransportwagen, den „Florian Hohenbrunn 14/1“. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde für die Finanzierung und Unterstützung bei diesem Projekt. Wir danken ebenso unserem

Wir trauern um unseren langjährigen Ehrenkommandanten

Arno Schmidt

der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Leonhard Sigl
Vorstand

Robert Paul
Kommandant





Feuerwehrverein für die finanzielle Unterstützung. Wir wünschen allen Einsatzkräften allzeit gute und sichere Fahrt. Mehr Infos unter www.feuerwehr-hohenbrunn.de > Technik > Fahrzeuge

Faschingstreiben am Dorfplatz

Auch dieses Jahr wird die Feuerwehr wieder mit ihrem Stand beim Faschingstreiben auf dem Dorfplatz am Sonntag, den 26.02. mit dabei sein. Kommando und Vorstand laden herzlich ein mit dabei zu sein, zum einen natürlich beim Feiern, zum anderen sind zahlreiche helfende Hände beim Auf- und Abbau gerne gesehen.

Weitere Termine

Mi. 08.02.17: FRS: AED-Auffrischung
 Mo. 13.02.17: Jugendübung
 Mi. 15.07.17: Löschmeistersitzung
 Mi. 22.07.17: Sonderübung Beleuchtung
 Fr. 24.02.17: Kameradschaftsabend
 So. 26.02.17: Faschingstreiben am Dorfpl.
 Sowie Dienstsport regelmäßig donnerstags



Hohenbrunner Wasserbüffel

Weihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt

Am zweiten Adventswochenende trafen sich die Wasserbüffel mit ihren Familien zur **Weihnachtsfeier**. Der Nikolaus war natürlich auch wieder dabei. Da der Niko-

laus schon Routine hat und die Kinder daher ganz gut kannte und von Engerl was eingeflüstert bekommen hatte, hatte er für jedes Kind einen aufmunternden Vers oder auch einmal ein paar mahnende Worte und ein Geschenk. Da ein paar älter gewordene Kids, weil das mit dem Nikolaus nicht mehr so cool ist, diesmal fehlten, hatte der Nikolaus etwas mehr Zeit für die jüngeren Kinder, die teilweise vor ihm mit strahlenden Augen standen. Es ist doch schön anzuse-



hen, wenn im Zeitalter der Digitalisierung ein Nikolaus Kindern noch eine Freude machen kann. Nach der kleinen Bescherung haben die Erwachsenen die Weihnachtsfeier dann gemütlich ausklingen lassen.

Am Hohenbrunner **Weihnachtsmarkt** freuten sich die Wasserbüffel über regen Besuch. Vielleicht lag es auch daran, dass die Currysauce zur Bratwurst diesmal von einem Wasserbüffel selbst kreiert wurde. Oder weil die Wasserbüffel-Damen nebenan mit einem eigenen Stand die Besucher mit süßen Verführungen verwöhnten. Kreationen von selbst hergestellten Likören für Hohenbrunn ließen keine Wünsche offen. Auch jugendfreie Nullprozentner konnten verkostet werden. So konnte jeder wählen, ob er sauer mit süß kombiniert oder lieber nur bei der sauren Kombination von Büffeltrunk und Currywurst oder nur den süßen Variationen bleibt.



Pfeifenclub- Wanderfreunde u. Stockschiitzen Hohenbrunn

Nach dem Vereinsjahr ist vor dem Vereinsjahr

teten in ihrer unnachahmlichen Weise den besinnlichen Teil. Ralf Hiltwein hat die Nikolausversteigerung mit Bravour durchgeführt. Ein echter Höhepunkt war der Kinderchor von St. Stephanus, der erstmalig für den musikalischen Rahmen sorgte. Vielen Dank an dieser Stelle an Josef Gailer,



Getreu Sepp Herbergers Fußballermotto „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ startet der Hohenbrunner Wanderverein in die neue Saison. Auf der Nikolausfeier 2016 konnte der erste Vorstand auf zahlreiche Tagesausflüge, Besichtigungen, Bergwanderungen, Feste und Feiern zurückblicken. Helga Specker und Leonhard Sigl gestal-

der als Leiter des Chors die Kinder selbst am Klavier begleitete.

Auf der Mitgliederversammlung Anfang des Jahres wird der gesamte Vorstand neu gewählt. Zudem werden die neuen Termine bekanntgegeben. Die Mitglieder können sich auf ein interessantes und spannendes Vereinsjahr freuen.

Hightech aus der Natur

Intelligent und nachhaltig modernisieren und bauen mit Holz

Dachausbau • Dauchaufstockung • Holzhaus



DachKomplett 
Ideen • Offenes Kollern

Lassen Sie sich von uns beraten!



andreas schmidt
zimmerei dachdeckerei
85521 ottobrunn
isarweg 34
tel: (089) 609 1953
fax: (089) 609 15 12
info@schmidt-zimmerei.de
www.schmidt-zimmerei.de



Ökostrom / Erdgas

***Sichern Sie
sich Ihren
Wechselbonus!***

Ganz entspannt.

Mit 100% Ökostrom die Umwelt schützen. Angebote, die Sie relaxen lassen.

**Nutzen Sie unseren Komfort-Service: Sie rufen an,
wir kommen zu Ihnen nach Hause.**

Energieversorgung Ottobrunn GmbH
Haidgraben 9a · 85521 Ottobrunn
089 - 6656189 0

Öffnungszeiten des Kundenzentrums
Mo. - Do: 8:30 – 17:00 Uhr
Freitag: 8:30 – 15:00 Uhr

www.ev-ottobrunn.de



**ENERGIEVERSORGUNG
OTTOBRUNN**

Strom | Gas | Wärme



TSV Hohenbrunn- Riemerling

**Deutsche Meisterschaft,
Süddeutsche Meister-
schaft und 1. dancepoint
KIDS CUP Boogie-Woo-
gie – 2016**



Am Wochenende fanden in Rahmen einer gemeinsam ausgerichtetem Veranstaltung die diesjährige Deutsche Meisterschaft, Süddeutsche Meisterschaft und der 1. dancepoint KIDS CUP Boogie-Woogie – 2016 in Königsbrunn statt.

Unter dem ausgesprochen fachkundigen Publikum herrschte eine phantastische Stimmung, als die mehr als 30 Teilnehmer in den Klassen Juniors, Junior Hobby, Senior A und B und Main A und B durchweg ansprechende Leistungen boten.

Die Boogie Magics waren mit insgesamt 9 Paaren auch bei diesen Meisterschaften überdurchschnittlich stark vertreten. Dementsprechend gut fielen auch die Ergebnisse für die Hohenbrunner Starter aus.

Im Rahmen des 1. dancepoint KIDS CUP konnten die Junioren der Hobbyklasse Turnierluft schnuppern. Hier konnten sich Giulio Riu und Adrienn Mester den Siegerpokal ertanzen. Auf den repektablen Plätzen 5 und 6 landeten Marinus Schmidt und Tabea Wabnitz, bzw. Xaver Mittermaier und Paula Mittermaier.



Adrienn Mester und Giulio Riu

Bei der im Anschluß ausgetragenen Süddeutschen Meisterschaft der Klasse Main B standen dann mit Davide Pigarelli und Elisa Schütz wieder Boogie Magic's Tänzer auf dem Siegereppchen. Davide und Elisa belegten einen sehr guten zweiten Platz.



Elisa Schütz und Davide Pigarelli

Dann ging es in den Klassen Klassen Juniors, Senior A und Main A um die Titel der Deutschen Meister.

Bei den Senioren ließen Cornelia Versteegen und Stephan Eichhorn das gesamte Feld in gewohnt routinierte Art hinter sich und wurden zum vierten Mal in Folge (!) verdienter Deutscher Meister.

Bei den Junioren belegten Elian Preuhs und Theresa Sommerkamp den ersten Platz. Damit konnten sie zum dritten Mal in



Siegerehrung Jugend



Folge den Titel des Deutschen Meisters mit nach Hause nehmen. Paul Siegl und Nicola Götzner, die bei diesen Meisterschaften erst ihr drittes gemeinsames Turnier tanzten waren mit dem zweiten Platz mehr als nur zufrieden. Beide Paare aus Hohenbrunn boten dem Publikum dynamisch vorgetragene, kreativ ausgearbeitete Runden. Der vierte Platz ging ebenso wie der fünfte Platz auch nach Hohenbrunn. Hier konnten sich Philip Schulz und Miriam Mai bzw. Luca Sonntag und Manuela Stehle platzieren.

Mit dieser Doppelmeisterschaft geht eine lange, anstrengende aber sehr erfolgreiche Turniersaison für die Boogie-Mannschaft des TSV Hohenbrunn-Riemerling zu Ende. Die Hohenbrunner haben sich dieses Jahr sowohl Weltmeister- als auch Europameister Titel ertanzt und den Anspruch, national die Maßstäbe zu setzen gefestigt.



Boogie Magics bei der Deutschen Meisterschaft

Boogie Magic's räumen für Deutschland bei der Weltmeisterschaft ab Magic's Formationen Welt und Vizeweltmeister - Theresa+Elia Weltmeister (Junioren)

Die Erfolgstory der „Boogie Magic's“ geht weiter!

Die Krönung einer jeden Turniersaison ist auch im Boogie Woogie immer die Weltmeisterschaft. Über 80 Tanzpaare und 9 Formationen aus 15 Nationen tanzten am 12.11.2016 in Schaffhausen um die Weltmeistertitel.

Die „Boogie Magic's“ des TanzZentrums Hohenbrunn vom TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V. durften Deutschland mit einem Jugendpaar und 2 Master Formationen vertreten. Vielen Dank an dieser Stelle an die mehr als 100 angereisten Fans die für eine grandiose Kulisse und eine lautstarke Unterstützung gesorgt haben. Es ist ein tolles Gefühl so eine Fangemeinde hinter sich zu haben.

Das Jugendpaar der „Boogie Magic's“ Theresa Sommerkamp und Elia Preuhs absolvierten in der Viertelfinalrunde und der Halbfinalrunde eine Topdarbietung und setzten alles um, woran sie im Training gearbeitet hatten. Das Formbarometer zeigte klar nach oben. Präzise interpretierte Musik, gute Basic und Paarharmonie, dass ist es, was die Wertungsrichter sehen wollen. Die Lockerheit und Leichtigkeit, mit der die zwei Tänzer dies umsetzten, verzauberten die Zuschauer



**Genusladen
Hohenbrunn**

Reinigungsannahme

Schreibwaren
Zeitschriften
Lotto und Tabak
Postagentur

und alle unsere
„Genusladen-Artikel“

Taufkirchener Str. 3 • Hohenbrunn • Tel. 08102 / 784 202

und überzeugten die Wertungsrichter. Wie schon auf der EM gelang dem deutschen Paar auch hier der Sprung in die entscheidende Finalrunde mit Bestplatzierung. Im Finale zeigten sich die beiden Tänzer von ihrer besten Seite. Die Anzeigetafel zeigte 61,1 Punkte – das war eine sehr hohe Wertung und das reicht auch um die sehr starke Konkurrenz hinter sich zu lassen. Somit stand fest: They made it... Die World Champions Boogie Woogie Juniors 2016 kommen aus Deutschland! Herzlichen Glückwunsch natürlich auch an die Trainer Doris und Johann Preuhs die das Tanzpaar kontinuierlich an die Weltspitze geführt haben.

Bei den Boogie Formationen wollten die „Boogie Magic’s“ als amtierende Weltmeister natürlich Ihren WM-Titel verteidigen. Die 2. Mannschaft wollte auf jeden Fall ins Finale und hat von einem Treppchenplatz geträumt. Trotz eines sehr intensiven Trainingsjahres und dem Doppel-Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft gingen beide Teams mit dem nötigen Respekt vor der starken Konkurrenz in die Vorrunde. Beide Teams zeigten dort eine sehr starke Leistung und haben sich verdient mit Platz 1 und Platz 2 direkt für das Finale qualifiziert.



In der Endrunde haben dann alle qualifizierte Formationen noch einmal eine Schippe draufgelegt. Aber auch die Magic’s Teams tanzten im Finale Ihre Choreografien ohne Fehler und mit viel Begeisterung. Bei der Siegerehrung wurde es natürlich noch mal spannend, aber dann war die Sensation perfekt!

Weltmeister 2016 wurden die „Boogie Magic’s“ und überraschend Vize-Weltmeister die „Boogie Magic’s II“. Auch hier Herzlichen Glückwunsch an die beiden Trainern Michael Becht und Audelise Ludwig die es geschafft haben innerhalb von 9 Monaten zusätzlich ein wettbewerbsfähiges 2. Team für die Turniere an den Start zu bringen.

Für die Boogie Magic’s tanzten: Sabine Büchl + Jürgen Rulofs, Sandra Gerlicher/

Ich bin ganz in Ihrer Nähe !

Und berate Sie gerne in allen Versicherungsfragen.

Einfach anrufen:
08102/9948640



Oder vorbei kommen:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Assessor Michael Holl, Dorfstr. 4, 85662 Hohenbrunn b. München

Ich vertrau der DKV

Der Gesundheitsversicherer der ERGO



Team mit Trainern und Helfern

Eva-Maria Schmid + Alexander Ley, Sabine Fischer + Alexander Becht, Angelika Stiegler + Bernhard Klein, Helen Stahr + Thomas Kufer, Christine Rulofs + Harald Daller,

Für Boogie Magic's II tanzten: Claudia Paul + Richard Forster, Claudia Kohnle + Christoph Winter, Silke Strobel + Thomas Svec, Carolin Kraus + Manfred Kinze, Marion Müller / Anita Winter + Michael Sögtrop, Christina Liebhart + Ulrich Weidauer

Ebenfalls einen Treppchenplatz erreichte unser Seniorpaar Cornelia Versteegen +

Stephan Eichhorn, die international für die Schweiz starten. Herzlichen Glückwunsch für den hervorragenden 3. Platz bei der Weltmeisterschaft.

Die hohe Qualität unserer Trainer, professionelle Trainingskonzepte, gute Infrastruktur, Trainingsstätten, Wertschätzung und Unterstützung von der Gemeinde Hohenbrunn und des Hauptvereins TSV HR e.V. tragen zu den einmaligen Erfolgen in der nationalen und internationalen Boogieszene bei.



Friederike Brendorf
Fachberaterin Farben

Ökologische Naturfarben

Aus nachwachsenden Pflanzenrohstoffen, ohne synthetische Zusätze, mit natürlichen Pigmenten

AURO

natürlich meine Welt



www.rettenger.de



werk markt

Rettenberger

60

Jahre
seit 1955

Ottobrunn Alte Landstraße 1 Tel. 608 602 94

Abteilung Fußball

Prominenter Besuch auf dem Hohenbrunner Kunstrasen

Die Damen der Fußballmannschaft des 1. FFC Turbine-Potsdam waren händeringend auf der Suche nach einem geeigneten Platz für ihr Abschlusstraining vor dem Bundesliga-Spitzenspiel gegen den FC Bayern München. Viele Trainingsplätze in und um München waren bereits für die Winterpause geschlossen. Umso größer war die Freude bei Mannschaft und Betreuerstab, als sie auf Anfrage beim TSV Hohenbrunn-Riemerling endlich eine positive Nachricht von Fußball-Abteilungsleiter Jürgen Weinert erhielten.

Am frühen Abend des 10.12. liefen die Damen von Turbine Potsdam auf dem neu eingeweihten Kunstrasenplatz in Hohenbrunn auf und fanden dort optimale Trainingsbedingungen vor. Die Fußballerinnen des TSV nutzten die Gelegenheit zum Zuschauen und um wertvolle Tipps für das eigene Training mitzunehmen. Auch Zeit für ein paar persönliche Gespräche und ein gemeinsames Foto nahmen sich die Bundesliga-Spielerinnen. Ein herzliches Dankeschön an den TSV postete die Mannschaft sogar im Internet auf ihrer Facebook Seite <https://de-de.facebook.com/turbinepotsdam/> Beim Spitzenspiel am folgenden Tag (11.12.) im Grünwalder Stadion gegen den FC Bayern konnte der 1. FFC Turbi-



Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam zusammen mit den Fußballspielerinnen des TSV Hohenbrunn-Riemerling und Fußball-Abteilungsleiter und 2. TSV-Vorstand Jürgen Weinert

www.fesey.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fesey's Süßes Lad'l

Fesey GmbH & Co. KG
Auenstr. 38
85521 Riemerling

Montag - Freitag
09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Samstag
09:00 - 12:00 Uhr



ne Potsdam dann sogar mit 1:2 als Sieger vom Platz gehen. Auch die folgenden Spiele gewannen die Damen-Mannschaft des 1. FFC ausnahmslos und überwinden nun als Tabellenführer – vielleicht auch wegen des Trainings auf dem Hohenbrunner Kunstrasen? Der TSV Hohenbrunn-Riemerling gratuliert den sympathischen Spielerinnen des 1. FFC herzlich zu dem großartigen Erfolg und wünscht weiterhin alles Gute.

Merck Schuchardt unterstützt Hohenbrunner D-Mädels

Bereits zum zweiten Mal konnte ein Hohenbrunner Fußball-Juniorinnen-Team einen von der Merck Schuchardt OHG gesponserten Trikotsatz in Empfang nehmen. Das Unternehmen, dessen Programm über 6000 Chemikalien für Forschung, Entwicklung und Produktion umfasst, ist eine Tochtergesellschaft der Merck KGaA in Darmstadt, einem weltweit führendem Pharma- und Chemieunternehmen und hat seinen Sitz im Hohenbrunner Gewerbegebiet Muna.

„Eine gute Beziehung zu unseren Nachbarn und die Jugendförderung liegen uns am Herzen, daher engagieren wir uns gern“ betont die Standortleiterin von Merck Schuchardt, Dr. Claudia Syren.

Stolz präsentierten sich die D-Mädels des TSV Hohenbrunn, der erst kürzlich einen neuen Kunstrasen bekommen hat, in ihren neuen Trikots mit Frau Dr. Syren von Merck Schuchardt und Herrn Alfred Rietzler, Koordinator für Mädchen- und Frauen-Fußball. Abteilungsleitung, Trainer und Spielerinnen bedanken sich recht herzlich.



Die Mädels wollen sich in den neuen Trikots mit möglichst vielen Siegen „Merckwürdig“ zeigen.

WIR GEHEN SICHER ...

... und verantwortungsvoll mit Chemikalien um.



Merck Schuchardt OHG, Hohenbrunn / www.schuchardt.de

MERCK



Abteilung Schwimmen Riemerlinger Haie

Talente Cup

Die jüngsten Leistungsschwimmer der Riemerlinger Haie gingen am 3. Dezember 2016 beim Internationalen Head Talente Cup in München an den Start. 35 Aktive fuhren mit Trainerin Ramona Sulzmann und Dagmar Leiter zum Wettkampf.

Dabei konnten die jungen Nachwuchshaie insgesamt neun Goldmedaillen erkämpfen.

Jeweils zwei Titel erschwammen Carolina Jara Sonnenkalb (2008) über 25 Meter Schmetterling und 50 Meter Kraul, Mathilda Wery (2009) über 25 Meter Brust und Rücken und 100 Meter Kraul und Marcella Simonis (2007) über 25 Meter Brust und 100 Meter Brust. Julia Schwarzer (2008) schwamm über 50 Meter Schmetterling zu Gold und Josefine Futterlieb (2008) über 25 Meter Brust. Lara Pätzold (2007) war über 50 Meter Brust nicht zu schlagen.

Dass es nicht immer nur auf Medaillen ankommt, zeigte Fabienne Pregler (2002). Für die Mutter der behinderten Schwimmerin mit Ullrich-Turner-Syndrom und Lernverzögerung ist es ein Wunder, dass Fabienne überhaupt im Leistungssport schwimmen kann. Doch Fabienne ist trotz

Techniktraining

Kursdauer: 10 Einheiten á 45 Minuten

Donnerstag, 19:45 Uhr bis 20:30 Uhr

Kosten: 115 € + Mitgliedschaft

Individuelles Techniktraining für Erwachsene, die sich zwar über Wasser halten können, aber entweder noch nicht Kraulen können oder ihre Technik verbessern wollen. In der kleinen Gruppe werden viele allgemeine Technikübungen vorwiegend zum Kraulen ausgeführt. Zwischendurch gibt es viele spezielle Tipps, um die individuelle Technik auszufeilen. Geeignet für alle, die das Brustschwimmen sicher beherrschen.

Donnerstag 20:30 Uhr - 21:30 Uhr

10er Karte 50 Euro, für Senioren 40

Euro oder Vereinsmitgliedschaft

Anmeldungen und weitere Informationen an der Eingangskontrolle, wochentags von 15 bis 20 Uhr oder telefonisch unter 089 / 66 000 406.

ihrer Einschränkungen voller Lebensfreude und Kampfgeist und schwamm beim Head Talente Cup eine neue persönliche Bestzeit. Dass es dabei nur für die hinteren Plätze gereicht hat, ist Nebensache, denn für sie zählt der olympische Gedanke: „Dabei sein ist alles!“.

Im Fasching empfehlen wir unsere besondere Spezialität



**Original Münchner Weißwurst
mehrfach prämiert und
bei uns täglich frisch!**

FS **Qualitäts Fleisch & Wurst**
SCHLAMMERL
Wurst vom Handwerksmetzger



**Traditionsmetzgerei
seit 50 Jahren**

Ottostr. 65 · 85521 Ottobrunn

Telefon 089/ 609 06 20

www.schlammerl.de



Neben den bekannten schwimmerischen Erfolgen gibt es bei den Riemerlinger Haien auch Angebote für Behinderte. Schwimmerinnen und Schwimmer mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen können entsprechend ihrer Fähigkeiten sowohl in eigenen Behindertensportgruppen als auch inklusiv in normalen Gruppen trainieren.

Dieses Angebot bedeutet den Betroffenen sehr viel. Als „echte Erfolgsgeschichte“ gilt bei den Riemerlinger Haien ein junges Mädchen namens Fabienne Sophie P., das nächste Woche ihren 14. Geburtstag feiern wird. Geboren mit dem Gendefekt des Ullrich-Turner-Syndroms und als extreme Frühgeburt zur Welt gekommen, hat sie 2010 im Alter von 7 Jahren ihren ersten Schwimmkurs in der Behindertengruppe der Riemerlinger Haie begonnen. Dank ihrer hervorragenden Entwicklung kann sie heute zusammen mit Jüngeren in einer normalen Leistungssportgruppe trainieren und bei Wettkämpfen starten.

**„Man muss Spaß haben dabei!“
Geschichte einer behinderten Schwimmerin im Leistungssport**

Schwimmtraining einer jungen Leistungsportgruppe: Fabienne Sophie P. erscheint als letzte im Bad, alle anderen sind schon im Wasser. Höflich begrüßt sie Ihre Trainee-



rin Dagmar L. und springt danach fröhlich ins Becken. Sie schwimmt sofort in Kraul los, um sich einzuschwimmen. Nach wenigen Minuten kommt die erste Anweisung der Trainerin: 10 mal 50 Meter Lagen, das bedeutet je ½ Bahn Delfin, ½ Bahn Rücken, ½ Brust und ½ Bahn Kraul, das Ganze zehn Mal hintereinander.

Obwohl Fabienne unmittelbar vorher bereits 45 Minuten Trockentraining mit Laufspielen und Konditionstraining hatte, schwimmt sie energiegeladener und kraftvoller. Mit technisch schönem Stil holt sie immer wieder die vor ihr schwimmenden Kinder ein und überholt. Sie trainiert mit Ehrgeiz und Freu-

Ihr Teppichbodenspezialist



- über 3.000 Muster zur Auswahl
- Ausmessen kostenlos
- Lieferung frei Haus
- Verlegeservice
- kompetente Beratung
- super Preise
- alle Teppichböden schadstoffgeprüft

Hans Laurent, Ahornstraße 1, 85635 Höhenkirchen, Tel. 08102 / 45 57, Fax 66 67
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-12.00, 13.30-18.00 u. Sa 8.00-12.00, www.hans-laurent.de

de an der Sache. Trotzdem nimmt sie sich immer wieder etwas Zeit zum Durchatmen und kurzem Plaudern. Alles ganz normal. Es fällt nur auf, dass die anderen Kinder deutlich jünger und kleiner sind als Fabienne, denn Fabienne wird bald 14 Jahre alt, während die anderen höchstens sieben Jahre alt sind.

Dass Fabienne überhaupt in einer Leistungssportgruppe trainieren kann, ist nicht selbstverständlich und für Ihre Mutter Petra P. sogar ein kleines Wunder. Denn Fabienne wurde mit dem seltenen Ullrich-Turner-Syndrom geboren, einem Gendefekt, bei dem 95 bis 97 Prozent der Föten bereits im Mutterleib sterben. Fabienne kam als Frühgeburt in der 29. Schwangerschaftswoche mit nur 34 cm Körpergröße und einem Gewicht von 885 Gramm zur Welt. Die Ärzte diagnostizierten ihr Kleinwüchsigkeit auf Grund des Ullrich-Turner-Syndroms und verminderte Intelligenz. Aber Fabienns Mutter bemerkte schon bald unheimliche Kraft und starke Lebensfreude an ihrer Tochter. Die Familie verbrachte in den ersten Jahren viel Zeit bei Fachärzten in der Haunerschen Kinderklinik, um Fabienne so gut wie möglich zu fördern. Gegen ihre Kleinwüchsigkeit bekommt sie seit mehr als 10 Jahren täglich eine Spritze mit Wachstumshormonen, um wenigstens eine

Körpergröße von 1,50 m zu erreichen. Ab dieser Körpergröße kann man ohne Einschränkungen ein normales Leben führen. Inzwischen ist Fabienne 1,54 m groß, so dass ihre Kleinwüchsigkeit nicht mehr so stark ins Gewicht fällt. Dank großzügiger Sponsoren konnte Fabienne auch zweimal Therapeutisches Reiten besuchen, was ihr große Freude bereitete und ihre Entwicklung positiv beeinflusste.

Als Kleinkind hatte Fabienne Panik vor Wasser und selbst ein paar Spritzer Wasser ins Gesicht brachten sie zum weinen. Ihre Mutter legt jedoch großen Wert darauf, dass Kinder heute schwimmen können. Als Fabienne vier Jahre alt war, besuchte die Mutter deshalb mit ihr einen Wassergewöhnungskurs im Klinikum Neuperlach. Da dieser auf Dauer zu teuer wurde, recherchierte Petra P. im Internet nach Alternativen und fand schließlich die Behindertensportgruppe der Riemerlinger Haie, genannt „Ozontiger“. Unter der Leitung von Dagmar L. begann Fabienne im Juli 2010 einen Schwimmkurs in der Anfängergruppe der Ozontiger, wo sie alle Schwimmarten (Brust, Kraul, Rücken und Delphin) lernte. Auf Grund ihrer guten Leistungen konnte Fabienne ab 2013 zweimal die Woche auch zu anderen Trainerinnen ins „normale“ Training, wo sie integrativ mit anderen



ARNE TAMM ^{POLSTEREI} RAUM AUSSTATTUNG

handwerkliche Perfektion
mit Liebe zum Detail

Ahornstraße 1, Siegersbrunn
Tel. 08102-995770

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-12 und 14-18 Uhr
Mi 9.30-12 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Kinder zusammen trainierte. Fabienne fuhr auch mit ins Trainingslager der Fördergruppe F+, wo sie nochmals einen großen Sprung machte. Im Juli 2015 konnte sie an ihrem ersten nationalen Wettkampf außerhalb des Vereins teilnehmen.

Seit September 2016 ist Fabienne in der Gruppe aufgestiegen und trainiert seither in der E+ - Leistungsgruppe, der Gruppe für die bis zu 7-Jährigen.

Ihre Trainerinnen beschreiben Fabienne als einen fröhlichen Sonnenschein, sie sei eine echte Erfolgsgeschichte. Irmgard Sch., die sich um das Trockentraining kümmert, berichtet begeistert: „Fabienne ist wahnsinnig beweglich. Sie kann Flickflack, Überschlag, Handstand, Brücke und Salti. Am Ende des Trockentrainings wird sie häufig von den Kleineren gebeten, ihnen diese Übungen vorzumachen und beizubringen. Fabienne ist sehr gut integriert in die Gruppe. Ihre Lernverzögerung spielt hier keine Rolle.“

Die Mutter stolz und glücklich, wie sich ihre Tochter entwickelt hat. Sie findet es toll, dass die Akzeptanz für behinderte Menschen bei den Riemerlinger Haien so einen selbstverständlichen Raum hat und freut sich, dass sich die Trainerin Dagmar L. aufopferungsvoll um die Ozontiger kümmert.

Fabienne erzählt mit bedächtigen Worten:

„Ich bin selber stolz auf mich, dass ich so gut geworden bin. Ich werde auch weiter trainieren, damit ich schneller werde. Mein Ziel ist es, so schnell zu werden wie meine zwei Jahre jüngere Schwester.“ Trotz ihres Handicaps konnte sich Fabienne bei Wettkämpfen auch Medaillen holen: „Bei den letzten Vereinsmeisterschaften bin ich für die Ozontiger geschwommen, da habe ich gewonnen. Und ein andermal hatte ich Glück: ich habe eine Bronzemedaille gewonnen, weil nur drei Schwimmerinnen in meiner Altersklasse da waren.“

Am 3. Dezember 2016 nahm sie am Head-Talente-Cup in der Olympiaschwimmhalle teil, ein Wettkampf mit besonderer Atmosphäre für die jüngeren Schwimmer. Im direkten Vergleich mit Gleichaltrigen hatte Fabienne die hinteren Plätze für sich gepachtet. Trotzdem lässt sie den Kopf nicht hängen sondern meint überzeugt: „Bei Wettkämpfen soll man nicht traurig sein, wenn man keine Medaille holt. Man muss Spaß haben dabei!“

Mit dieser großartigen Einstellung kann sie vielen anderen Sportlern als Vorbild dienen.



MICHAEL GAAR
LANDTECHNIK

**Jetzt: Inspektion an ihrem
Rasenmäher zum Festpreis.**

**Friedrich-Bergius-Straße 2 · 85635 Höhenkirchen · Gewerbegebiet Hohenbrunn
Tel. 08102/71010 · info@gaar-landtechnik.de · www.gaar-landtechnik.de**

Meisterbetrieb



Tennisclub Riemerling

Nikolausturnier Tennisclub Riemerling

Auch heuer wieder am 2. Advent haben wir uns bei Kaffee / Glühwein und vielen verschiedenen Leckereien auf die Vorweihnachtszeit eingestimmt. Davor stand erstmal unser beliebtes Nikolausturnier auf dem Programm. Viele Vereinsmitglieder hatten sehr viel Spaß an diesen Traditionsturnier, das alle Jahre wieder stattfindet. Im Anschluss wurden durch unseren Sportwart



Robin Schwaier, die Sieger bekannt gegeben. Die Vorstandschaft bedankt sich noch sehr herzlich bei Sportwart Robin Schwaier, der über die ganze Saison über mit viel Engagement die Turniere gemanagt hat. In gemütlicher Runde klang die Nikolausfeier aus.



Lions-Club

Am Freitag, dem 18.11.2016 trafen sich bei bester Stimmung 36 Schafkopfspieler zu einem Wohltätigkeit Schafkopfturnier im Gasthaus Alter Wirt in Siegersbrunn, das der Lions Club München-Ottobrunn erstmals veranstaltete. Den Spielern winkten Geldpreise von 300 € bis 100 € sowie zahlreiche wertvolle Sachgeschenke. Gewonnen haben Hans Kreidenwels



Lionsfreund Klaus Lössl gratuliert dem 1. Turniersieger, Hans Kreidenwels, zum Preis von 300,00 €

(1. Preis), Bruno Migletta (2. Preis) und Walter Muschenich (3. Preis). Der Lions Club München-Ottobrunn freute sich über den Reinerlös von 1.700,00 €, der ohne jeglichen Abzug an das Kinderhospiz München weitergeleitet wird. Im Namen aller Lionsfreunde bedankte sich der Spielleiter Klaus Lössl

bei allen Schafkopfspielern und versprach im nächsten Jahr das Schafkopfturnier zu wiederholen.



Betten Glufke BETTENMANUFAKTUR

- Matratzen
- Bettgestelle
- Daunendecken
- Bettenreinigung

Winteraktion:

10% auf Daunebetten*



Segensreicher Brotaufstrich

Münchens Regionalbischöfin Susanne Breit-Kessler steht im Foyer der Neubiberger Corneliuskirche und kauft – Marmelade. Ein Bild mit Symbolkraft, denn die streitbare Protestantin ist Schirmfrau des Vereins „Mammalade für Karla“, der hier in diesem Moment aus der Taufe gehoben wird. Karla, das ist die Münchner Anlaufstelle für obdachlose Frauen mit ihren Kindern. In der Karlstraße 51 nahe beim Hauptbahnhof befindet sich die Einrichtung, die Rat und Hilfe, ein vorübergehendes Obdach und eine wärmende Mahlzeit für Frauen in Not bietet. Viele ehrenamtliche Helferinnen machen das möglich und eine davon ist Helene Nestler aus Ottobrunn. Als die sozial engagierte Bürgerin von einer Spedition erfuh, die Obst mit Transportschäden bereitstellte, das sonst zur Vernichtung bestimmt ist, war die Idee für die Mammalade geboren. Eine an sich ganz einfache Idee: Das Obst wird zu Marmelade verarbeitet, die wird verkauft, und der Erlös kommt obdachlosen Menschen wie den Frauen und Kindern von Karla 51 zugute.

Ein Segen für viele Frauen, die im so reichen München ein Leben im Schatten führen müssen. Deshalb gab es für die Mammalade für Karla bei einer kleinen Andacht in der Corneliuskirche den kirchlichen Segen durch den Prodekan des Kirchenkreises München-Südost, Mathis Steinbauer. Steinbauer zeigte sich wie Breit-Kessler beeindruckt von dem Projekt. Die kleine Gründungsfeier am Dreikönigstag in Neubiberg hinterließ einen bleibenden Eindruck auf die Besucher. Martina Lichtenstern, bei Karla von Anfang an dabei, sang mit mächtiger Bluesstimme Gospels, Isabel Schmidhuber, die Leiterin des Frauenobdachs, er-

zählte aus der Alltagsarbeit mit Frauen, die ihre Habe in zwei Taschen mit sich führen und häufig den symbolischen Preis für das Mittagessen mit Kupfermünzen bezahlen. Susanne Breit-Kessler sprach von der Solidarität, die so nur unter Frauen möglich ist. Und Mathis Steinbauer schilderte anhand der „Personage“ von Joan Miro, wie zum Wegwerfen bestimmte Gegenstände plötzlich eine ganz neue Bedeutung erhalten. Helene Nestler macht ernst: In der Küche der Corneliuskirche beginnt nun die Marmeladenproduktion, hochwertige Geräte für die Herstellung hat sie bereits als Spende erhalten, die Genehmigung der Lebensmittelaufsicht ist auch schon da und eine einprägsame Marke: Eine rundliche, mütterliche Mamma mit einer Bauchlade voller Marmeladegläsern. Nun braucht sie nur noch ein paar Mitarbeiterinnen – und Kunden, die es der Regionalbischöfin nachmachen.

Gekauft werden kann in den Ottobrunner Klawotten, ebenso in der Unterhachinger Klawotte und in der AWO-Nachbarschaftshilfe Ottobrunn. Jetzt werden noch weitere Verkaufsstellen gesucht.

Mammalade für Karla (e.V.)

Vorsitzende Helene Nestler

An der Ottosäule 12, 85521 Ottobrunn

Telefon 0163/4780188

mammaladefuerkarla@web.de



von links: Regionalbischöfin Susanne Breit-Kessler, Dekan Mathis Steinbauer, Helene Nestler, Isabel Schmidhuber-Leiterin von Karla 51



Stöbern im Web - für einen guten Zweck

Bei Ihnen zu Hause steht nicht zufällig ein Schrank, ein Bett, ein Tisch, ein Teppich, ein Fahrrad oder dergleichen im Weg herum? Sie wollen die Sachen schon lange loswerden, kostenlos? Dann stellen sie es doch in die AWO-Rumpelkammer, das neue Internet-Sozialkaufhaus der AWO-Nachbarschaftshilfe. Damit verhelfen Sie einem Menschen zu einem neuen Zuhause und können sich in ihrer Wohnung wieder frei bewegen.

Die virtuelle AWO-Rumpelkammer der AWO-Nachbarschaftshilfe Ottobrunn-Hohenbrunn-Neubiberg kann nur von Betreuern von bedürftigen Menschen (Flüchtlingen, Obdachlosen, Hartz-4-Empfängern)

betreten werden. So ist gesichert, dass Ihre schönen Sachen nicht plötzlich irgendwo auf dem Flohmarkt landen. Falls Ihnen der Transport Ihres gespendeten Möbelstückes nicht möglich ist, tätigen dies unsere ehrenamtlichen Helfer.

Einrichtungsgegenstände jeglicher Art für Groß und Klein, Fahrräder und Fahrradanhänger, auch Musikinstrumente, Sportgeräte und dergleichen werden stets benötigt. Mailen Sie uns einfach, was Sie spenden möchten, am besten mit Foto und Größenangaben des Gegenstandes, sowie Ihren Namen und Telefonnummer, an:

awo-rumpelkammer@t-online.de
oder rufen Sie uns an unter:
Tel. 0152 53 63 96 06

Unser bester Dank gilt Ihnen im Voraus für Ihre Hilfsbereitschaft.

Silhouette[®]
AUTHENTIC EYEWEAR. SINCE 1964.

Optik
Weiglein

Putzbrunner Str. 29
85521 Ottobrunn
Tel. 089/ 609 39 60

Silhouette lässt Sie strahlen.
WEIL SIE
EINZIGARTIG SIND

www.silhouette.com

Titel: Knecht/1487



Seit 2015 gibt es in Ottobrunn die Gebraucht-Möbelbörse „AWO-Rumpelkammer“ der AWO-Nachbarschaftshilfe Ottobrunn-Hohenbrunn-Neubiberg. Dieses Projekt wurde ins Leben gerufen, um gebrauchte Möbel sowie Einrichtungsgegenstände aller Art an bedürftige Personen und Familien in den Gemeinden weiter zu geben. Motivation für das Projekt war es, die gut erhaltenen Möbel und Gegenstände im Sinne der Nachhaltigkeit an Menschen kostenfrei weiter zu vermitteln, die sich die Möbel nicht leisten können.

Im Jahr 2016 wurden von Bürgern Ottobrunns sowie der umliegenden Gemeinden insgesamt 741 Gegenstände über die Möbelbörse erfolgreich an dankbare Empfänger vermittelt. In der Hauptsache werden Schränke, Betten, Regale und Tische benötigt, aber auch Artikel wie Spiegel, Vorhänge, Teppiche etc., um den Wohnraum zu verschönern, werden vermittelt. Anfragen nach Elektroartikeln, Fahrrädern oder anderen Dingen, die die AWO-Rumpelkammer in der Regel nicht führt, werden an entsprechende andere Einrichtungen geleitet, mit denen die AWO-Nachbarschaftshilfe kooperiert.

Es werden jedoch nicht nur gespendete Möbel und Gegenstände weitergegeben, sondern die AWO-Rumpelkammer begibt sich auch auf die Suche nach Artikeln, die dringend benötigt werden. So konnten 58 Suchanfragen bedient werden, indem die Gegenstände aus dem Verteiler der AWO-Nachbarschaftshilfe, der sich zu Recht „die guten Geister“ nennt, zur Verfügung gestellt werden konnten. Wenn man berücksichtigt, dass sich unter den Gesuchen auch exotische Dinge wie ein Schlagzeug oder spezielle Kinderartikel befanden, ist das ein beachtlicher Erfolg für das Projekt. Die Mitarbeiterinnen, die sich in der AWO-Nachbarschaftshilfe um dieses Projekt kümmern und mit Bürgern sprechen, die Möbel suchen oder anbieten möchten, haben im gesamten Jahr 2016 über 400 Stunden ehrenamtlich in dieses Projekt investiert.

Wenn Sie Gegenstände spenden möchten oder suchen, können Sie sich gerne an die Rumpelkammer wenden, per E-Mail unter awo-rumpelkammer@awo-nbh.de oder rufen Sie uns an unter Tel. 0152/5363 9606. Wir freuen uns auch, wenn Sie zu den guten Geistern gehören möchten, melden Sie sich dazu einfach per E-Mail unter info@awo-nbh.de oder Tel. 089/9901 6696. Vielen Dank!



Helmut Decke GmbH Metall- und Stahlbau

Georg-Knorr-Str. 23 · 85662 Hohenbrunn
☎ 081 02/773724 · info@decke-gmbh.de

DIE JOHANNITER



Alle Weihnachtstrucker-Päckchen sind verteilt

Johanniter und Helfer bringen Freude und Hoffnung nach Südosteuropa

Die Johanniter-Weihnachtstrucker sind pünktlich zum Jahreswechsel von ihrer langen Reise nach Rumänien, Albanien und Bosnien zurückgekehrt und haben viele unvergessliche und bewegende Eindrücke mitgebracht. Die rund 100 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer haben 48.653 Hilfspakete mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikel an hilfebedürftige Menschen in Südosteuropa verteilt.

„Die Menschen haben die Weihnachtstrucker schon freudig erwartet. Für sie sind die Lebensmittel und Hygieneartikel ein echter Segen“, berichtet Andreas Hautmann, Mitglied des Landesvorstandes der Johanniter in Bayern. „Zu sehen, unter welch ärmlichen Bedingungen viele der Familien leben müssen und dass es mitten in Europa so viel Armut gibt, ist wirklich bedrückend. Und die Freude, wenn ein Kind dann ein Weihnachtstrucker-Paket in den Händen hält, ist unbeschreiblich.“ Vor allem die mitgeschickten Kuscheltiere oder Malsachen und die Schokolade machten die Kinder, die oftmals nicht einmal etwas Warmes zum Anziehen am Leib trugen, richtig glücklich. „Das mitzuerleben ist ein

Gefühl, das man nicht in Worte fassen kann. Das lässt niemanden kalt.“

Auch Johanniter aus München waren dabei: „Unsere Partner vor Ort hatten wieder alles bestens vorbereitet und uns unterstützt, wo es nur ging. Es tut gut, mit eigenen Augen zu sehen, wie sorgfältig mit den gespendeten Paketen umgegangen wird - und dass die Hilfe ganz genau dort ankommt, wo sie wirklich benötigt wird.“

Martin Swoboda Mitglied des Regionalvorstandes der Johanniter in München, dankt den Unterstützern: „Im Namen der notleidenden Bevölkerung in Albanien, Bosnien und Rumänien möchten wir allen Spendern von ganzem Herzen für ihre Hilfsbereitschaft danken!

Ein riesengroßes Dankeschön geht auch an unsere Ehrenamtlichen und die zahlreichen freiwilligen Helfer, die uns mit ihrer Zeit, Kraft und ihrem Herzblut so wunderbar unterstützt haben!“

Für viele der Lkw-Fahrer, die zum Teil schon seit zehn oder mehr Jahren ihren Weihnachtsurlaub opfern, um beim Konvoi mitzufahren, steht jetzt schon fest: „Wir wollen auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder mit dabei sein!“

Zahlreiche Bilder und Berichte von der Verteilung der Pakete gibt es auf der Facebookseite der Aktion unter www.facebook.com/JohanniterWeihnachtstrucker

HOLIDAY LAND

Reisebüro Kamhuber

Bahnhofstr. 5a

85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel 08102/745080

www.reise-k.de

reisebuero-kamhuber-hoeki@holidayland.de

Seit 20
Jahren
Beratung
in allen
Reisefragen



Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn: Jahresbericht 2016

Im vierten Jahr seines Bestehens begleitete der Helferkreis über 250 Flüchtlinge, darunter 70 Kinder und 10 Jugendliche. Die meisten Familien haben persönliche Paten aus dem Helferkreis. Syrien, Afghanistan, Irak, Somalia, Eritrea, Nigeria, Senegal sind die Haupt-Heimatländer unserer Flüchtlinge. Asylbewerber, die nach Abschluss des Asylverfahrens eine Aufenthaltserlaubnis erhalten, daher wegziehen dürfen, aber in unseren Gemeinden oder in der Nähe bleiben, unterstützen wir weiter. Ebenso Flüchtlinge, die bereits als „Anerkannte“ in unsere Gemeinden zuziehen. 2016 hat sich der Schwerpunkt unserer Hilfe von der Ankunft und Versorgung hin zur Integration verändert.

- Über 140 Ehrenamtliche sind im Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn aktiv. Sechs Flüchtlinge sind inzwischen selbst Mitglied im Helferkreis. Bis Herbst wurde ein Teil der Verwaltung durch eine Mitarbeiterin des Caritas-Zentrums erledigt, seit Oktober 2016 unterstützt hierbei die Integrationsbeauftragte der Gemeinde Ottobrunn.
- Der Helferkreis trifft sich 3 x im Monat im Pfarrsaal St. Magdalena. Im internen Weiterbildungsprogramm wurden an 10 Treffen zu angefragten Themen informiert und diskutiert. Zusätzlich gab es eine Supervision, Einführungen für neue Helfer und zwei Patentreffen.
- Wir informieren die Öffentlichkeit regelmäßig über unsere Homepage, www.helferkreis-asyl.com, im Gemeindeblatt Ottobrunn und dem Hohenbrunner Gemeindeblatt. Mit Ständen waren wir beim Fest der Kulturen und beim Rie-West-Fest in Riemerling vertreten.

Das Jahr 2016 war ein Jahr der Umzüge.

- Ende Januar mussten die letzten Asyl-

bewerber aus der Joseph-Seliger-Siedlung ausziehen. Den meisten Familien, die im Ort integriert sind, wurde vom LRA ortsnahe Ersatzwohnraum angeboten. Die meisten Alleinstehenden wurden in andere Gemeinden des Landkreises „verlagert“. Im Juli wurde eine Asylbewerber-Unterkunft in Riemerling aufgelöst. Der Helferkreis begleitet Menschen weiter, für die der Umzug eine besondere Härte bedeutete, z.B. wegen Erreichbarkeit des Ausbildungsplatzes, Verlust der sozialen Bindungen.

- Im März wurde eine Containeranlage in Ottobrunn eröffnet und von Familien bezogen. Im Laufe des Jahres wurden drei weitere Häuser in Ottobrunn und Riemerling für Asylbewerber-Familien bereit gestellt, außerdem Wohnungen in Hohenbrunn und Ottobrunn.
- Für 5 anerkannte Familien mit 13 Kindern und 3 Einzelpersonen konnten wir Wohnungen finden, weiteren Flüchtlingen bei Umzügen helfen.
- Drei kleinere Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Ottobrunn und Riemerling sind im Laufe des Jahres eröffnet worden, sie werden von verschiedenen Trägern betreut. Hier unterstützen wir in Einzelfällen.
- Die Spendenbereitschaft der Bevölkerung ermöglicht, dass die Flüchtlinge lokal mit Kleidung, Spielsachen, Geschirr, Fahrrädern, Fernsehern, Möbeln versorgt werden oder diese günstig und in Würde einkaufen können - dank der AWO Klawotte, Kinder-Klawotte, der AWO Rumpelkammer und der Mobilen Caritas Werkstatt, die ihre Dienstleistungen **allen** Bedürftigen anbieten.

Der Sommer 2016 war eine Zeit der Anhörungen.

In den Sommerferien überraschten die oft kurzfristigen Ladungen zu Anhörungen, auch an 100 km entfernte Außenstellen des BAMF und für Flüchtlinge, die seit 4 Jahren als Asylbewerber registriert waren. Es

gelang, alle Betroffenen auf die Anhörung vorzubereiten und zu begleiten. Dabei erhielten wir Unterstützung durch ehrenamtliche Anhörbegleiter von Arrival Aid. Nicht verständliche Behördenschreiben wurden oft kurzfristig, auch am Wochenende und in den Weihnachtsferien, erklärt, und den Empfängern somit die erste große Angst genommen. Auch die weiteren Schritte bis zum Erwerb eines Aufenthaltstitels oder einer Duldung bewältigten Flüchtlinge mit unserer Hilfe.

Integration durch Sprache und Arbeit

- Mit einem abgestimmten Konzept für Deutschunterricht und -kurse (ehrenamtlich, in Gruppen oder individuell – an der VHS Südost – in Sprachschulen in München) hatte jeder Flüchtling die Möglichkeit, sprachlich voran zu kommen.
- Die Unterstützung bei Jobsuche wurde intensiviert, Praktika in unseren Gemeinden bei Firmen, Organisationen und sozialen Einrichtungen tragen dazu bei. Weitere Flüchtlinge haben Arbeitsplätze gefunden oder im Herbst Ausbildungen begonnen, z.B. als Gärtner, Maler, Arzthelferin, Lagerist. Berufsschüler erhalten individuell Nachhilfe.
- Für Schüler der Carl-Steinmeier-Mittelschule wurden Schülerpaten gefunden, ebenso für Kinder an den Grundschulen. Jugendliche, die im Frühjahr neu ankamen, und erst ab Herbst Schulplätze erhielten, wurden den Sommer über ehrenamtlich in Deutsch unterrichtet.
- Für Schüler und Azubis konnten einige Notebooks bereit gestellt werden. Erste Kinder gehen aufs Gymnasium oder in Realschulen.

Integration durch Teilhabe am sozialen Leben

- Gemeinsam gestaltete Feste trugen zur Integration bei, wie das Fest der Kulturen der Agenda 21 Ottobrunn/Neubiberg, das Muslimische Opferfest des Deutsch-

Islamischen Kulturvereins Ottobrunn, das Rie-West-Straßenfest, das Sommerfest im Hanns-Seidel-Haus, die Adventsfeier im Haus der Evangelischen Jugend.

- Die Schwimmabteilung des TSV Riemering ermöglichte seit Januar Schwimmkurse für Flüchtlingskinder und für Frauen. Die Ottobrunner und Hohenbrunner Sportvereine haben in der Abteilung Fußball und anderen Sparten Flüchtlinge aufgenommen. Die eigene Fußballmannschaft des Helferkreises „Ramasuri“ beteiligte sich an verschiedenen Turnieren.
- Seit März lädt das Team des Café International einmal im Monat, Samstagabend, im Haus der Evangelischen Jugend, zur Begegnung von Flüchtlingen und Einheimischen ein.
- Beim Programm „Über'n Tellerrand“ kamen Flüchtlinge, Migranten und Einheimische in kleineren Tafelrunden beim Kochen und Essen miteinander ins Gespräch.
- In Kooperation mit der VHS informieren wir in Länderabenden über die Herkunftsländer unserer Flüchtlinge und Migranten. Im Herbst begann die Reihe mit „Bosnien-Herzegowina und der Islam in Europa“. Information, Musik, Kulinarisches und Begegnung unter Beteiligung von Flüchtlingen / Migranten kennzeichnen die Abende.
- Interkulturelle Trainings und Gesundheits-Workshops in kleinen Gruppen förderten Frauen aus Somalia, Nigeria und Afghanistan.

Mit dem Spendenkonto des Helferkreises konnte manche Notlage gelindert werden, Deutschunterricht und weitere Maßnahmen zur Integration und Beschäftigung finanziert werden.

Herzlichen Dank allen, die unser Engagement für die Flüchtlinge durch ihre Anteilnahme, Mitarbeit und Spenden unterstützen, und durch freundliche Begegnung im Alltag zur Integration beitragen.



Pfarrverband Vier Brunnen

Gottesdienste St. Stephanus Hohenbrunn

Sonntag, 05.02.

09:00 Uhr H Eucharistie mit Blasiussegen

Mittwoch, 08.02.

18:30 Uhr H Rosenkranz

19:00 Uhr H Eucharistie

Sonntag, 12.02.

09:00 Uhr H Eucharistie

Sonntag, 19.02.

09:00 Uhr H Eucharistie

Mittwoch, 22.02.

18:30 Uhr H Rosenkranz

19:00 Uhr H Eucharistie mit Erstkommunionkatechese

19:00 Uhr H Eucharistie

Sonntag, 26.02.

09:00 Uhr H Eucharistie

Mittwoch, 01.03.

16:00 Uhr H Kindergottesdienst zum Aschermittwoch

18:30 Uhr H Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19:00 Uhr H Eucharistie mit Aschenauflegung

Sonntag, 05.03.

09:00 Uhr H Eucharistie

Gottesdienste St. Magdalena Ottobrunn

Samstag, 04.02.

17:20 Uhr Magd Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Magd Eucharistie

Sonntag, 05.02.

10:30 Uhr Magd Eucharistie

Dienstag, 07.02.

19:00 Uhr Magd Wortgottesfeier

Donnerstag, 09.02.

18:20 Uhr Magd Rosenkranz

19:00 Uhr Magd Eucharistie

Samstag, 11.02.

17:20 Uhr Magd Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Magd Eucharistie

Sonntag, 12.02.

10:30 Uhr Magd Eucharistie

Montag, 13.02.

19:30 Uhr Magd Vesper

Dienstag, 14.02.

19:00 Uhr Magd Eucharistie

Donnerstag, 16.02.

18:20 Uhr Magd Rosenkranz

19:00 Uhr Magd Eucharistie

Samstag, 18.02.

17:20 Uhr Magd Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Magd Eucharistie

Sonntag, 19.02.

10:30 Uhr Magd Eucharistie

Dienstag, 21.02.

19:00 Uhr Magd Wortgottesfeier

Donnerstag, 23.02.

18:20 Uhr Magd Rosenkranz

19:00 Uhr Magd Eucharistie mit Erstkommunionkatechese

Samstag, 25.02.

17:20 Uhr Magd Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Magd Eucharistie

Sonntag, 26.02.

10:30 Uhr Magd Eucharistie

Mittwoch, 01.03.

10:00 Uhr Magd Kindergottesdienst mit Aschenauflegung

19:00 Uhr Magd Eucharistie mit Aschenauflegung

Donnerstag, 02.03.

18:20 Uhr Magd Rosenkranz

19:00 Uhr Magd Eucharistie

Freitag, 03.03.

07:45 Uhr Magd Anbetung

08:15 Uhr Magd Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Samstag, 04.03.

17:20 Uhr Magd Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Magd Eucharistie

Sonntag, 05.03.

10:30 Uhr Magd Eucharistie

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kreuz-Christi-Kirche



Wir feiern Gottesdienst

- 05.02. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst Diakon Jaehnert
 07.02. 19:00 ökumenisches Friedensgebet Team
 10.02. Seniorenzentrum Aying
 15:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lotz
 10.02. Seniorenzentrum Höhenkirchen
 16:15 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lotz
 12.02. 10:00 Gottesdienst, Kindergottesdienst Pfarrer Lotz
 12.02. St. Andreas Oberpfammern
 11:30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lotz
 12.02. 18:00 Jugendgottesdienst Diakon Jaehnert / Team
 19.02. 10:00 Familiengottesdienst Pfarrer Lotz / Team
 26.02. 10:00 Gottesdienst Prädikant Eckel

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Höhenkirchen/Siegertsbrunn Bahnhofstr. 5



0 81 02 / 9 98 68 77 für die Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Edling/Wasserburg	0 80 71 / 5 26 44 40

Partner der
Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de

GRABMALE - RESTAURATION - STEINE
BILDHAUEREI - SCHRIFTEN - BERATUNG



FRIEDRICH-BERGIUS-STRASSE 2
GEWERBEGEBIET HOHENBRUNN
85635 HÖHENKIRCHEN
TELEFON: 0 81 02 - 78 29 72
FAX: 0 81 02 - 99 82 20
MOBIL: 0163 - 3 91 18 51



STEINMETZ HANNS CHRISTIAN LUIBL



Evang.-Luth. Michaelskirchengemeinde OttoBrunn-Neubiberg-Hohenbrunn



Sonntag, 5.02.2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst, Michaelskirche OttoBrunn (mit Kirchenrat Reiner Schübel)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrer i.R. Martin Stählin)

Mittwoch, 8.02.2017

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Corneliuskirche Neubiberg

Sonntag, 12.02.2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Michaelskirche OttoBrunn (mit Dekan Mathis Steinbauer)

10.30 Uhr Gottesdienst, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrerin Stefanie Wist)

11.45 Uhr Minigottesdienst für die ganz Kleinen, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrerin Stefanie Wist)

Dienstag, 14.02.2017

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Liebende und Verliebte, Pfarrheim Rosenkranzkönigin (mit Pfarrerin Cornelia Stadler)

Sonntag, 19.02.2017

10.00 Uhr Gottesdienst für neuzugezogene Gemeindemitglieder, Michaelskirche OttoBrunn (mit Dekan Mathis Steinbauer, Pfarrerin Cornelia Stadler)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrerin Martina Hirschsteiner)

Sonntag, 26.02.2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Michaelskirche OttoBrunn (mit Pfarrerin Martina Hirschsteiner)

10.30 Uhr Gottesdienst, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrerin Büchele)

Sonntag, 5.03.2017

10.00 Uhr Gottesdienst, Michaelskirche OttoBrunn (mit Pfarrerin Stefanie Wist)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrerin Martina Hirschsteiner)

11.45 Uhr Minigottesdienst für die ganz Kleinen, Michaelskirche OttoBrunn (mit Pfarrerin Stefanie Wist)

Freitag, 10.03.2017

19.00 Uhr Taizénacht - Nacht der Lichter, Michaelskirche OttoBrunn (mit Pfarrerin Martina Hirschsteiner)

Sonntag, 12.03.2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Michaelskirche OttoBrunn (mit Dekan Mathis Steinbauer)

10.30 Uhr Kigo-Special - Kindergottesdienst als Hauptgottesdienst, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrerin Stefanie Wist)

Mittwoch, 15.03.2017

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Jugendhaus (mit DIKO e.V.)

Sonntag, 19.03.2017

10.00 Uhr Gottesdienst, Michaelskirche OttoBrunn (mit Dekan Mathis Steinbauer)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrerin Martina Hirschsteiner)

Sonntag, 26.03.2017

10.00 Uhr Gottesdienst von den Konfirmanden gestaltet, Michaelskirche OttoBrunn (mit Konfi-Team)

10.30 Uhr Gottesdienst, Corneliuskirche Neubiberg (mit Dekan Mathis Steinbauer)



Pfarrverband Vier Brunnen

Sternsingeraktion 2017 – Sammelergebnis vom Pfarrverband Ottobrunn und Pfarrverband VIER BRUNNEN

Erfolgreiche Sternsingeraktion im Pfarrverband Ottobrunn und Pfarrverband VIER BRUNNEN



Grasbrunn, Hohenbrunn, Ottobrunn, Putzbrunn (NG). Dieses Jahr machten sich zur Sternsingeraktion von den Kirchen St. Otto/Ottobrunn, St. Albertus Magnus/Ottobrunn, St. Magdalena/Ottobrunn, St. Stephanus/Hohenbrunn, St. Stephan/Putzbrunn und St. Ulrich/Grasbrunn **136 Sternsinger/innen** auf den Weg und brachten den Segen Gottes zu den Menschen.

Die Könige/innen sammelten für das Sternsingerprojekt „Gemeinsam für Gottes

Schöpfung in Kenia und weltweit“.

Sie sammelten dafür die stolze Summe von **21 895,89 Euro**.

Die Pfarreien danken den Organisatoren, den Helfer/innen und besonders den vielen Königinnen und Königen für ihren tatkräftigen Einsatz.

Einführung von Pater Jis Mangaly

„Es gibt nur wirklich eine Sünde, zu vergessen, dass jeder ein Königskind ist.“, mit diesem Zitat des jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber beendete Pater Jis Mangaly seine lebendige Predigt in St. Magdalena Ottobrunn. In der Vorabendmesse am Samstag, den 19.11.2016, wurde er von Pfarrer Markus Moderegger in sein neues Amt als Pfarrvikar von St. Magdalena eingeführt. Unter Leitung von Margret Joswig wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor umrahmt, der traditionell am letzten Samstag im Kirchjahr damit das Cäcilien-Fest begeht und feiert. Pater Mangaly wurde in Kerala in Südindien geboren und gehört dem Missionsorden vom Allerheiligsten Altarsakrament an. Er ist seit 2012 in Deutschland als Priester tätig.



Foto Günter Dependahl



GASSNER
BAUUNTERNEHMUNG

Dipl.-Ing. M. Eng. Thomas Gassner
Bauunternehmung e.K.

Ludwig-Thoma-Str. 30 · 85521 Ottobrunn

Hochbau
Ingenieurbau

Schlüsselfertigbau
Umbau/Sanierungen

Tel (089) 60 32 98 · Fax (089) 60 32 01
www.gassner-bau.de



Laudato Si im Alltag

Impulse für ein soziales und ökologisches Miteinander

Übersetzungen für „Laudato Si“ gibt es viele. Am besten ist wohl die in den Alltag.

Nach den Veranstaltungen 2016 zum Inhalt der päpstlichen Enzyklika sollen hierzu im Jahr 2017 Impulse für das tägliche Leben gefunden werden.

An sechs Abenden greift die Laudato Si Gruppe, Christen aus Ottobrunn und Riemerling, aktuelle soziale und ökologische Probleme unserer Zeit auf und stellt Beispiele zur Lösung vor. Was ..., wie...? sind die Fragen, die wir dann in der jeweils anschließenden Gesprächsrunde gemeinsam diskutieren wollen.

Die erste Veranstaltung steht unter dem Titel „Arm und Reich – Über die wachsende soziale Ungleichheit“.

Gerade in Deutschland geht die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auf. Unser Land ist eines der ungleichsten Länder in der westlichen Welt. Dies führt zu gravierenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen, die uns alle betreffen.

Ausgehend von sozio-ökonomischen Daten soll über Ursachen und Folgen der Ungleichheit diskutiert werden. Was kann die Politik tun, was der Einzelne? Welche Lösungsmöglichkeiten bieten christliche Soziallehre und die päpstliche Enzyklika Laudato Si.

Sie sind herzlich eingeladen, mehr über dieses spannende Thema zu erfahren.

Wer? Laudato Si Gruppe, evangelische und katholische Christen aus Riemerling und Ottobrunn

Was? Laudato Si im Alltag - Impulse für ein soziales und ökologisches Miteinander

Wie? Vortrag und Diskussion zum Thema „Arm und Reich – Über die wachsende soziale Ungleichheit“

Wann? Sonntag, den 5. Februar 2017, 19:00 bis 21:00 Uhr

Wo? Pfarrsaal St. Magdalena, Georg-Kerschensteiner-Straße 1, Riemerling

Weitere Termine zum Vormerken:

05.03. Alternatives Wirtschaften - Beispiel *Transition Town

02.04. Grenzen des Wachstums – Lösungen

07.05. Gerechtigkeit, der vergessene Weg zum Frieden

08.10. Menschenbilder

05.11. Gesellschaftliches Miteinander



Musikunterricht in nahezu allen Fächern

Hohenbrunn,
Riemerling,
Putzbrunn,
Höhenkirchen-
Siegertsbrunn,
Neubiberg
Waldperlach

3klange.V.
die moderne Schule für
qualifizierten Musikunterricht

Siegertsbrunner Str. 11
85662 Hohenbrunn

Telefon: 08102 / 777 28 96

E-Mail: info@3klange.de

Website: www.3klange.de



- **Wer?** Swing Combo „Seven from heaven“
- **Was?** Konzert
- **Wie?** Swing der 30er und späteren Jahre und Mini-Bigband-Arrangements von internationalen, auch lateinamerikanischen Jazz-Standards
- **Wann?** Donnerstag, 16. Februar 2017, 20 Uhr
- **Wo?** Gemeindehaus der Michaelskirchengemeinde Ottobrunn, Ganghoferstr. 28

„Seven from heaven“ swingen für den „Raum für Begegnung“

Am Donnerstag, den 16.2. 2017 um 20:00 Uhr, wird es im frisch renovierten Gemeindehaus der Ottobrunner Michaelskirche in der Ganghoferstrasse 28 Swing der 30er und späteren Jahre und Mini-Bigband-Arrangements von internationalen, auch lateinamerikanischen Jazz-Standards zu hören geben.

Die Minibigband „Seven from heaven“ besteht aus Musikfreunden, die sich teilweise schon viele Jahre kennen und in unterschiedlichen Stilrichtungen zusammen musizieren. Sein „zweites Leben“ absolviert jeder der sieben Musiker entweder als Ingenieur oder als Arzt. Alle spielen unter anderem auch in der Bigband des „Kibuz“ in Unterhaching, irgendwann mal hervorgegangen aus der Musikschule Neubiberg/Unterhaching. Thomas Landsiedel, Alt- und Tenorsaxophon, leitet seit vielen Jahren die Formation „Saxtett“, auch schon gehört in der Corneliuskirche. Der Schwede Peter Niles spielt Alt Saxophon, das Baritonsaxofon. An der Trompete ist der „Benjamin“ Alex Ilg zu hören, der die chromatische Trompetentonleiter rauf und runter beherrscht, die Posaune bläst gekonnt der Oberbayer und LaBrassBanda-Fan Norbert Flossmann. Die „Rhythmsection“ besteht aus Reinhard Wagner, langjähriger Südafrikaner und Perfektionist am Bass, Ernst Höfling, der Ottobrunner Augenarzt, uneingeschränkt Swingfan, am Klavier und Keyboard, und Roger Übel, der Wahldominikaner, der sich hinter allen Schlaginstrumenten völlig zuhause fühlt.

Nach ihrem Auftritt im Münchner Feinschmeckerrestaurant „Conti“ freuen sich die Musiker nun auf das besondere Event in den neuen „heiligen Hallen“. Legen Sie sich zurück und lassen Sie sich von musikalisch durchaus anspruchsvollen himmlischen Wohlfühlharmonien entführen. Alle Musikliebhaber sind herzlich willkommen.

Es werden Getränke und kleine Snacks gereicht. Der Eintritt ist frei; es wird um Spenden für die noch nicht vollständige Finanzierung des neuen „Raum für Begegnung“ gebeten.



Erfahrungsaustausch mit der „Freien Energiestadt Isny“

Die AGENDA 21 Hohenbrunn organisierte einen Erfahrungsaustausch mit den Energie- und Klimaschutzakteuren der Stadt Isny im Allgäu. Das Treffen fand am 21. November 2016 statt. Teilnehmer aus Hohenbrunn waren die Mitglieder der Projektgruppe „Wärmenetz“ im Rahmen des Klimaschutzkonzepts der Gemeinde Hohenbrunn. Abfahrt ins Allgäu war um 6:30 Uhr, das Informationsprogramm in Isny sollte pünktlich um 9:00 Uhr starten.

Wir wurden sehr gastfreundlich im Rathaus begrüßt, wo sich der erste Bürgermeister Rainer Magenreuter rund zwei Stunden Zeit nahm, um seine Stadt und die vielen Aktivitäten in Sachen Energiewende und Klimaschutz vorzustellen und zusammen mit VertreterInnen der Stadtverwaltung, der lokalen Energiegenossenschaft und energiewirtschaftlich tätiger Unternehmen Fragen zu beantworten.

In seinem kurzen historischen Rückblick berichtete der Bürgermeister, dass Isny bereits 1365 „Freie Reichsstadt“ wurde. Heute nennt sich Isny mit einigem Stolz „Freie Energiestadt“.

Begleitet durch die Energieagentur Ravensburg nahm Isny 2009/2010 am European Energy Award teil und erreichte 2014 die eea-Zertifizierung in Gold als Europäische Energie- und Klimaschutzgemeinde. Die Rezertifizierung ist für 2018 geplant. 2011 hat Isny ein energiepolitisches Leitbild verabschiedet.

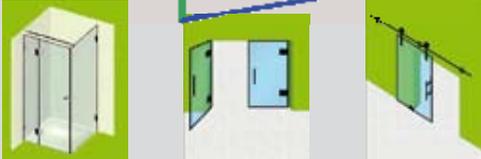


Gespräch mit dem Bürgermeister (2. v. links)

Die Stadt veranstaltet jedes Jahr einen inzwischen viel beachteten Energiegipfel, in 2017 bereits zum zehnten Mal.

Basis für die vielfältigen Aktivitäten in der „Freien Energiestadt“ war und ist ein Konzept zum Umbau der Energieversorgung der Gemeinde Isny/Allgäu auf nachhaltige und erneuerbare Energieträger bis zum Jahre 2050, das Prof. Klaus Pfeilsticker, Institut für Umweltphysik an der Universität Heidelberg, im Jahr 2008 erstellte. Die Vision ist ein CO₂-freies Isny. Die Fortschritte werden seit 2008 durch eine im Stadtzentrum in unmittelbarer Nähe zum Rathaus installierte CO₂-Messstation überwacht und dokumentiert.

Ayinger Glaserei



Unsere Spezialität: rahmenlose Glasduschen und Glastüren im Innenausbau




Kaltenbrunner Str. 1 85653 Aying
Telefon 08095 / 870 955
www.ayinger-glaserei.de

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten und Glasreparaturen (Türen, Fenster...)



Hackschnitzelheizwerk der Bio-Energie-Isny

Mitglieder der AGENDA 21 Hohenbrunn hatten den Informationstag vor allem wegen der Erfahrungen in Isny mit dem Aufbau und Betrieb von Wärmenetzen vorgeschlagen. Wir konzentrierten uns bei dem Besuch auf diesen Themenbereich – und konnten viele interessante Informationen und Eindrücke mitnehmen. So hatten wir Gelegenheit zur Besichtigung des modernen Hackschnitzelheizwerks mit einem beeindruckend großen Hackschnitzellager, in dem die angelieferten Holzhackschnitzel aus der Region (30-60% Feuchtigkeit) voll automatisiert verwaltet und laufend umge-

schichtet werden können. Das Heizwerk versorgt ein Wärmenetz im Stadtgebiet von aktuell rd. 4 km Länge und liefert jährlich 8.465.000 kWh Wärme. Die verwendeten Hackschnitzel ersetzen 973.475 l Heizöl/Jahr, das entspricht einer Einsparung von 2.531 t CO₂.

Nach einem Ortswechsel und dem gemeinsamen Mittagessen konnten wir dann eine Biogasanlage besichtigen, die über ein mehr als 8 km langes Gasnetz vier Satelliten-BHKWs im Stadtgebiet versorgt. Damit werden jährlich 18.300.000 kWh Strom (das entspricht etwa 40% des Strombedarfs in Isny) und 14.700.000 kWh Wärme erzeugt.



Biogasanlage der Naturenergie Isny - Blick von oben



Markus Jahn
 Meisterbetrieb für Ofenbau
 Erlenstraße 2
 85662 Hohenbrunn

Tel.: 08102 99 78 20
 Fax: 08102 99 78 19
 Mobil: 0173 3 16 50 49

-Kachelöfen
 -Kaminöfen
 -Schornsteine
 -Heizkamine
 -Reparaturen



Die Mitglieder der Agenda 21 Hohenbrunn Fr. Dr. Martina Kreder-Strugalla und Hr. Franz Braun bei der Besichtigung des BHKW der Biogasanlage der Naturenergie Isny

Das **Regionale Energieforum Isny**, eine Vereinigung Isnyer BürgerInnen beteiligt sich - wie unsere AGENDA 21-Initiative – vor allem mit Information, Bewusstseinsbildung und Projektanstößen an den Bemühungen zur Energieeinsparung und Realisierung der Energiewende. Besonders gefallen hat uns dabei der „Energiesparpreis Isny“: 30 SchülerInnen wurden

zu EnergiesparberaterInnen ausgebildet und in Isnyer Haushalte geschickt. Bisher haben 140 Haushalte an der Aktion teilgenommen und aufgrund der Energiespartipps 9.500 kWh eingespart. Dem jährlichen Gewinner winkt ein attraktiver Preis: Die Stadt Isny bezahlt seine Jahresstromrechnung. Die Aktion hat eine enorme Breitenwirkung – und sie macht Spaß.

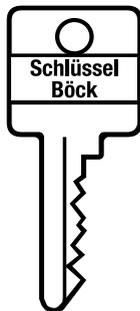
Der nächste AGENDA 21 Termin

**Mittwoch, den 15.02.2016 ,
um 19:30 Uhr**

**Pfarrheim St. Stephanus,
Taufkirchener Str. 1, Hohenbrunn**

Dort tauschen wir uns aus und besprechen den weiteren Fortgang unserer Projekte. Wir freuen uns über interessierte Gäste und neue Mitstreiter. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Schlüssel- und Aufsperrdienst



- Meisterbetrieb •
- Schließanlagen · Namensschilder
- Briefkastenanlagen
- Schilder · Stempel
- Beratung · Montage · Reparatur
- Torantriebe funkgesteuert
- Garagentore
- Schlüssel und Schlösser aller Art
- Autoschlüssel nach Nummern
- Einbruchsicherungen · Tresore

Alfred Böck 85521 Ottobrunn ·
Putzbrunner Straße 10

Tel. (0 89) 6 09 93 88 · Fax (089) 6 09 53 77

CSU

Ortsvorsitzender Anton Fritzmaier, Flößergasse 3, 85662 Hohenbrunn
 Bürgertelefon jeden Montag 18 - 20 Uhr, Tel. 08102 / 99 82 84
www.csu-hohenbrunn.de

Bündnis 90 / Die Grünen

Sprecherin Dr. Martina Kreder-Strugalla, Sommerstr. 20c, 85521 Riemerling
 Tel. 089 / 608 33 69, E-Mail: mks3@gmx.de
 Sprecher Wolfgang Schmidhuber, Hohenbrunner Str. 26, 85521 Riemerling
 Tel. 089 / 608 504 91, E-Mail: gruene@wschmidhuber.de
 Aktuelle Berichte und Informationen: www.gruene-hohenbrunn.de

SPD

Ortsvorsitzender Rudolf Wenzel, Veilchenweg 27, 85521 Riemerling
 Tel. 089 / 60 41 99, E-Mail: vorstand@spd-hohenbrunn.de; fraktion@spd-hohenbrunn.de
www.spd-hohenbrunn.de

ÜWG / FW

Ortsvorsitzender Karlheinz Vogelsang, Pframmerner Weg 18, 85662 Hohenbrunn
 Tel. 08102 / 47 93, Mob. 0172 / 456 03 45, E-Mail: kh.vog@gmx.de,
www.uewg-fw-hohenbrunn.de

Bürgerforum

Vorsitzender Tilo Hoffmann, Brunnengasse 32, 85662 Hohenbrunn
 Tel. 08102 / 77 84 59, E-Mail: info@buengerforum-hohenbrunn.de
www.buengerforum-hohenbrunn.de

FDP

Ortsvorsitzender Tobias Thalhammer MdL a.D., Ranftlstr. 4, 85579 Neubiberg
 Tel. 089 / 73 80 123 670, E-Mail: kontakt@tobias-thalhammer.de

Aschermittwoch 1. März 2017

**Großes Fischessen
 beim Alten Wirt in Hohenbrunn!**



**Spezialmenü: Kleines Fischsüppchen mit Wurzelgemüse und
 gegrillte Meerbarbenfilets an lauwarmen Kartoffel-Pesto-Salat für € 12,50**

**Und weitere Fischgerichte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Um Reservierung wird gebeten**

**Wirtshaus zum Alten Wirt Hohenbrunn**

Taufkirchener Str. 4 · 85662 Hohenbrunn · Tel. 08102 / 897 97 40
www.alterwirt-hohenbrunn.com



Ortsverband HOHENBRUNN-RIEMERLING

Neujahrsempfang von CSU, Frauen-Union und Junger Union

Der frühe Termin am ersten Sonntag nach Heilige Drei Könige hat schon Tradition für den CSU-Ortsverband, die Frauen-Union und die Junge Union: Gemeinsam mit der Gemeinderatsfraktion und Bürgermeister

Dr. Stefan Straßmair fand wieder der Neujahrsempfang beim Alten Wirt statt, um gemeinsam einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen und über die wichtigsten Themen vor und mit den wie immer zahlreich erschienenen Gästen zu sprechen. Immer ein Thema des Neujahrsempfangs

sind – neben den Ereignissen des abgelaufenen Jahres - die Aufgaben, die für die Gemeinde Hohenbrunn im neuen Jahr besonders wichtig sind. Davon haben Ortsvorsitzender und Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Anton Fritzmaier und Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair einige Projekte angesprochen. Wichtiger Bestandteil des Neujahrsempfangs ist außerdem der Gedankenaustausch gleich zu Jahresbeginn mit den Abgeordneten in Kreis, Land und Bund. Landrat Christoph Göbel, der

CSU-Kreisvorsitzende Florian Hahn MdB und auch der Landtagsabgeordnete Ernst Weidenbusch MdL ließen es sich nicht nehmen, neben den Grußworten noch die wichtigsten Themen in Bund, Land und Kommunen anzusprechen. Hierzu zählten erwartungsgemäß u. a. die Themen rund um die Flüchtlingssituation in den Kommunen, Wohnraumbeschaffung, Verkehrsinfrastrukturen und natürlich brandaktuell innen- und außenpolitische Aspekte rund um



Von links nach rechts: Kilian Fritzmaier (JU) Anton Fritzmaier (Ortsvorsitzender), Florian Hahn MdB, Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair, Dr. Barbara Rebhan (FU), Landrat Christoph Göbel

das Thema Sicherheit etc. Und die Bürgerinnen und Bürger nutzten die im Anschluß die Gelegenheit, mit den Mandatsträgern in zahlreichen Gesprächen über den einen oder anderen Gedanken zu diskutieren.

Und auch das große und leckere Buffet der Frauen-Union, das in jedem Jahr bereits zu früher Stunde vorbereitet wird, wurde von den Gästen wieder mit großer Vorfreude erwartet und machte seinem traditionell hervorragenden Ruf wieder einmal alle Ehre.

Stammtische der Frauen-Union Hohenbrunn-Riemerling im Jahr 2017



Auch im 30jährigen Jubiläumsjahr der Frauen-Union Hohenbrunn-Riemerling finden die beliebten Stammtische regelmäßig statt. Die Treffen sind immer an einem MON-TAG um 19:30 Uhr bei La Vigna (im Scharmerhof) in Hohenbrunn.

Die Termine sind in diesem Jahr jeweils an einem Montag:

06.02.2017, 03.04.2017, 29.05.2017, 07.08.2017, 09.10.2017 und 04.12.2017



Sehr gerne würden wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle unsere Ansichten und Initiativen zu ein paar aktuellen politischen Themen in der Gemeinde zur Kenntnis bringen. Gemäß den Regeln für das Hohenbrunner Gemeindeblatt dürfen wir hier aber nicht über unsere politische Tätigkeit und unsere politischen Meinungen berichten.

Wer darüber etwas wissen will, findet alles auf www.gruene-hohenbrunn.de. Dort informieren wir stets aktuell und ausführlich über alle wichtigen kommunalpolitischen Themen, die Arbeit der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion und die Aktivitäten im Ortsverband Hohenbrunn. Sie finden dort unter anderem den regelmäßigen Bericht zur monatlichen Gemeinderatssitzung, unsere aktuellen Anträge sowie Stellungnahmen zu wichtigen Themen in der Gemeinde, außerdem wichtige Termine und Veranstaltungshinweise, unsere Kontaktdaten und viele interessante Links. Wir freuen uns über Ihre Anfragen und Anregungen und reagieren prompt.



SPD-Vorstand einstimmig im Amt bestätigt

Am Montag, den 9. Januar 2017 fand die Mitgliederhauptversammlung des SPD-Ortsvereins Hohenbrunn Riemerling beim Alten Wirt statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden erstattete der Fraktionssprecher Rüdiger Weber, unterstützt durch

die dritte Bürgermeisterin Regina Wenzel einen Bericht über die Fraktionsarbeit im abgelaufenen Jahr. Danach folgten die Berichte des Vorsitzenden über die Parteiaktivitäten, der Bericht der Kassierin über die Kassenlage und dann der Bericht des Revisors über die erfolgte Kassenprüfung. In Folge dieser Bericht wurde der alte Vorstand einstimmig entlastet und mit dem Dank des Vorsitzenden für die geleistete Arbeit ging es zur Wahl.

Mit einem jeweils einstimmigen Ergebnis wurden in den Ämtern bestätigt: Rudolf Wenzel als Vorsitzender, Morten Schweigler als stellvertretender Vorsitzender, Jutta Junk als Schriftführerin, Christine Weiß als Kassierin und Dr. Jürgen Böddrich als Revisor.

Mit dem Dank für das erwiesene Vertrauen schloss der alte und neue Vorsitzende die Versammlung.



Das Foto zeigt von links nach rechts: Dr. Jürgen Böddrich (Revisor), Christine Weiß (Kassierin), Rudolf Wenzel (OV-Vorsitzender), Jutta Junk (Schriftführerin) und Morten Schweigler (stellvertretender Vorsitzender).



Bürgerforum vor Ort

Ein weiteres Mal veranstaltete das Bürgerforum Hohenbrunn & Riemerling seinen Infotisch. Diesmal stellten sich der Vorstand sowie die Gemeinderatsmitglieder des Bürgerforums den Fragen der Bürger in der Luitpoldsiedlung.

Die Bewohner der Luitpoldsiedlung, aber auch die Anwohner aus Höhenkirchen-Siegersbrunn fordern ein konkretes Konzept

für die Zukunft der Luitpoldstraße. Dies ist das eindeutige Ergebnis dieses Infotisches. Ein weiteres Anliegen war die gefährliche Kreuzungssituation Höhenkirchner Straße und Luitpoldstraße.

Wichtig war an diesem Tag die teilweise unterschiedlichen Meinungen der zahlreichen Besucher aufzunehmen und zu diskutieren. Hieraus gemeinsame Lösungen zu erarbeiten und mögliche Vorschläge in den Gemeinderat einzubringen wird der nächste Schritt sein. Das Bürgerforum wird mit dem „Infotisch“ auch 2017 wieder in den Ortsteilen präsent sein.



Ihr Getränkemarkt und Heimdienst im ♥ von Hohenbrunn.

Getränke Gailer

Hopf Weiße



Dorfstraße 7 · 85662 Hohenbrunn

Telefon 0 81 02 / 78 35 47

Telefax 0 81 02 / 78 35 48

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., 8 - 12.30 und 15 - 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Freitag 8 - 18 Uhr, Samstag 8 - 13 Uhr



Fragen Sie nach dem Angebot der Woche



Volkshochschule
SüdOst im Landkreis München

Grenzenlos Lernen

Unter diesem Motto bringt die vhs SüdOst ihr neues Frühjahr-/Sommerprogramm heraus. In den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheitsbildung, Beruf und Sprachen bietet sie Ihnen das umfangreichste Angebot im südöstlichen Landkreis von München an. Dabei versteht sie sich als regionales Bildungszentrum und ist vielfältig vernetzt. Außerdem ist sie Beratungsstelle für die Bildungsprämie und seit 2015 leitender Stützpunkt für Verbraucherbildung in Bayern (im Auftrag des bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Ver-

braucherschutz) sowie Träger für Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

Im neuen Programm steht die Vielfältigkeit des Lernens im Vordergrund. Von Diashows mit Michael Martin zum „Plante Wüste“ bis hin zu einem Vortrag in englischer Sprache „Die USA nach der Wahl 2016 – 100 Tage Donald Trump“ über klassische Führungen in und um München. Workshops zu kulturellen Themen wie auch in der Gesundheitsbildung. Vorträge in Räumlichkeiten der vhs oder als Webinar ganz bequem von zu Hause aus. Nutzen Sie das abwechslungsreiche Programm der Volkshochschule SüdOst.

Für Fragen und Beratung wenden Sie sich gerne direkt unter 089 / 442 389-0 oder persönlich an die Mitarbeiterinnen in den Infozentren.

Klaus ALTER Entsorgung GmbH & Co. KG

- Abfall- Wertstoff-Entsorgung
- Schuttabfuhr
- Selbstlader
- Abfallberatung
- Verleih von Schuttrutschen

ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB
Wir sind zertifiziert
DIN EN ISO 9001:2015
DIN EN ISO 14001:2015



Tel. 0 89 / 6 09 40 60 · 85521 Ottobrunn-Riemerling
Betriebshof: Ernst-Heinkel-Ring 29 · Hohenbrunn
Telefon 0 81 02 / 78 84-0 · Fax 0 81 02 / 78 84-25



Franz Schmiderer HEIZUNG. SANITÄR. SOLAR.

Münchener Straße 12 · 85653 Aying
Tel. 08095 / 389 · Fax 08095 / 22 72
www.schmiderer-heizung.de

Seit
50 Jahren -
Ihr zuverlässiger
Partner



VOLKSBUHNE
NEUBIBERG  **OTTOBRUNN**
Waldperlacher **Volksstheater**
 e.V. 1948

Da Himmel wart net

Eine Geist-reiche Komödie in 3 Akten

von Markus Scheble und Sebastian Kolb

Regie Gabriele Keller
Gesamtleitung Ralf Hiltwein

Kartenbestellung zu 9 €/Stck. unter 089 60 988 30 ab **Dienstag 26.01.2016** von 17 - 19 Uhr
 anschließend Montag - Freitag 17 - 19 Uhr
 oder unter karten@volksbuehne-neubiberg-ottobrunn.de

Freitag	19.02.2016	20:00 Uhr	Freiverkauf + Abo türkis
Samstag	20.02.2016	20:00 Uhr	Freiverkauf + Abo rot
Sonntag	21.02.2016	19:00 Uhr	Freiverkauf + Abo weiß
Freitag	26.02.2016	20:00 Uhr	
Samstag	27.02.2016	20:00 Uhr	
Sonntag	28.02.2016	19:00 Uhr	Freiverkauf + Abo gelb
Freitag	04.03.2016	20:00 Uhr	
Samstag	05.03.2016	20:00 Uhr	
Sonntag	06.03.2016	19:00 Uhr	



Wolfgang Schmidhuber EDV-Beratung

Änderungen bei Telefon und Internet?
 Neue Windows-Version installieren?
 Endlich Datensicherung einrichten?
 Anschaffung neuer Geräte planen?

Individuelle Beratung und persönliche
 Betreuung für Privatkunden und kleine
 Firmen in allen Fragen von Computer,
 Internet und Telekommunikation. Einfach anrufen.



Zugefrorene Seen bergen Gefahren

Betreten der Eisflächen verboten

Das neue Jahr hat kaum begonnen und schon hat auch der Winter Einzug in den Landkreis München gehalten. Viele Seen im Münchner Umland verlocken wieder mit geschlossenen Eisdecken zum Schlittschuhlaufen oder Eisstockschießen.

Doch die scheinbar gegebene Tragfähigkeit des Eises kann äußerst trügerisch sein: Durch stetig schwankende Wasserstände in den Seen können lebensgefährliche Situationen entstehen.

Das Landratsamt München weist deshalb darauf hin, dass in den Erholungsgebieten Unterschleißheimer See, Poschinger Weiher, Heimstettener See und Feringasee das Betreten der Eisflächen zur eigenen Sicherheit generell verboten ist.

In ihrem eigenen Interesse bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und um Beachtung der Betretungsverbote.



Eine geschlossene Eisdecke, wie hier am Feringasee, birgt Gefahren: Das Eis ist oft nicht so stabil wie es scheint.

Goldene Ehrennadeln für besonders engagierte Menschen

Landrat Göbel zeichnet in Planegg Ehrenamtliche aus Sport- und Schützenvereinen aus

Sie kamen zahlreich – Kreisräte, Bürgermeister, Mitglieder aus Stadt- und Gemeinderäten sowie Vereinsvorsitzende – um ihnen die Ehre zu erweisen: 40 langjährigen und besonders engagierten Ehrenamtlichen aus Sport- und Schützenvereinen, die am Dienstag, 13. Dezember, von Landrat Christoph Göbel mit einer goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurden.

„Ohne Sie wäre ein Leben rund um Tradition und Sport im Landkreis München überhaupt nicht möglich“, rief der Landrat den engagierten Männern und Frauen in seiner Begrüßungsansprache zu. Darum sei den Vertretern des Landkreises München diese Ehrung auch ein ganz besonderes Anliegen. Häufig fänden sich die Namen der außergewöhnlich Engagierten auch in anderem Kontext wieder, so Göbel weiter. „Es sind oft dieselben Personen, die sich gleich in mehreren Bereichen engagieren“, stellte der Landrat fest.

Doch gering ist die Zahl der Ehrenamtlichen beileibe nicht. Mehr als 33.000 Menschen üben im Landkreis München ein Ehrenamt aus. „Ohne sie, wäre die Gesellschaft im Landkreis eine andere – und sicher keine bessere“, so Göbel im weiteren Verlauf der Veranstaltung.

Mindestens 10 Jahre aktiv

Im Wechsel mit Musikbeiträgen der Würmtaler Musikanten verlas Landrat Göbel die Ehrungsbegründungen. Ausgezeichnet wurden 40 Männer und Frauen, die sich als erste Vorsitzende, erste Schützenmeister, als Jugendleiter oder in anderen Funktionen wenigstens zehn, bzw. je nach Funktion mindestens 15 Jahre im Verein engagieren. „Rekordhalter“ war dabei Hel-



mut Mangstl aus Aschheim, der für vier Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement als Jugendleiter, Übungsleiter und Mannschaftsbetreuer beim FC Aschheim ausgezeichnet wurde.

Während andere zu Ehrende in Begleitung ihres Bürgermeisters, eines Stellvertreters oder Ratsmitglieds die Ehrung entgegennahmen, brauchte Andreas Janson keine Begleitung. Der erste Schützenmeister der Altschützengesellschaft Feldkirchen ist selbst zweiter Bürgermeister in seiner Heimatgemeinde und trat sozusagen in Personalunion auf. Er wurde für zehnjährige Tätigkeit als erster Schützenmeister ausgezeichnet.

Aus Hohenbrunn: Schützenverein Gemütlichkeit



v.l.: Landrat Christoph Göbel, Franz Gailer, Karin Hammerschick und Vorstand Lothar Birkner

Franz Gailer

33 Jahre ehrenamtlich tätig als zweiter Schatzmeister bei der SG Gemütlichkeit Hohenbrunn

Karin Hammerschick

17 Jahre ehrenamtliches Engagement als zweite Schriftführerin, zweite Jugend-sportleiterin, zweite Waffenwartin bei der SG Gemütlichkeit Hohenbrunn

Landkreis ehrt Engagement für Umweltschutz und kommunale Selbstverwaltung

Landrat Christoph Göbel zeichnet Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen aus

Zum zwölften Mal hat der Landkreis München am vergangenen Mittwoch Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen für besondere Verdienste im Umweltschutz ausgezeichnet. In insgesamt fünf Kategorien nahm Landrat Christoph Göbel Ehrungen vor. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurden zudem drei Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis geehrt, die sich in langjährigem Einsatz um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben.

Landrat Christoph Göbel, der die Gäste im Festsaal des Landratsamtes willkommen hieß, zeigte sich erfreut, dass neben den zu Ehrenden auch zahlreiche Kreis- und Kommunalpolitiker zur Veranstaltung gekommen waren. „Das zeigt, dass uns allen diese Ehrungen und vor allem Ihr Engagement wirklich wichtig sind“, so Göbel. Das Engagement der Geehrten sei ein unverzichtbarer Eckpfeiler einer lebendigen und sozialen Gesellschaft, so der Landrat weiter. Um die Ziele des Weltklimagipfels und damit auch der 29++ Klima. Energie. Initiative. zu erreichen, sei es an jedem Einzelnen, zu schauen, was er oder sie im eigenen Umfeld tun könne. Aus diesem Grund seien die Ehrungen für besonderes Engagement im Umweltschutz wichtig, um diese Leistungen auch zu honorieren.

Elf Ehrungen im Bereich Umwelt, drei Ehrungen für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Insgesamt zwölf Privatpersonen, ein Unternehmen und eine Gemeinde wurden für ihr Engagement ausgezeichnet. Einer der Höhepunkte war dabei die Ehrung zweier neun Jahre alter Mädchen aus Kirchheim. Sie hatten sich über den entlang ihres

Schulwegs herumliegenden Müll geärgert und deshalb eine eigene „Ramadama“-Aktion ins Leben gerufen.



Von links: Volker Buck, 2. Bürgermeister Gemeinde Neubiberg, 2. Bürgermeisterin Gemeinde Hohenbrunn Regina Wenzel, Günter Oberhauser, Landrat Christoph Göbel

Günter Oberhauser Hohenbrunn

Herr Günter Oberhauser ist passionierter Hobbyimker und betreute ehrenamtlich vom Juli 1992 bis Anfang 2016, also 24 Jahre lang, die Bienenvölker im Umweltgarten Neubiberg. In dieser langen Zeit entwickelte und betreute Herr Oberhauser die Bienenwochen, ein jährliches Veranstaltungshighlight im Umweltgarten Neubiberg. Vor allem Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter brachte Herr Oberhauser die faszinierende Welt der Bienen nahe. Bis zu 600 Kinder besuchen die Bienenwoche jährlich. Neben der Bienenwoche baute Herr Oberhauser im Gymnasium Ottobrunn die Schulimkerei auf und unterstützte dieses Schulprojekt jahrelang fachlich. Auch das Projekt Schulimkerei des Gymnasiums Neubiberg wird u.a. von Herrn Oberhauser beraten. Günter Oberhauser hat im Jahr 1996 für sein Wirken den gemeindlichen Umweltpreis der Gemeinde Neubiberg erhalten.

Schweigen ist keine Lösung

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen berichten die Leiterin des Frauenhauses im Landkreis München sowie ein Vertreter der Männerberatung im Landkreis München (MILK) von ihren Erfahrungen

Mit der Interventionsstelle Landkreis München (ILM) engagiert sich der Landkreis bereits seit 2012 für Opfer häuslicher Gewalt. 2016 sind zwei neue Angebote dazu gekommen: Im April wurde das erste Frauenhaus im Landkreis eröffnet. Bereits seit Januar 2016 hat Gewaltberater Thomas Bahr von der Brücke Erding im Pilotprojekt „Männerberatung im Landkreis München“ (MILK) seine Arbeit aufgenommen. Unter dem Motto „Weil Schweigen keine Lösung ist“ berichteten Bahr und die Leiterin des Frauenhauses, Maria Colell, anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen von den Erfahrungen und Erlebnissen der vergangenen Monate und zogen ein erstes Resümee.

Häusliche Gewalt ist auch weiterhin vielerorts ein Tabuthema. Umso wichtiger ist es, dieses Thema ins Bewusstsein zu holen. Hier setzt das Engagement des Landkreises München mit den eingerichteten Serviceangeboten an. „Gerade in Fällen häuslicher Gewalt brauchen die Opfer schnelle und unkomplizierte Beratung und Unterstützung. Oft sind unmittelbare Maßnahmen, wie beispielsweise der Auszug aus der gemeinsamen Wohnung, nötig“, so die stellvertretende Landrätin Susanna Tausendfreund, die die Veranstaltung im Festsaal des Landratsamtes eröffnete. „Mit den bisher geschaffenen Beratungsmöglichkeiten ist der Landkreis einigermaßen gut aufgestellt, aber natürlich ist das Angebot noch ausbaufähig“, betonte Tausendfreund in ihrer Begrüßung.

Nachdenklich stimmten die Zahlen, die Frauenhaus-Leiterin Maria Colell vom Sozialdienst katholischer Frauen den Zuhö-



rerinnen und Zuhörern anschließend vorstellte. 19 Frauen und 30 Kinder wurden seit Aufnahme der Arbeit im Frauenhaus im April 2016 bereits betreut. Sie stammten unter anderem aus Deutschland, dem Kosovo, der Türkei, Afghanistan oder der Dominikanischen Republik und brächten unterschiedlichste Wertevorstellungen und Lebensläufe mit. Entsprechend intensiv und erlebnisreich seien auch die vergangenen Monate gewesen. „Unser Ziel ist es, dass jede Frau ihren Platz im Leben, in der Gesellschaft findet“, so Colell. Für viele Frauen zerbreche mit dem Gang ins Frauenhaus und dem Eingeständnis, Opfer häuslicher Gewalt geworden zu sein, der Wunsch nach einer heilen Familie. Deshalb sei es meist ein enormer Schritt und es dauere lange, bis der Gedanke da wäre: Jetzt reicht's!

Haben sich die Frauen in ihrer neuen Unterkunft akklimatisiert und sind die Rahmenbedingungen geregelt, beginnt die Analyse der Gesamtsituation. Dann stehen Fragen im Vordergrund: Wie konnte es so weit kommen? Wie gehe ich jetzt mit meinem Kind um? Viele Frauen hätten Schwierigkeiten, mit den veränderten Gegebenheiten umzugehen, erläutert Colell. Sie seien mit den üblichen Perspektiven eines selbstbestimmten, selbstverantwortlichen Lebens überfordert. Einige würden auch deshalb nach einiger Zeit wieder zu ihrer Familie zurückkehren.

Täterarbeit ist Opferschutz

Einen vollen Terminkalender hat auch Thomas Bahr, seit er im Januar begonnen hat, wöchentliche Sprechstunden für Männer anzubieten. Die Motivation, warum Männer die Beratung in Anspruch nehmen, ist unterschiedlich: Manche meldeten sich selbst oder wären von ihrer Frau darauf aufmerksam gemacht worden. Ebenso gebe es aber auch Überweisungsfälle von anderen Stellen oder einen Zwangskontext. Hier seien die Gespräche wesentlich

schwieriger, da diese Männer oft nicht einsähen, Fehler gemacht und häusliche Gewalt angewendet zu haben. Vielen Männer sei auch nach langen Gesprächen nur schwer zu verdeutlichen, was gewalttätiges Verhalten für ihre Kinder und ihre eigene Rolle als Vater bedeute. Oft gingen die Väter fälschlicherweise davon aus, die Kinder würden nichts mitbekommen, wenn sie nicht im selben Raum sind. Reflexion, Verantwortungsübernahme und Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen und dem eigenen Verhalten sind deshalb die Kernziele von MILK.

Etablierte Rollenbilder müssen aufgebrochen werden

Wie wichtig es ist, das Thema häusliche Gewalt anzusprechen und Frauenrechte zu stärken, betonte auch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Teresa Howorka. Schweigen sei für beide Geschlechter keine Lösung. „Die Erfahrungsberichte aus Frauenhaus und Männerberatung machen deutlich: Auch bei Unterstützungsangeboten rund um das Thema häusliche Gewalt sind traditionelle Geschlechteridentitäten und Rollenbilder weiterhin fester Bestandteil gesellschaftlicher Problemlagen und Handlungsfelder. Frauen, die eines unserer Beratungsangebote in Anspruch nehmen, plagen oft Existenzängste. Sie wissen nicht, wie sie ohne ihren Mann, den ‚Ernährer‘, zurecht kommen können. Oft geben sie sich zumindest eine Teilschuld am Fehlverhalten des Mannes. Bei Männern spielen diese Gedanken in vielen Fällen nur eine untergeordnete Rolle. Hier steht die Konfrontation mit dem eigenen Verhalten im Mittelpunkt. Die Erfahrungen aus der Männerberatung zeigen, vor welcher Herausforderung Thomas Bahr steht, wenn er Eingeständnisse zu Gewalthandlungen sowie Verständnis für Gefühle, Verhalten und Verantwortungsbewusstsein des gewalttätig gewordenen Mannes erarbeitet“, erläutert Howorka. Allgemeine Pro-

blemlagen, das eigene Verhalten und das Handeln anderer würden von Männern und Frauen unterschiedlich wahrgenommen und bewertet. Um der Entstehung häuslicher Gewalt entgegenzuwirken und eine ganzheitliche Unterstützung zu ermöglichen, seien die Lebenswelten von Frauen und Männern gleichermaßen zu betrachten. Diese müssten sich in den Unterstützungsangeboten widerspiegeln.

Weltweit wehen die Fahnen am internationalen Gedenktag

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen, der jährlich am 25. November stattfindet, geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik. Wegen ihres politischen Widerstands gegen den Diktator Trujillo wurden sie am 25. November 1960 vom Geheimdienst nach vorangegangener Folter getötet.

Seit dem 25.11.2001 lässt Terre des Femmes gemeinsam mit unzähligen Unterstützerinnen und Unterstützern die Fahnen wehen. In allen Teilen Deutschlands und in den unterschiedlichsten Ecken der Welt werden alljährlich Fahnen und Banner mit der Aufschrift „frei leben – ohne Gewalt“ gehisst.

Kontakt zur Interventionsstelle des Landkreises München:

Telefon: 089 / 44 45 40 - 0

E-Mail: interventionsstelle@lra-m.bayern.de

Kontakt zum Frauenhaus im Landkreis München:

Telefon: 089/451 254 99 0

E-Mail: frauenhaus-lkr-muc@skf-muenchen.de

Kontakt zur Männerberatung im Landkreis München:

Mobil: 0176/ 20 81 27 84

E-Mail: thomas.bahr@bruecke-erding.de

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen gesucht!

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V. München sucht für sein neues **Frauenhaus** im südöstlichen **Landkreis München**

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

für folgende Aufgaben:

- Telefonische Rufbereitschaft, damit das Frauenhaus rund um die Uhr erreichbar ist, im Notfall Fragen beantwortet und eine Aufnahme ins Frauenhaus organisiert werden kann
- Begleitdienst für Frauen bei Behörden-gängen, Arztbesuchen und im Alltag
- Freizeitunternehmungen mit Kindern, die vorübergehend im Frauenhaus mit ihren Müttern leben

Wir bieten Ihnen eine fundierte Einführung in Ihr Aufgabengebiet und die Möglichkeit, sich regelmäßig mit anderen Ehrenamtlichen auszutauschen. Ihre Unkosten werden vergütet. Der zeitliche Aufwand richtet sich nach Ihren Möglichkeiten.

Wenn Sie Interesse oder Fragen dazu haben, dann melden Sie sich bitte bei:

SkF e.V. München

Frau Maria Colell

Postfach 1067

85501 Hohenbrunn

Tel.: 089/451 254 990,

Fax. 089/451 254 99 99

E-Mail: m.colell@skf-muenchen.de



Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Freising-Weihenstephan ist das Wissens- und Dienstleistungszentrum für die Landwirtschaft in Bayern. Sie ist eine dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unmittelbar nachgeordnete staatliche Behörde mit Aufgaben in der Forschung, im Versuchswesen, im Hoheitsvollzug, in der Förderung und in der Aus- und Fortbildung.

Im Institut für Pflanzenschutz IPS4d am Standort Grub werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Quarantänezone Neubiberg

Aushilfskräfte gesucht

Aufgabenschwerpunkt:

- Bodenmonitoring im Rahmen der Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) in der Quarantänezone Neubiberg
- Mithilfe bei der Erstellung eines Baumkatasters in der Quarantänezone Neubiberg
- Unterstützung der Fachkräfte im Hoheitsvollzug

Ihr Profil:

- Mobilität (eigenes Auto von Vorteil)
- Gute Gehölzkenntnisse (Winter wie Sommer)
- Zuverlässigkeit
- Eigenständige Arbeitsweise
- Gutes Sehvermögen

Weiterhin ist eine wöchentliche Arbeitszeit von mindestens 5 Stunden nach flexibler Zeiteinteilung in Abstimmung mit den Fachkräften sowie die Bereitschaft zum Außendienst im Freien (Outdoor-Einsatz) Voraussetzung. Der Stundenlohn beträgt 10,78 € bei einer maximalen Beschäftigungszeit von 70 Tagen pro Jahr.

Interessiert?

Ansprechpartner:

Frank Nüßer
Institut für Pflanzenschutz
Tel.: 089/ 99141-450
Email: alb@lfl.bayern.de

Gerhard Kraus
Institut für Pflanzenschutz
Tel.: 089/99141-455
Email: alb@lfl.bayern.de

Silvia Liedl
Institut für Pflanzenschutz
Tel.: 089/99141-452
Email: alb@lfl.bayern.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hohenbrunn, Pfarrer-Wenk-Platz 1, 85662 Hohenbrunn
 Redaktionsteam: Dr. Stefan Straßmair, Benno Maier, Regina Wenzel, Petra Seeger
 Sachbearbeitung: Petra Seeger, Telefon 08102 / 800-28, E-Mail: presse@hohenbrunn.de
 Foto Titelseite: Thomas Thelen
 Auflage: 4.400 Stück
 Verlag u. Anzeigen: Hans Winklhofer & Sohn, Tel. 089 / 60 48 38, info@hw-werbeverlag.de
 Druck: alpha-teamDruck GmbH München

Für den Inhalt der jeweiligen Artikel sind die Vereine, Einrichtungen und Gruppierungen eigenverantwortlich. Kein Teil des Gemeindeblattes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Redaktion behält sich den Abdruck eingereicherter Artikel vor.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes
ist am Dienstag den 07.02.2017**

„Zufriedene Kunden sind unser Ziel!“

Versicherung . Vorsorge . Vermögen



Allianz Versicherungsbüro

Inh. Klaus Brouwer, Rainer Lippert, Olaf Hein, Benjamin Bohm und Daniela Brouwer
Rosenheimer Landstr. 145 Rückgebäude, 85521 Ottobrunn
Telefon 089/ 665 94 40-0, Fax 089/ 665 94 40-99

Bürozeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Allianz 

DER NEUE TOYOTA
C-HR
URBAN. LIFE. STYLE.



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



Der neue C-HR von Toyota wurde für Fahrer entwickelt, die das Besondere schätzen.

Erleben Sie den neuen C-HR jetzt live bei einer Probefahrt und sichern Sie sich als Dankeschön eine fesche Bommelmütze. (Solange Vorrat reicht.)

Vereinbaren Sie gleich Ihren Probefahrtstermin unter 089 | 60 87 68-0.



TOYOTA C-HR:



- TOYOTA SAFTY SENSE
- SPURHALTEASSISTENT
- 3,7"-MULTI-INFO-DISPLAY

Unser Hauspreis

20.990 €

Toyota C-HR, 1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS) **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/ kombiniert 7,4/5,1/6,0-5,9 l/100 km. CO₂-Emissionen 136-135 g/km.** CO₂-Effizienzklasse C. **Kraftstoffverbrauch aller C-HR Modelle kombiniert 5,6-3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 144-86 g/km** nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren. CO₂-Effizienzklassen C-A+. Abb. zeigt Sonderausstattung.

auto-gott

Auto-Gott GmbH www.auto-gott.de
Rudolf-Diesel-Str. 28-32 (GWG Riemerling)
85521 Ottobrunn • Tel. 089 | 60 87 68-0

Die bessere Entscheidung.